

Bedienungsanleitung und Dokumentation

Version 1.146.1982

©2018 Pharmsoft GmbH

Vorwort

PharmSoft GmbH wurde im Jahre 1998 von mir, Christoph Waldner gegründet. Ich bin Apotheker und habe mich in meiner Apotheke oft über unzureichende Software für Apotheken und Drogerien geärgert.

Ich habe deshalb damit begonnen, all jene Hilfsmittel zu programmieren, welche durch bisherige kommerzielle Programme gar nicht oder unbefriedigend abgedeckt wurden. Das Ziel war eine Software, welche einfach zu bedienen ist, bausteinartig aufgebaut ist und auf jedem Windowsrechner läuft. Daraus entstanden ist das Programm Handverkaufstaxe, welches ich später, als weit mehr als nur der Handverkauf damit abgedeckt werden konnte, in «Pharmtaxe» umbenannt habe.

In den letzten Jahren hat sich die Computerwelt stetig verändert. Mit neuer Hardware und neuen Betriebssystemen sind Anforderungen entstanden, welche durch die bestehende Version nicht mehr abzudecken waren, der Installations- und Wartungsaufwand ist mit jeder Neuerung seitens der Computerhersteller gestiegen. Ich habe mich deshalb entschieden, die Erkenntnisse der vergangenen 20 Jahren auf einer der Gegenwart angemessenen technologischen Grundlage komplett neu zu entwickeln.

Daraus entstanden ist ein Produkt, welches wiederum den Namen «Pharmtaxe» trägt. Sie werden jedoch schnell feststellen, dass das Programm in allen wichtigen Teilen an den sich seither veränderten Apotheken- und Drogeriealltag angepasst, die Arbeitsabläufe verbessert wurden und die unzähligen zwischenzeitlich entstandenen, zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen in das Programm eingepasst wurden.

Dies alles mit dem Ziel, Ihnen ein noch mächtigeres Werkzeug zu bieten, welches Ihren Alltag bei der Verarbeitung von Offenwaren aller Art auf eine Weise erleichtert, sodass Sie Ihren Effort in die Beratung und Versorgung Ihrer Kunden und nicht in die rechtlichen Anforderungen und das Handling Ihrer Offenwaren stecken müssen.

Da mein Team und ich selbst täglich mit der Pharmtaxe arbeiten und dank der unzähligen Feedbacks, Verbesserungsvorschlägen und Ideen, welche ich von meinen langjährigen Kunden erhalten habe, bin ich überzeugt, Ihnen mit der neuen Pharmtaxe-Version wieder ein zentrales Werkzeug anzubieten, das keine Wünsche offen lässt...

...und falls doch, zögern Sie bitte nicht, mich über Ihre Ideen und Wünsche ins Bild zu setzen. Ein Projekt wie die Pharmtaxe ist niemals «fertig» und wächst dank Ihren täglichen innovativen Ideen und Bedürfnissen mit uns mit.

Herzlich, Ihr

Christoph Waldner Dr. pharm. und Softwareentwickler



Inhaltsverzeichnis

Einleitung7
Bedienung 8
Programmstart
Der Startbildschirm 10
Die Module 12
Das Modul «Handverkauf und die Warenbewirtschaftung» 14
Einfache Abgabe eines Artikels als «Handverkauf»15
Diesen Artikel bestellen
Diesen Artikel als Wareneingang verbuchen21
Eigene Artikel in der Pharmtaxe erfassen 26
Das Modul «Mischung/Rezeptur/Defektur» 29
Handverkaufs- und Teemischung, Rezeptur Arzt, neue Mischung
Preis/Verfall
Herstellung dokumentieren
Verpackung / Tarif
Register "Prüfung" 40
Register "Diverses"
Register "Gefahrstoff"
Defekturen
Magistralbucheintrag
Das Modul "Vorlagen bearbeiten/erfassen 51
Die Schaltflächen
Neue Vorlage / Vorlage für Artikel / Vorlagen ändern53
Das Mietmodul
Vermieten eines Artikels
Reservation
Mietkosten berechnen
Rückgabe
Zwischenabschluss
Mietartikel definieren 59
Inventur aller Mietartikel
Mahnen von überfälligen Mieten
Das Modul "Glaswaren" 65
Glaswaren suchen

Zubehör	66
Lieferant einschränken	66
Glasware bestellen	67
Das Modul "XundSi"	68
Indikation suchen	68
Hergestellte Mischungen	70
Vorlagen	70
Liste Artikel XundSi	70
Neue Mischung	71
Die Module "Heidak", "Aromalife", "Spagyros"	71
Das Modul "Dr. Schüssler"	72
Beschreibung Schüssler-Salze	72
Hilfsprogramme	
Abkürzungen	73
Alkoholverdünnungen	
ALT-Liste	74
Applikationsmengen	
Aufbrauchfristen von Arzneiformen in Mehrdosenbehältern	
E-Nummern	74
Elemente des Periodensystems	75
Farbstoffindikatoren	75
Fleckenentfernung	75
Gefahrensätze und Symbole	
GMP-Begriffe	
Haus- und Hygieneschädlinge	
Interaktionen	
Kälte- und Wärmemischungen	76
Kapselgrössen	
Konservierungsmittel und deren pH-Abhängigkeit	
Labordiagnostik / Normwerte	
Methadonetiketten	
pH-Stabilitätsoptima von Wirkstoffen	78
Photoinstabile Wirk- und Hilfsstoffe	78
Pufferlösungen für einzelne pH-Werte	78
Stabilität von Wirk- und Hilfsstoffen	78
Starilizationsvarfahran	70
Sternisationsverfahlen	



Suppositorienmassen	
Tipps für die Verarbeitung instabiler Wirkstoffe	79
Trivialmasse	
Das Nachrichtenmodul	80
Nachrichten für mich ansehen	80
Neue Nachricht (verfassen)	
Nachrichten verwalten	82
Tipps und Tricks	83
Chargen verwalten	
Verfalldaten Artikel	85
Verfalldaten Herstellungen	
Artikelpreise	
Benutzerrechte für Mitarbeiter	
Hausspezialität anlegen	
Aufgabenplanung wozu?	
Setupeinstellungen	
Setupeinstellung Waren/allgemein	
Setupeinstellung Gefahrstoffe	107
Setupeinstellung Geschäftsdaten	110
Setupeinstellung Standardwerte Module	111
Setupeinstellung Infosystem	112
Setupeinstellung Aufgabenplanung	112
Setupeinstellung GMP Messungen	113
Setupeinstellung Hygiene/Reinigung	114
Setupeinstellung Ärztestamm	115
Setupeinstellung Ärztestamm Favoriten	115
Setupeinstellung Kundenstamm	115
Setupeinstellung Kundenstamm reorganisieren	115
Setupeinstellung Benutzer/Visum	115
Setupeinstellung Vermietung	116
Setupeinstellung Wartung	118
Setupeinstellung Drucker	118
Setupeinstellung Etiketten	119
Setupeinstellung Abgabegefässe	121
Setupeinstellung Lieferanten	122
Setupeinstellung Bachblüten	122
Setupeinstellung Schüsslersalz/Heidak/Aromalife/XundSi	125



	Setupeinstellung Mischungen herstellen	125
	Setupeinstellung Gesperrte BG Rezepte	132
	Setupeinstellung Schriften/Farben	132
	Setupeinstellung Datensicherung	132
	Setupeinstellung Schnittstelle	133
Erl	klärung der Bildschirmmasken	135
	Die Handverkaufsmaske	136
	Die Suchmaske	136
	Die Kurzinfo-Maske	137
	Die Info-Maske (alle Reiter-Ansichten)	137
	Die Maske(n) "Mischung/Rezeptur/Defektur"	140
	Die Maske "Magistralbucheintrag"	141
	Die Maske "Vorlagen"	142
	Die Maske "Miete"	142
	Die Maske "Glaswaren"	143

Einleitung

Herzlich Willkommen zur Pharmtaxe. In diesem Dokument werden Ihnen Schritt für Schritt alle Funktionen des Programmes ausführlich erklärt. Die Anleitung gliedert sich dabei in mehrere Bereiche, die Ihnen einen den Zugang zu den benötigten Informationen möglichst effizient zur Verfügung stellen, ganz gleich, ob Sie zum ersten Mal mit dem Programm arbeiten, oder bereits ein erfahrener Anwender sind.

Auch versucht das Dokument, Ihnen den Umstieg von der bisherigen Programmversion möglichst einfach und klar darzulegen.

Sie werden in der kompletten Anleitung immer wieder auf dieselben Symbole treffen, welche Ihnen die Einordnung von Informationen und deren Wichtigkeit erleichtern.

Schauen wir uns an dieser Stelle die verwendeten Symbole kurz an:

2	Änderung gegenüber der bisherigen Version der Pharmtaxe	Für versierte Benutzer der bisherigen Version der Pharmtaxe ist es besonders wichtig, diese Kapitel und Abschnitte kurz zu sichten. Sie aktualisieren Ihr bisheriges Wissen um geänderte Abläufe und neue Funktionen.
-8 8	Konfigurierbare Einstellung	Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass es zu dieser Funktion im Abschnitt «Setup» Einstellungsmöglichkeiten gibt, wodurch die Pharmtaxe an Ihre Bedürfnisse und Abläufe angepasst werden kann.
-ݣ	Tipp oder Abkürzung	Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass in diesem Abschnitt ein Tipp oder Trick erklärt wird. Meist können Sie dadurch eine Funktion schneller oder einfacher bedienen und dadurch Zeit sparen. Auch erklärt es, weshalb sich etwas unter Umständen bei Ihnen anders verhält, als hier beschrieben wird.
	Fast identische Variante	Bei einigen Prozessen in der Pharmtaxe gibt es Varianten, die sich nur in einzelnen Teilschritten unterscheiden. Dieses Symbol zeigt ihnen an, dass im selben Abschnitt mehrere Varianten beschrieben werden, die später im Abschnitt wieder zusammentreffen.
\wedge	Achtung, Gefahr	Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass es gefährlich sein kann, diese Funktion (falsch oder unvollständig) zu verwenden. Wenn Sie auf dieses Symbol treffen werden Ihnen die Gründe dazu genauer erläutert und meist ein einfacherer oder sicherer Weg aufgezeigt, zum gewünschten Erfolg zu kommen.

Pharm^Soft

SGesetz oder
AuflageDieses Symbol weist Sie darauf hin, dass dieser Funktion/dieser
Prozess möglicherweise gesetzlichen Auflagen unterworfen ist oder
aus gesetzlichen Vorschriften resultiert.

Am Anfang dieser Anleitung werden einige grundlegende Dinge und Informationen behandelt, welche für erfahrene Benutzer bereits klar sind. Dennoch lohnt sich eventuell auch für «alte Pharmtaxehasen» ein kurzer Blick in diese Punkte, um auf dem neuesten Stand zu sein.

Bedienung

Die Pharmtaxe lässt sich mit Touchscreens, Tastatur und Maus bedienen.

Blaue Schaltflächen sind allgemeine Befehle.

Einige Schaltflächen sind teilweise «Wechselschalter». Durch erneutes klicken wird die getroffene Auswahl wieder aufgehoben. Dies wird Ihnen jeweils durch einen Kontrast auf der Schaltfläche angezeigt:

Ohne Gefäss	Ohne Gefäss
Beispiel für Wechselschaltfläche: Links	nicht aktiv; rechts aktiv resp. ausgewählt

Braunrote Schaltflächen treffen Sie rechts von Listen an. Diese Schaltflächen beziehen sich immer auf die gerade markierte Zeile.



Viele Schaltflächen zeigen einen Hilfetext an, wenn sie mit der Maus darüber fahren und kurze Zeit verharren.



Bei der Eingabe von Zahlen, können diese entweder mit den Schaltflächen oder mit der Tastatur direkt eingegeben werden. Die Eingabe funktioniert wie bei einem handelsüblichen Taschenrechner: Die Schaltfläche « + / - » dreht dabei das Vorzeichen um, mit «Back» wird das letzte Zeichen gelöscht, «C» löscht die komplette Eingabe. Durch «Wählen» übernehmen Sie die getätigte Eingabe, «Abbrechen» verlässt die Eingabe ohne die Eingabe zu übernehmen.





Bei der Auswahl von Optionen mit Schaltflächen können Sie auch mit der Tastatur einen Teil der Bezeichnung auf den Schaltflächen eingeben. Alle zutreffenden Schaltflächen werden markiert. Sobald nur noch ein Treffer vorhanden ist, wird dieser automatisch übernommen. Ein häufig verwendetes Beispiel ist die Auswahl Ihres Visums.

Aliround Tropfflasche	Allround Tropfflasche blau	Aponorm Dreh-Dosierkruken
Apothekerbeutel	Cremedose weiss PS	Giftflasche Glas
Pulvis braun PET 🧹	Pulvis, Weithalsglas	Roll-on Flasche
Sprayflacon weiss	Technische Flasche	Technische Flasche Plastik
Veralflasche	Vierkantflasche	

Programmstart

Nach erfolgter Installation des Programmes durch PharmSoft finden Sie auf jedem Computer, der für die Verwendung mit der Pharmtaxe freigeschaltet wurde, zwei Symbole auf dem Desktop:



Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf dieses Symbol starten Sie die Pharmtaxe auf diesem Computer. Sofern die Pharmtaxe bereits gestartet wurde (und sich im Hintergrund befindet), öffnet sich das Pharmtaxe-Fenster wieder an dem Ort, an welchem Sie zuvor waren.



Dieses Symbol startet die Fernwartung. Sie ermöglichen dadurch PharmSoft, eine Verbindung auf Ihren Computer herzustellen um Ihnen bei einem Problem zu helfen. Weitere Informationen zur Verwendung der Fernwartung finden Sie im Kapitel «Hilfe / Fernwartung»

 \neg Wenn das Desktopsymbol für die Pharmtaxe oder die Pharmtaxe-Hotline einmal fehlen sollte, Sie aber wissen, dass das Programm auf diesem Arbeitsplatz installiert ist, wurde es vermutlich versehentlich gelöscht. Sie finden das Programm in diesem Fall einfach und schnell wieder, wenn Sie auf den Startknopf unten links klicken () und den Anfang des Programmnamens einfach über die Tastatur eintippen (pharmt...). Danach erscheint das Programm in der Liste und kann durch einen Klick mit der rechten Maustaste → Senden an → Desktop (Verknüpfung erstellen) wieder auf den Desktop gebracht werden.

Nach erfolgtem Programmstart sehen Sie den Hauptbildschirm der Pharmtaxe. Das Programm ist nun für die Verwendung bereit.



Startbildschirm / Hauptfenster der Pharmtaxe: Alles bereit zum Arbeiten!

Pharm^Soft

Der Startbildschirm



Im Hauptbildschirm der Pharmtaxe finden Sie alle aufrufbaren Hauptelemente in Form der 12 Symbole in der oberen Hälfte des Bildschirmes. In obenstehender Grafik sehen Sie die einzelnen zusammengehörigen Elemente farblich hinterlegt. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle kurz, von oben nach unten, erklärt.

Menüleiste	Orange	In der Menüleiste sind alle Funktionen und Programme enthalten. Sie können dank der Menüleiste auf häufig verwendete Prozesse schnell und direkt zugreifen. Die Schaltfläche rechts oben vergrössert die in der Menüleiste enthaltenen Programmpunkte, was vor allem bei Touchscreens einen Vorteil darstellt.
Update/Versionshinweis	Blau	Im Update-Bereich finden Sie Informationen zur Pharmtaxe und deren Updates. Sie sehen hier z.B., ob kürzlich ein Update installiert wurde.
Hauptmodule / Programme	Grün	Die Hauptmodule der Pharmtaxe gliedern die Funktionen nach deren Verwendungszweck. Sie werden nachfolgend einzeln erklärt.
Benutzer-Nachrichten	Gelb	Im Nachrichten-Center sehen Sie für jeden Benutzer der Pharmtaxe pendente Nachrichten. Die rote Ziffer in der rechten unteren Ecke jedes Benutzer-Knopfes zeigt die Anzahl der ungelesenen Nachrichten. Mit einem Klick auf das Benutzervisum gelangen Sie direkt in die Nachrichtenverwaltung des entsprechenden Benutzers.



Informationen und Aufgaben	Rot	Diese beiden Knöpfe/Schaltflächen informieren Sie über Änderungen aufgrund von Programmaktualisierungen sowie über pendente Aufgaben im Zusammenhang mit der PharmTaxe oder ihren Daten (Bestellungen, Verfälle, Datensicherung, etc.)
Fernwartungs-Schnellstart	Violett	Durch einen Klick auf das runde, hellblaue Pharmtaxe-Hotline Symbol starten Sie die Fernwartungssoftware von PharmSoft und ermöglichen dadurch einen Zugriff auf Ihren PC.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das gewünschte Element, Schaltfläche oder Modul, um es zu öffnen. Falls Sie über einen Touchscreen verfügen, können Sie das Element direkt mit dem Finger antippen, um es zu öffnen.

Die Module

Die Pharmtaxe setzt sich aus einzelnen Modulen zusammen. Diese werden nachfolgend kurz erklärt. Diese Module grenzen Arbeitsschritte und Aufgaben voneinander ab. Jedoch greifen die Module überall wo es sinnvoll ist, ineinander ein im Sinne eines effizienten Arbeitsablaufes.

in der bisherigen Version der Pharmtaxe waren die Module anders aufgeteilt. Beispielsweise werden Mischungen und Rezepturen nun im selben Modul bearbeitet und alle Ihre Vorlagen (egal aus welchem Stamm) werden im Vorlagenmodul verwaltet.



Handverkaufsmodul und Warenbewirtschaftung

In diesem Modul können Sie einzelne Substanzen im Offenverkauf abgeben, den Lagerbestand dieser Substanzen verwalten und sie bestellen.



VORLAGE

Mischung/Rezeptur/Defektur

In diesem Modul können Sie Mischungen, und Defekturen (auf Vorrat) herstellen und bereits existierende Einträge ändern, sowie Rezepturen an Patienten abgeben und repetieren.

Vorlagen erfassen und bearbeiten

In diesem Modul erfassen und verwalten Sie alle Ihre Vorlagen zentral, ganz egal ob Teemischungen oder Bachblüten.



Vermietung

Im Mietmodul verwalten Sie Vermietungen von Artikeln an Patienten.



PharmSoft

Glaswaren

Im Glaswaren-Modul managen Sie die Bestände Ihrer Glaswaren und bestellen diese bei Bedarf nach.



🗡und si

Xund si, Heidak, aroma life, Spagyros und Dr. Schüssler



X SPAGYROS

In diesen Zusatzmodulen verwalten Sie Mischungen, Substanzen und Vorlagen aus dem Rezepturbestand der jeweiligen Philosophie des Anbieters.



Die üblichen Funktionen, welche Sie zur Abgabe und Bestellung von Substanzen benötigen, können Sie jedoch über die Module «Handverkauf/Warenbewirtschaftungen» und «Mischung/Rezeptur/Defektur» bedienen.



Ruft diese Bedienungsanleitung auf



Programm beenden

Durch einen Klick auf diesen Knopf beenden Sie die Pharmtaxe und kehren zu Windows zurück.

Die Zusatzmodule sind abhängig von der von Ihnen gewählten Lizenz verfügbar. Nicht verfügbare Module sind mit einem kleinen Schloss markiert. Sollten Sie Ihren Funktionsumfang erweitern wollen, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren, es ist sehr einfach, neue Module freizuschalten.

Das Modul «Handverkauf und die Warenbewirtschaftung»



Das Handverkaufsmodul dient der schnellen Abgabe von einfachen Bezügen und Substanzen, welche alltäglich sind (Zitronensäure, Tees). Zudem können Sie hier schnell Nachschub für diesen Artikel bestellen, alle Eigenschaften zu Vorlagetexten, Preis- und Lagereigenschaften anpassen, Protokolle und Abgabehistorie anzeigen oder eigene Artikel (auch auf der Vorlage bestehender Artikel) erzeugen.

Mit einem Klick auf dieses Symbol gelangen Sie in das Handverkaufsmodul und sehen folgenden Bildschirm:



Oben Links sehen Sie das Suchfeld. Geben Sie einen Suchbegriff, beispielsweise den Namen der gesuchten Substanz ein. Es ist hierbei egal, ob Sie nach der deutschen, lateinischen oder den weiteren Bezeichnungen suchen. Sobald sie mindestens 3 Zeichen eingegeben haben und die Eingabetaste drücken, wird eine Trefferauswahl angezeigt. Sie können auch nach Teilbegriffen suchen, beispielsweise findet «alk 70» alle

Alkohole mit 70% Gehalt und «aci cit an» die Substanz «Acidum Citricum anhydricum»

In der Trefferauswahl sehen Sie die Bezeichnung des Artikels mit Lateinischer- und Deutscher Bezeichnung sowie den Lagerzustand. Wird der Artikel bei Ihnen an Lager geführt, ist das Feld in der Spalte «Lager» dunkelgrün hinterlegt.

Mit den Schaltern rechts navigieren Sie sich durch die Liste, schränken die Suche auf Lagerartikel ein oder legen fest, ob es sich bei Ihrem Suchbegriff um eine Artikelbezeichnung oder Beispielsweise eine Indikation handelt.

t			
atensätze			
Arikel		Lager	
Acetaldehyd	Acetaldehyd		
Acetazolamidi suppositoria 250 mg	Acetazolamidi Suppositoria 250 Mg		1 Million
Acetazolamidum	Acetezolemid		wanien
Acetonum	Aceton		
Acetonum purum	Apeton rein	Feuerkeller	New Lowerstein
Acetum pyrolignosum crudum	Roher Holzessig		Nul Lageratike
Acetylchlorini chloridum	Acetylchlorinchlorid		
Acetylcysteinum	Acetylcystein		Artikol
Acidum aceticum 3%	Easigsiture 3%		
Acidum aceticum 30%	Essigsaure 30%		
Acidum aceticum 32% techn.	Easigsture 32% technisch		Indikation
Acidum aceticum 45% cum carminum 1%	Essigsaure mit Karmin (45%HAC)		
Acidum acelicum 80% purum	Essigséure 80% Rein		Mellestimiete
Acidum aceticum 80% techn.	Essigsäure 80% technisch		Volkstuffliche
Acidum aceticum 99% techn. Glaciele	Essigséure 99% technisch		Hidikation
Acidum aceticum glaciale	Essigsäure 99%	Fauerkeller	Valketümlicho
Acidum acetylsalloylicum	Acetylselicylseure		Pamon
Acidum trichloraceticum	Trichoressigsäure	Fauerkeller, Feuerkeller	Hamon
Aluminii acetatis tartras	Essigweinseure Tonerde		
Numinii acetatis tartratis pulv	Essigweinsaure Tonerde Pulver		Inhaltsstoff
Aluminii ecetatis tartratis solutio 1.24% eluminum	Essigweinseure Tonerde-Lösung 1.24%		
Aluminii acetatis tartratis solutio 1.4% aluminum	Essigweinsaure Tonerde-Lösung 1,4%		

♀ Sie können im Setup definieren, dass standardmässig nur Lagerartikel angezeigt werden. Dadurch verringert sich die Auswahl der angezeigten Treffer.

 $\sqrt{2}$ Sie können für jeden Artikel eigene Synonyme definieren, nach welchen dann ebenfalls gesucht werden kann.

Durch einen Klick auf die Info-Schaltfläche unten links öffnet sich das Informationsfenster des Artikels, in welchem Sie alle diesen Eintrag betreffenden Informationen finden und anpassen können.

Doppelklicken Sie den gewünschten Eintrag in der Liste mit der Maus oder (falls Sie z.B. mit Touchscreen arbeiten) verwenden Sie roten die Schaltflächen rechts, um sich durch die Liste zu navigieren.

Wenn Sie keine Auswahl treffen möchten, kehren Sie durch einen Klick auf die Schaltfläche «Beenden» zum vorherigen Bildschirm zurück.



Nach erfolgter Auswahl gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm zurück und sehen die wichtigen Informationen sowie die Abgabepreise für übliche Standardmengen:

[−]^Ω Im Kapitel «Bildschirmmasken» finden Sie eine komplette Beschreibung jeder möglichen Funktion der Masken.

	Latein	Acidum c	itricum ar	hydricum			Era	nzösisch	Acide	itrique an	bydre		
c (eutsch	Citronene	äure was	serfreie		_	It	alienisch	Acido d	itrico	.,		
Sy	ionyme	Zitronens	äure was	serfrei									PHEL
Herge	10.0	20.0	30.0	52.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1000.0	5'000.0	10/000.0		
	4.00	4.00	4.00	4.00	4.40	7.20	8.70	15.90	28.70	129.20	180.80	Andere	Menge
Lagerarti	kel: Feuerl	keller			Proisi		ar 100 Gran	an .					
Bestand	° 2496.2 Q	ramm				CHF :	5.40						

Einfache Abgabe eines Artikels als «Handverkauf»

Sie können nun die gewünschte Abgabemenge durch einen Klick mit der Maus auswählen oder direkt im Suchfeld die Menge eingeben und mit Enter bestätigen und sehen sofort den dafür berechneten Preis. Erscheint die vom Kunden gewünschte Menge nicht in der Auswahlliste, oder möchten Sie das Produkt in einem anderen Behältnis abgeben, finden Sie rechts die Schaltflächen «Andere Menge» und «Anderes Gefäss», um dies zu ändern.

Durch einen Doppelklick auf den Abgabepreis oder einen Klick auf die Schaltfläche «Etikette» links unten beginnen Sie den Handverkauf für diesen Artikel.





Im nächsten Schritt erscheinen allenfalls bei Gefahrstoffen wichtige Hinweise zu Schutzmassnahmen während der Abfüllung dieses Artikels. Die empfohlenen Massnahmen beruhen auf Empfehlungen der Bundesapothekerkammer (DE) zu Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Durch einen Klick auf die Schaltfläche «Info» «Webseite» gelangen Sie auf die Homepage, welche diese Angaben weiter erläutert.

Als nächstes müssen Sie bei Gefahrstoffen den Verwendungszweck dieses Artikels durch den Kunden festlegen. Dies ist wichtig für die auf den Etiketten aufgedruckten Informationen sowie zur Gefahrenbeurteilung dieser Abgabe.



♀ Die Pharmtaxe führt Sie je nach ausgewähltem Artikel durch die notwendigen Schritte. Deshalb kann sich die Auswahl der angezeigten Fenster ändern. Die obenstehenden beiden Fenster werden zum Beispiel nur bei Gefahrenstoffen angezeigt, weil sie nur dort benötigt werden.



In der nun folgenden Maske können Sie auf der linken Seite Eigenschaften zur Abgabe festlegen. Es steht ein Freitextfeld für die zweite Zeile der Etikette zur Verfügung, welche den lateinischen Namen ersetzt. Wenn Sie keinen Text wünschen, können Sie den Text im Textfeld löschen oder, viel einfacher, auf die Schaltfläche «Kein Text» klicken.

Wenn Sie die soeben eingegebene Textzeile für künftige Verwendung dieses Artikels speichern möchten, klicken Sie dazu auf das Ordnersymbol mit dem grünen Pfeil.

Mit der Schaltfläche «Posologie» gelangen Sie in die Dosierungsmaske, wo Sie die entsprechenden Vorschläge für die Einnahmemengen- und Zeitpunkte festlegen können.

♀ Die Dosierungsmaske bietet Ihnen viele unterschiedliche Möglichkeiten zur Angabe an. Auch werden alle Posologievarianten in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch, sowie einige Standardvorlagen zusätzlich in Spanisch, Türkisch und Serbokroatisch angeboten, was die Verwendungssicherheit der Artikel für fremdsprachige Kunden erhöhen kann. Konsultieren Sie bitte das Kapitel «Bildschirmmasken», wo alle Möglichkeiten der Dosierungsmaske erklärt werden.

Auf der nächsten Zeile müssen Sie auswählen, aus welcher Charge Sie dieses Produkt abgefüllt haben. Es wird Ihnen hierbei immer die neueste Charge vorgeschlagen, welche nicht verfallen ist.

Falls die entsprechende Option im Setup aktiviert ist, setzt das Programm automatisch die aktuellste aktive Charge ein. In diesem Fall erscheint der Hinweis «Kontrollieren, ob Charge korrekt ist»

Falls Sie mehrere Chargen für diesen Artikel führen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit der Chargenangabe, um aus den noch aktiven Chargen diejenige auszuwählen, aus welcher Sie die Substanzmenge entnommen haben.

♀ Eine Charge wird solange zur Auswahl angeboten, bis sie verfällt oder von Ihnen ausgeblendet wird (oder die Restmenge der Substanz vor dem nächsten Wareneingang null war, dann werden alle alten Chargen automatisch ausgeblendet). Eine regelmässige Berichtigung nicht mehr vorhandener Chargen reduziert den Kontroll- und Abgabeaufwand für Artikel und verbessert Ihre Lagerübersicht.

Sollten Sie für die Abgabe dieses Artikels eine Menge benötigen, welche die Verwendung einer weiteren Charge unumgänglich macht, müssen Sie die zusätzliche Charge für die Etikette und Dokumentation erfassen resp. auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche «2. Charge» klicken.



Unterhalb können Sie festlegen, wie viele Etiketten Sie für diese Abgabe benötigen. Verwenden Sie dabei die + und – Schaltfläche, um die Menge der Ausdrucke anzupassen. (Achtung, diese Angabe bezieht sich auf die Anzahl der «Kopien» beim Ausdruck, und nicht auf eine allenfalls verwendete zweite Etikette mit zusätzlichen Informationen»



Mit einem Klick auf die unterhalb zu findende Schaltfläche «Kunde» können Sie diese Abgabe auf einen Kunden dokumentieren/ablegen. Die genaue Verwendung der Kundenverwaltung wird im Kapitel «Bildschirmmasken» erklärt.

Das vormals bereits ausgewählte Visum wird in der darunterliegenden Schaltfläche vorgeschlagen. wurde die Abgabe mittlerweile auf eine andere Person übergeben, können Sie das Visum durch einen Klick auf die Schaltfläche nun nochmals ändern.

Falls Sie für diesen Artikel immer eine zweite Etikette benötigen (oder nicht) und dies bei jeder Verwendung umstellen müssen, können Sie mit der Schaltfläche «Info» im Reiter «Etikette» eine entsprechende Vorwahl für diesen Artikel festlegen, um dieses Problem zu lösen.

Auf der rechten Seite des Handverkaufsbildschirmes sehen Sie noch weitere Möglichkeiten zur Anpassung der Abgabe. Mit der Schaltfläche «Optionen» gelangen Sie in die Maske mit zusätzlichen Einstellmöglichkeiten: Sie können zum Beispiel festlegen, dass Sie kein Verfalldatum aufdrucken möchten, ob es sich um eine Nachfüllung mit Preisreduktion handelt, ob Sie die Abgabemenge auf der Etikette aufdrucken möchten, oder der Verkauf zu einem einmalig festgelegten Preis stattfindet.



Ebenso können Sie in diesem Bildschirm allenfalls nochmals das verwendete Abgabegefäss ändern, einen zusätzlichen Text vor das Verfalldatum setzen, zusätzliche Hinweise aus der Hinweisliste auf die Etikette aufdrucken, die Qualität und den Verwendungszweck der Artikels überschreiben oder allenfalls eine Swissmedic-Einteilung als Lebensmittel oder Medikament vornehmen (was die anschliessende Angabe des Herkunftslandes erfordert – dieses kann aus der Liste ausgewählt werden, falls es nicht bereits mit der entsprechenden Charge gespeichert wurde). Ebenfalls sehen Sie in dieser Maske die Konfektionierungsanweisung- und Prüfung für diesen Artikel.

Nachdem Sie die gewünschten Optionen gewählt haben, gelangen Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche «Zurück» oben rechts wieder in die vorherige Ansicht zurück.

Mittels der weiteren Schaltflächen auf der rechten Seite Sie können Auswählen, ob der Kunde die Abgabe **«Ohne Gefäss»** wünscht, allenfalls die Sprache der Artikelbeschreibung auf den Etiketten ändern, oder den Aufdruck auf die Etiketten etwas verkleinern, falls ein kleines Abgabegefäss verwendet wird auf welchem die normale Etikette nicht Platz hat.

Mit der Aktivierung der Wechselschaltfläche «Verkauf ohne Drucken» legen Sie fest, dass Sie keine Etiketten benötigen. Dabei wird der Lagerbestand natürlich trotzdem angepasst und ein Protokoll erzeugt.

 \mathbb{V}^{-1} Falls der Etikettendruck nicht erfolgreich war, zum Beispiel wegen eines Etikettenstaus, können Sie die Etikette nochmals drucken. Aktivieren Sie aber dazu in den Optionen die **Schaltfläche «ohne Lagerbewegung»**, damit der Bestand nicht nochmals angepasst wird.

Mit der Schaltfläche «Abfüllprotokoll» gelangen Sie zum Abfüll-, resp. Konfektionierungsprotokoll für diesen Artikel. Sie können in diesem Bildschirm nochmals die meisten Einstellungen wie Charge,

Citrononsäuro	Gramm	Der Artikel wird unter keimarmen Bedingungen unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen mit der Waage abgewagen und in das Endgefäss abgefüllt. Gefäss dicht verschliessen und Etikettieren.
Charge k3.2018t3		Standardtext
Verfalldatum 25.09.2022		
Pulvis braun PET	Lieferant Dynapharm	Prüfung: Visuelle makroskopische Prüfung. Spezifikation: Sauberes dicht verschlossenes Behältnis.
Dosierung	Qualităt PHEUR	
Herkunft	Hinweis	Entspricht 📉 📩
Hygiene eingehalten	Reinigung eingehalten	
Zurück zu Etikette		

Dosierung oder Herkunft des Artikels aktualisieren, sowie allenfalls Ergänzungen im

Konfektionierungsanweisung und prüfung vornehmen (und diese auch gleich als Standard für diesen Artikel abspeichern). Klicken Sie anschliessend unten links auf «Zurück zur Etikette» um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

· ♀ Die Pharmtaxe erstellt im

Hintergrund immer ein Konfektionierungsprotokoll, sodass Sie die Schaltfläche «Abfüllprotokoll» im Normalfall nicht benötigen.

Mit «2. Etikette drucken» können Sie übersteuern, ob Sie die zusätzliche Etikette mit weiteren Informationen ausdrucken möchten, oder nicht und mit der Schaltfläche «Text bearbeiten» auch gleich den Text der zweiten Etikette anpassen.

Die Schaltfläche «Drucken 2. Etikette» druckt sofort diese zusätzliche Etikette aus.

Nun können Sie unten Links mit den Schaltflächen «Drucken» oder «Drucken + Protokoll» den Verkauf abschliessen, die gewünschten Etiketten und allenfalls das Protokoll werden gedruckt und der Lagerbestand wird angepasst.

Danach gelangen Sie wieder in den Hauptbildschirm des Handverkaufsmoduls zurück und sind bereit für den nächsten Artikel.

⁻⁻⁻⁻ Im Kapitel «Bildschirmmasken» finden Sie eine komplette Beschreibung aller Schaltflächen und Funktionen zu den einzelnen Masken, welchen Sie während eines Artikel-Handverkaufs begegnen.

Diesen Artikel bestellen

Unten im Handverkaufsmodul finden Sie die Schaltfläche «Artikel bestellen». Damit gelangen Sie in den Bestellbildschirm für den ausgewählten Artikel.

Diese Schaltfläche zeigt Ihnen ausserdem sofort, ob der Artikel bereits in einer offenen Bestellung enthalten ist, oder allenfalls die Bestellung bereits zum Lieferanten abgeschickt wurde:



Statusmöglichekiten der «Artikel bestellen» - Schaltfläche: Links: keine Bestellung pendent; Mitte: Artikel befindet sich auf einer offenen Bestellung; Rechts: Artikel wurde bereits bestellt aber der Wareneingang noch nicht durchgeführt.

♀ Sie können Artikel bei Bedarf einzeln bestellen. Dieser Weg wird hier beschrieben. Wenn Sie eine hohe Lagerfluktuation haben, ist es aber möglicherweise sinnvoller, mit dem automatischen

Bestellvorschlag oder noch besser mit der Aufgabenplanung zu arbeiten. Im nächsten Abschnitt finden Sie weitere Informationen zum Bestell- und Wareneingangsprozess.

Nachdem Sie die Schaltfläche «Artikel bestellen» angewählt haben, gelangen Sie direkt zum Bestellfenster:

2.06.2017 2.06.2017 2.06.2017 1.06.2016 0.06.2016 2.05.2016 1.03.2016	-68 -340 -68 -340 -340 -170 -102	Abgabeetikett Abgabeetikett Abgabeetikett Abgabeetikett Abgabeetikett Abgabeetikett	e gedruckt e gedruckt e gedruckt e gedruckt e gedruckt e gedruckt e gedruckt	Art	Bestell Abverkauf 🗸		Bestand ~ 39273 G	
atum	6.55 Menge	Bewegung	51	^ Hist	32-80 orie	Hanseler	Lagerartikel	
	10.60)	1L	3 x Meng	e 10.60	Hänseler		
	21.90)	900 ML	6x150ML	19.70	Hänseler		nescivation
-	6.10		1L		6.10	Districhimie		Kommentar/
	5.95		5 L		29.70	Districhimie		
-	5.55		10 L		55.30	Districhimie		Loschen
	6.60		20 KG		132.00	Districhimie		1.0.1
	4.00		40 L	4x10lt	160.00	Dextrowälchli		
	4.30		10 L		43.00	Dextrowälchli		Wechsle Meng
_	6.20		5 L		31.00	Dextrowälchli		
	7.80		15 L	15x1it	117.00	Dextrowälchli		Bestelle Artike
	8.20		1 L		8.20	Dextrowälchli		
	12.80)	500 ml		6.40	Dextrowälchli		
BM	Kilopi	eis .	Menge	Bemerkung	Preis	Lieferant	GID ^	

Im oberen Bereich der Maske sehen Sie, bei welchen Lieferanten der gewünschte Artikel in welchen Mengen verfügbar ist. Durch einen Doppelklick auf die gewünschte Zeile (oder einen Klick auf die Schaltfläche «Bestelle Artikel» wenn die Zeile markiert ist), wird die Bestellmenge 1 gesetzt. Ein erneutes (Doppel-)klicken öffnet das Mengenauswahlfenster zu Eingabe grösserer Werte.

Wechsle Menge

Die Schaltfläche «Wechsle Menge» dient dazu, auf eine einfache Weise zu einer anderen Bestellmenge zu wechseln.

BM	Kilopreis	Menge	Bemerkung	Preis	Lieferant	GID ^	
	4.30	10 L		43.00	Dextrowälchli		
	4.00	40 L	4x10lt	160.00	Dextrowälchli		
	6.60	20 KG		132.00	Districhimie		Bestelle nur
	5.55	10 L		55.30	Districhimie		diese menge
	5.95			29.70	Districhimie		Bestelle
	6.10	1 L		6.10	Districhimie		Artikel
	21.90	900 ML	6x150ML	19.70	Hänseler		
	10.60	1 L	3 x Menge	10.60	Hänseler		Löschen
1	6.55	5 L		32.80	Hänseler		
	15.15	1500 ML	3x500ML	22.70	Hänseler		
	8.55	8 KG		68.40	Hänseler		
	7.80	16 KG		125.00	Hänseler		Beenden

Markieren Sie einfach die gewünschte neue Zeile und wählen Sie «Bestelle nur diese Menge». Es werden alle anderen aktiven Bestellungen gelöscht und nur die markierte Zeile bestellt.

Im unteren Bereich der Maske sehen Sie die Historie und weitere Informationen zum Bestell- und Lagerzustand dieses Artikels. Ebenfalls sehen Sie in den obersten Zeilen der Abverkaufshistorie das Total des Bedarfs im letzten Kalenderjahre und der letzten 6, resp. 12 Monate.

Ein Klick auf den Button «Bestell Abverkauf» wechselt die Ansicht zwischen den beiden Histories:

Welche Ansicht gewählt ist, wird Ihnen durch das grüne Häckchen signalisiert.

Datum	Menge	Lieferant	Status	Historie
	6.8 Kg	Menge 12 Monate		
	6 Kg	Menge 6 Monate		
	6 Kg	Menge dieses Jahr		Bestell 🗸
28.04.2018	5 x 500 G	Hänseler	In Bestellung	Abverkauf
25.04.2018	1 x 1 KG	Dynapharm		Abverkaul
25.04.2018	5 x 500 G			
27.05.2017	1 x 800 G	Hänseler		
03.06.2016	1 x 800 G	Hänseler		
19.05.2015	2 x 800 G	Hänseler		Artikel in Bestellung
27.06.2014	1 x 800 G	Hänseler		



Artikel	Menge	Status	Historie
Bestellt bei Hänseler			
Acidum citricum anhydricum	5 x 500 G	In Bestellung	
Amygdalae oleum raffinatum	2 x 900 ML	In Bestellung	Bestell
Triclosanum	1 x 10 G	In Bestellung	Abverkauf
			7 BVCI Kadi
			Artikal in Restallung
			Artiker in Destending
			\mathbf{V}

Mit einem Klick auf die Schaltfläche «Artikel in Bestellung» sehen Sie sofort, welche weiteren Artikel bei diesem Hersteller zur Bestellung pendent sind.

Venn Sie mehr Infos benötigen, können Sie für eine vergrösserte Ansicht direkt auf die Liste klicken.

Anschliessend können Sie die Bestellung entweder durch Drücken der Schaltfläche «Beenden» wieder verlassen und den Bestellvorgang zu einem späteren Zeitpunkt durchführen, oder mittels der Schaltfläche «Auftrag» unten links direkt mit der Bestellung fortfahren, es erscheint dann folgende Ansicht:

Bestellen										
Suchbe	griff eingeben		2	Lieferant Hänseler					Ì	
					Hän	seler bestellen	. Bestellsumme:	100.55		
BM	Artikel		Kilopreis	Menge	Bemerkung	Preis	Lieferant	GID		
▶ 5	Acidum citricum anhydricum		13.90	500 G		6.95	Hänseler			
2	Amygdalae oleum raffinatum	ı	31.35	900 ML	6x150ML	28.20	Hänseler	GID		
1	Triclosanum		940.00	10 G		9.40	Hänseler			
					1				Bestelle	Artikel
									Löso	chen
									14 million	
									Komm	entar/
									Reser	vation
									Info A	rtikel
Datum	Menge	Lieferant	Status	Historie						
	6.8 Kg	Menge 12 Monate								
	6 Kg	Menge dieses Jahr		Rostell A						
28.04.2018	5 x 500 G	Hänseler	In Bestellung	Desteil						
25.04.2018	1 x 1 KG	Dynapharm		Abverkauf						
27.05.2017	1 x 800 G	Hänseler								
03.06.2016	1 x 800 G	Hänseler								
19.05.2015	2 x 800 G	Hänseler								
27.06.2014	1 x 800 G	Hanseler								
7.	rück zu									
Zu	Sene	den/ Drucken	Kommen	tar zur Bestellung					Been	nden
Li	eferant	Braonon		La Postonalig					Bedi	

Sie können nun im Suchfeld oben weitere Artikel zur Bestellung hinzufügen, oder durch klicken auf die rot markierten **B**estell**M**engen in der Spalte BM diese anpassen.

Mit den roten Schaltflächen rechts können Sie ebenfalls die Menge der ausgewählten Zeile anpassen, aktuellen Artikel aus der Bestellung entfernen oder Kommentar zu diesem Artikel verfassen. (Dieser wird Ihnen beim späteren Wareneingang angezeigt, Sie können hier also z.B. vermerken, ob es sich um eine Kundenbestellung handelt, oder ob Sie einen nicht vorrätigen Artikel neu an Lager nehmen möchten).

Mit der Schaltfläche «Info Artikel» gelangen Sie in die bereits im Modul «Handverkauf» ausführlich beschriebene Informationsmaske, wo Sie vertiefte Informationen zum Artikel erhalten und diverse Einstellungen vornehmen können.

Auch in der Auftragsübersicht sehen Sie unten die Bestell- und Abverkaufshistorie. Wenn Sie die aktuell markierte Zeile in der Liste ändern, wird sofort die Historie des neu gewählten Artikels angezeigt.

Im oberen Bereich der Maske sehen Sie, ob der Mindestbestellwert für diesen Lieferanten bereits erreicht wurde. Falls nicht, wird Ihnen durch den Einkaufswagen und seinen Füllstand angezeigt, wie weit dies bereits der Fall ist.

dies bereits der Fall ist.





Seite **20** von **143**

Zurück zu Lieferant Senden/ Drucken Kommentar zur Bestellung

Mit diesen Schaltflächen können Sie entweder zur vorherigen Ansicht zurückkehren, diese

Bestellung nun senden, oder einen Kommentar hinzufügen, welcher der Lieferant auf der Bestellung sieht.

Nach einem Klick auf «Senden/Drucken» wird Ihnen die Vorschau der Bestellung angezeigt. Sie können diese mit den Schaltflächen auf der rechten Seite, sofern gewünscht, in die angegebenen Programme exportieren oder mit der Schaltfläche «Drucken» unten links auf dem Standarddrucker ausgeben.

Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche «Beenden». Sie werden gefragt, ob die Übermittlung korrekt durchgeführt wurde. Beantworten Sie diese Frage mit «Ja», wird die Bestellung verbucht. Andernfalls werden keine Änderungen vorgenommen und die Artikel bleiben in der Bestellung pendent.

TopPharm Apotheke Arbogas	st				Exportiere: E
Dr. Waldner Christoph St. Jakobsstr 18	н	änseler AG			
4132 Muttenz Tel 061 461 10 22	91	191 Herisau			Exportiere: P
Kunden Nr. 1240	Te Fi	el.071 353 58 58 ax.071 353 58 00			
Bestellung Hänseler					Exportiere: F
Artikel	Menge	Artikelnummer	Preis		Enportionere
Acidum citricum anhydricum	2 * 500 G	06-0155-01	13.90	-	
Amygdalae oleum raffinatum	2 * 900 ML	26-2890-08	56.40		Drucker wäh
Triclosanum	1 * 10 G	06-8370-02	9.40		
					7
					Zoom + 100% Ganze Seit

⁻[□] Die Pharmtaxe unterstützt die automatische Bestellübermittlung per E-Mail. Somit müssen Sie Bestellungen nicht mehr ausdrucken und faxen oder manuell per E-Mail übermitteln. In «Setup» -> «Lieferanten» können Sie die Koordinaten (wie z.B. Postanschrift oder E-Mail-Adresse) für jeden Lieferanten erfassen. Im Register «Bestellung» können Sie danach die bevorzugte Übermittlungsart für Bestellungen an diesen Lieferanten definieren.

Bitte vergewissern Sie sich nach der **erstmaligen** Bestellung per Mail bei **jedem** Lieferanten, ob der Lieferant die Bestellung auch erhalten hat. Dies um sicherzustellen, dass die korrekte Mailadresse verwendet wurde und technisch alles korrekt eingestellt ist.

Diesen Artikel als Wareneingang verbuchen

Sobald ein Artikel vom Lieferanten bei Ihnen eingetroffen ist, können Sie diesen in der Pharmtaxe verbuchen um die Charge und den Verfall dieses Artikels zu dokumentieren.

Es ist auch möglich, einen Artikel zu verbuchen, welchen Sie nicht über die Pharmtaxe bestellt haben. Im Menü «Waren» finden Sie dazu die entsprechenden Funktionen:

Die Funktionen «Wareneingang» und «Wareneingang für angezeigten Artikel» haben unterschiedliche Teilschritte, führen aber später wieder zusammen.



Waren	Lieferant	Hilfsprogramme	Nachrich
Wareneingang			
War	eneingang fi	ür angezeigten Arti	kel

Hiermit wählen Sie manuell oder aus der Bestellhistory einen Artikel aus, welchen Sie verbuchen möchten, ohne dass dieser mit der Pharmtaxe bestellt wurde.

Wenn der Artikel (evtl. zusammen mit Weiteren) über die Pharmtaxe bestellt wurde, sollten Sie diese Funktion nicht verwenden, um den Artikel zu verbuchen. Im Verlauf dieses Vorgehens wird die Pharmtaxe einen eigenen Wareneingang für diesen Artikel erzeugen. Der Artikel in übermittelten Bestellung wird jedoch dadurch nicht tangiert und bleibt enthalten. Dies kann zu Unklarheiten und fälschlichen Reklamationen beim Lieferanten führen, wenn später jemand den Rest des Wareneinganges verarbeitet und diesen Artikel nicht mehr findet.

Es erscheint nun die Maske «Wareneingang ohne Bestellung»: Sie können nun 3 verschiedene Varianten anwenden, um den Wareneingang zu eröffnen:

Variante 1: Wählen Sie mit der Schaltfläche «Lieferant» den gewünschten Lieferanten aus. Sie gelangen dann ohne Vorlage zum nächsten Schritt und müssen dort alle Daten (Liefermenge, Stückzahl, usw...)

	Hänseler		<u>⁄</u>	Wählen
der Eintrag aus	Lieferantenstamm a	Is Vorlage wählen	Proin	
G	Hänseler	Gib	0.00	
G	Dextrowälchli		0.00	
1L	Districhimie		7.50	
1L	Dextrowälchli		14.80	Eintrag Wählen
1 KG	Hänseler		10.50	
5 KG	Hänseler		9.05	
			•	
der Eintrag aus	Einkaufshistorie als	Vorlage wählen	Preis/Kn 🔶	
der Eintrag aus Datum	Einkaufshistorie als	Vorlage wählen Lieferant Hänseler	Preis/Kg	
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5	
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 1 KG	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5	
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018 6.05.2017	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 1 KG 1 x 500 G	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5 12.4	Eintrag Wählen
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018 6.05.2017 8.12.2015	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 1 KG 1 x 500 G 1 x 500 G	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5 12.4 12.4	Eintrag Wählen
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018 6.05.2017 8.12.2015 2.01.2015	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 1 KG 1 x 500 G 1 x 500 G 2 x 500 G	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5 12.4 12.4 12.2	Eintrag Wählen
der Eintrag aus Datum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018 6.05.2017 8.12.2015 2.01.2015 1.10.2014	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 1 KG 1 x 500 G 1 x 500 G 2 x 500 G 1 x 500 G	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5 12.4 12.4 12.2 12.2	Eintrag Wählen
der Eintrag aus Jatum 1.05.2018 0.04.2018 0.04.2018 6.05.2017 8.12.2015 2.01.2015 1.10.2014 1.06.2013	Einkaufshistorie als Menge 1 x 500 G 1 x 1 KG 1 x 500 G 1 x 500 G 2 x 500 G 1 x 500 G 1 x 500 G	Vorlage wählen Lieferant Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler Hänseler	Preis/Kg 12.4 10.5 10.5 12.4 12.4 12.2 12.2 12.2 12.2	Eintrag Wählen

manuell erfassen.

Variante 2: Wählen Sie aus der oberen Liste eine Vorgabemenge aus den Grunddaten der Pharmtaxe für eine Ad-Hoc-Lieferung aus. (Schaltfläche «Eintrag wählen» oder Doppelklick.

Variante 3: Wurde der Artikel früher schon einmal bestellt, finden Sie die entsprechenden Referenzen in der unteren Liste und können ebenfalls durch «Eintrag wählen» oder einen Doppelklick zum nächsten Schritt übergehen.

Nach erfolgter Visumseingabe gelangen Sie in den

Hauptbildschirm des Wareneingangs für diesen Artikel.

Durch Ihre vorgängige Auswahl «Wareneingang für angezeigten Artikel» zu Beginn dieses Schrittes haben Sie die Pharmtaxe nun veranlasst, einen neuen Ad-Hoc-Wareneingang für diese Position zu erzeugen.

Überspringen Sie in diesem Fall den nächsten Abschnitt, er erklärt kurz das Vorgehen, wenn Sie einen Wareneingang aus einer übermittelten Bestellung generieren. Danach sind beide Vorgehensweisen wieder identisch.

Dies ist die andere Variante für die Verbuchung von Artikeln.



Waren	Lieferant	Hilfsprogramme	Nachric		
Wareneingang					
War	eneingang f	ür angezeigten Arti	kel		

Durch einen Klick auf diesen Menüpunkt beginnen Sie einen Wareneingang aus einer vorgängig übermittelten Bestellung.

Bestelldatum	Lieferant		Anzahl Artikel	
01.05.2018	Hänseler		2	
01.05.2018	Dextrowälchli		1	
				Wählen
				Drucken/ Sende
				Löschen
Latein	Deutsch	Bestellmer	ige	
Acidum citricum anhydricum	Citronensäure wasserfreie	4 x	500 G	
Benzinum medicinale	Wundbenzin	1 x	900 ML	

Es öffnet sich nun eine Maske, in welcher Sie alle pendenten Bestellungen sehen. Wenn Sie aus der oberen Liste eine Bestellung mit der linken Maustaste auswählen, erscheinen in der unteren Liste sofort alle enthaltenen Positionen.

Alternativ sehen Sie

unten für jeden pendenten Wareneingang auch gleich eine blaue Schaltfläche mit dem Namen des Lieferanten und dem Bestelldatum.

Wählen Sie nun entweder einen Eintrag aus der oberen Liste mit einem Doppelklick oder einen der Lieferanten-Schaltflächen an.

⁻[□] Falls eine durchgeführte Bestellung es nicht zum Lieferanten geschafft hat, können Sie die Bestellübermittlung (resp. den Bestellungsausdruck) an dieser Stelle durch die rote Schaltfläche «Drucken/Senden) erneut durchführen. Ebenso können Sie an dieser Stelle eine nicht mehr gültige Bestellung mit der Schaltfläche «Löschen» aus der Pharmtaxe entfernen.

Ab hier sind die beiden oben geteilten Anleitungsschritte wieder identisch und Sie setzen die Verarbeitung des Wareneinganges fort.

Wareneingang Hänseler v	rom 01.05.2018					2 Artikel
Rechnungsnummer				Astri	id Altermatt	
Deutsch	Latein	Anzahl	Menge	Einheit	Geliefert	
Acidum citricum anhydricum	Citronensäure wasserfreie	4	500	G		Artikel nicht
Benzinum medicinale	Wundbenzin	1	900	ML	V	generert
						An Lager nehmen
						Retoure
						Artikel aufteilen
Chargennummer		Analysennum	mer			Analyse
Überprüfen ab	Qualität	Herkunft		Keine Gar	antierte Identität	Löschen
4 X 500	Gramm	Einkaufspreis M Fr. 6.95	lenge <-	> Prei	is pro Kg/L r. 13.90	Alle geliefert/ nicht geliefert
(!)		Lagerartikel				Artikel hinzufügen
Verbuchen Etiket	tten drucker					Beenden

Pharm^Soft

Christoph Waldner www.pharmsoft.ch Nun öffnet sich das Wareneingangsfenster zum ausgewählten (oder soeben erzeugten) Wareneingang.

Im oberen Bereich der Maske sehen Sie die Liste, aller in diesem Wareneingang befindlicher Artikel.

Unterhalb der Liste sehen Sie die Eigenschaften-Schaltflächen für jeden Artikel. Wenn Sie die Auswahl in der Liste ändern, ändern auch die Beschriftungen der Schaltflächen.

Auf der rechten Seite sehen Sie Steuerungsschaltflächen zum Wareneingang allgemein. Eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen finden Sie im Kapitel «Bestellwesen und Wareneingang» dieser Anleitung.

Rechnungsnummer

Im diesem Feld können Sie eine allfällig vorhandene Rechnungsreferenz der Lieferpapiere eintragen. Der Wert hilft Ihnen später vielleicht im Falle von Recherchen, Papierrechnungen einem verbuchten Wareneingang zuzuordnen.

Wählen Sie nun jede Zeile des Wareneinganges aus und prüfen Sie, ob der Artikel geliefert wurde. Setzen, resp. entfernen Sie das Häckchen dafür auf der entsprechenden Zeile der Liste.



Geben Sie nun die Chargennummer ein und bestätigen Sie diese mit ENTER. Sie gelangen direkt zur Auswahl des Verfalldatums.

Chargennummer	Analysennummer
Legen Sie danach mit de	n Schaltflächen unten die entsprechenden Eigenschaften fest:
Überprüfen ab	Hiermit öffnen Sie die Verfalldatenliste für diesen Artikel und legen einen Wert fest.
Qualität	Diese Schaltfläche öffnet die Auswahl für die Qualität des Artikels.
Herkunft	Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Auswahl des Herkunftslandes für diesen Artikel. Dies ist z.B. bei Lebensmitteln wichtig.
4 X 500	Hier sehen Sie das Mengengerüst. Wählen Sie auf der linken Seite die Anzahl der gelieferten Artikel und auf der rechten Seite den Inhalt pro Gebinde aus.
Gramm	Mit dieser Schaltfläche können Sie die Einheit des Artikels, also z.B. von Gramm zu Milliliter oder Tropfen anpassen.
Einkaufspreis Menge Fr. 6.95	Sie sehen den für diese Position und seine Liefermenge definierte Einkaufspreis und können Ihn durch einen Klick auf die Schaltfläche anpassen
Preis pro Kg/L Fr. 13.90	und im Feld rechts sehen Sie den Einkaufs-Grundpreis pro Kg/L, der daraus berechnet wurde. Ändern Sie denjenigen der beiden Werte, der aufgrund der Lieferpapiere für Sie einfacher ersichtlich ist, der jeweils andere Wert wird dadurch automatisch angepasst.



Wenn der Artikel vom Lieferanten mit garantierter Identität geliefert wird, können Sie diese Schaltfläche aktivieren. Sie müssen dann keine Identitätsanalyse durchführen.

⁻^C Für Hänselerartikel wird die die «garantierte Identität» für die betroffenen Artikel automatisch eingesetzt.

Falls eine Identitätsprüfung in der Pharmtaxe hinterlegt ist, können Sie diese nun mit der Schaltfläche «Analyse» durchführen. Haben Sie die Analyse mit einem externen Programm durchgeführt, tragen Sie bitte die Analysennummer ein.

⁻[└][⊥] Im Setup stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, welche Art einer Analyse durchgeführt werden soll, wenn keine eigene Identitätsanalyse erfasst wurde.

Etiketten drucker

Durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche druckt Ihnen die Pharmtaxe Etiketten in der für die gelieferte Stückzahl benötigten Menge. Diese Etikette kann als Freigabeetikette verwendet werden.

Wiederholen Sie nun die Eingaben für jeden Artikel im Wareneingang. Klicken Sie dazu den nächsten Artikel an, geben Sie die Eigenschaften ein und drucken Sie die benötigten Etiketten.

Verbuchen

Wenn Sie mit der Erfassung der Eigenschaften aller Artikel fertig sind und die Etiketten gedruckt wurden, können Sie nun die Ware verbuchen. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Schaltfläche unten links:

Falls Sie etwas vergessen haben, das für die Pharmtaxe (----gemäss den im «Setup» festgelegten Einstellungen) wichtig ist, werden Sie nun aufgehalten und haben die Möglichkeit, entsprechende Korrekturen vorzunehmen.

	Deutsch	Latein	Anzahl	Menge	Einheit	Geliefert
Þ	Acidum citricum anhydricum	Citronensäure wasserfreie				
	Acidum trichloraceticum	Trichloressigsäure	1	100	G	V
	Alcohol isopropylicus	2-Propanol	1	8	KG	
	Benzinum medicinale	Wundbenzin	1	900	ML	•
	Rosae aqua conservata	Rosenwasser	1	250	G	V

Beispielansicht: Charge und Verfalldatum für 2 Artikel im Wareneingang wurden nicht festgelegt.

Lagerbestand für Acidum citricum anhydricum VOR dem Wareneingang. 85 7 8 9 4 5 6 1 2 3 0 + / - Abbrechen Bestand=0 C Back

mit den Gründen für den Stopp.

Unten rechts sehen Sie dazu ein rotes Hinweisfeld

Chargennummer muss eingegeben werden. Verfalldatum fehlt

Für jeden Artikel, den Sie als Lagerartikel führen, werden Sie nun aufgefordert, den Bestand **vor** Wareneingang zu korrigieren: Dies ist wichtig, um allfällige Lagerfehler oder Schwund zu berichtigen, sodass sich Fehler nicht aufschaukeln. Die Pharmtaxe schlägt Ihnen dabei jeweils den letzten ihr bekannten Lagerbestand für den Artikel vor. Bestätigen Sie den Wert oder passen Sie ihn an.

Was geschieht beim Verbuchen?

- Der Lagerbestand wird um die gelieferte Menge erhöht.
- Wenn keine eigene Analyse erfasst wurde, wird ein vereinfachtes Analysenprotokoll erstellt.



• Falls der Lagerbestand vor dem Wareneingang 0 war, werden alle bisherigen Chargen ausgeblendet (sofern das so im Setup so konfiguriert ist).

Wird die Station der Pharmtaxe z.B. während einem grossen Wareneingang für einen Handverkauf benötigt, können Sie die Verbuchung jederzeit unterbrechen und später an selber Stelle wieder fortsetzen, indem Sie den Wareneingang mit der Schaltfläche «Beenden» unten rechts verlassen. Alle bisher eingegebenen Werte bleiben dabei erhalten.

Eigene Artikel in der Pharmtaxe erfassen

Wenn Sie einen Artikel nicht in der Pharmtaxe finden, können Sie ihn selbst erfassen um genau gleich für Ihre Mischungen und Handverkäufe verwenden zu können:

Klicken Sie auf das Menü am oberen Bildschirmrand in das Register «Artikel».

Artikel	
Artil	(el anlegen (mit Assistent)
Artil	kel anlegen (leer)
Citro	onensäure wasserfreie als Vorlage für neuen Artikel nehmen

Sie sehen nun drei verschiedene Varianten, wie Sie vorgehen können:



Die Pharmtaxe legt einen neuen Artikel an und fragt Sie nach den wichtigen Eigenschaften des Artikels: Die Bezeichnungen in den unterschiedlichen Sprachen, ob es sich um eine Droge oder Chemikalie handelt, die Form des Artikels (flüssig oder fest), die Dichte sowie den Einstandspreis. Danach gelangen Sie in die Artikelmaske, wo die im Assistenten eingegebenen Daten eingetragen wurden. Sie können nun weitere Eingaben treffen.



Sie gelangen direkt in die Artikelmaske des neu angelegten Artikels und müssen die für diesen Artikel zutreffenden Informationen eingeben.



Daten dunlizieren von Citronensäure wesserfreie	۱ ا
	١
Was soll zusätzlich zu den Artikeldaten übernommen werden?	
Lagerstatus und Lagerorte	
M Verkaufspreise	
Keine auswählen	3
Artikeldilder	ā
Inhaltsstoffe (keine vorhanden)	ŀ
n Medizinische Infos	
	ſ
Indikation	f
Volkstümliche Indikationen (keine vorhanden)	
Gefahrensätze/Symbole (keine vorhanden)	
	r
Analysenvorschritten (keine vornanden)	
	c
Bunkrigen	

Wählen Sie nun aus, welche Daten Sie vom Vorlageartikel 1:1 übernehmen möchten, und welche Daten leer bleiben sollen und Sie selbst ausfüllen möchten. Mit den Schaltflächen «Alle auswählen» und «Keine auswählen» setzen Sie sämtliche Kopieroptionen auf einmal.

Mit «Duplizieren» wird der neue Artikel erzeugt und die gewählten Werte aus der Vorlage übernommen.

Mit «Beenden» brechen Sie den Vorgang ab, ohne einen Artikel anzulegen.

Ab hier sind die drei obenstehenden Varianten wieder identisch und Sie setzen das Anlegen eines eigenen Artikels fort:

Sie gelangen nun direkt in die Info-Maske des Artikels und können (und müssen) die benötigten Felder ausfüllen und Eigenschaften festlegen.

Acidum citricum	n anhydri	cumNEU								
Lager/Bestand	Waren	Etikette	Med.Info	Gefahrstoff	Gefahrstoff 2	Bild	ALT	Artikel	Artikel 2	
					Abwe auf E	ichende TIKETTI	Bezeichr EN	lungen		
Lateinisch		Acidum citr	ricum anhydi	icumNEU	Latei	nisch				
Deutsch		Citronensä	ure wasserf	reieNEU	Deut	sch				
Französisch		Acide citriq	ue anhydre		Fran	zösisch				
Italienisch		Acido citric	o		Dies	e abgekü	rzten Nar k oder be	nen werde im Druck v	n verwendet on Listen, d	, wenn beim e Ontion KURZE
Anderer Name		Zitronensä	ure wasserfr	ei	ART	KELNAN	IEN aktiv	iert ist.	on Liston u	o option nonze
Synonyme										
			Qualitä PHEUF	t R					ohne l	MWST
			Dichte keine Flüss	igkeit						
			1.Indikati Hilfsstof	on f					2.Indi Chem	kation iikalie
Speichern	A	rtikelpreise	Art	ikel- mentar	Chargen verwalten	Fa	Etikette arbdrucke	r Art	ikel löscher	Beenden

Bewegen Sie sich dazu durch die grauen Reiter-Kategorien am oberen Bildschirmrand um alle Eigenschaften in den entsprechenden Kategorien vorzunehmen.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf «Speichen» unten links um das anlegen des neuen Artikels abzuschliessen.

Nun können Sie diesen Artikel wie alle anderen Artikel in allen benötigten Modulen verwenden.



- Ý Damit der Artikel gespeichert werden kann, muss mindestens die deutsche und lateinische Bezeichnung und das Abgabegefäss erfasst werden.

- Ý-Im Kapitel «Bildschirmmasken» sind alle Register/Reiter der Infomaske mit allen Funktionen ausführlich erklärt. Konsultieren Sie dieses Kapitel für ausführliche Informationen.

- Ý-Falls Sie einen Artikel irrtümlich erfasst haben, können Sie diesen mit der Schaltfläche «Artikel löschen» wieder entfernen. Dies funktioniert nur mit selbst angelegten Artikeln. Alle offiziellen Artikel sind vor einer Löschung geschützt.



Das Modul «Mischung/Rezeptur/Defektur»

X





Wie bereits angemerkt, wurden in der neuen Pharmtaxe alle Mischungen, Rezepturen und Defekturen zentralisiert. Sie können somit auf alle Inhalte der Zusatzmodule auch über das Mischungs-, resp. Handverkaufsmodul zugreifen und bei Bedarf Filter setzen, um nur das wesentliche zu sehen.

Klicken Sie im Hauptfenster der Pharmtaxe auf das oben angezeigte Symbol «Mischung/Rezeptur/Defektur» um das Mischungsmodul zu öffnen, Sie sehen dann folgendes Fenster:

lischun	g Protokoll L	iste Extras Na	achricht Hilfsprogramme Her	stellungs-Vorschri	iften					
Su	chbegriff ei	ngeben			<		Filter	ÄI	tere Daten anzeigen	1205 Datensätze
	Datum	Nr	Bezeichnung				Kunde		Тур	
	12.03.2018	PM 201660	TARGIN Ret Tabl 60 mg/3	0 mg 30 Stk			F		Magistraleintrag	
	10.03.2018	PM 201659	MORPHINI HCL Streuli Tr	opfen 20 mg/m	l 20 ml		н		Magistraleintrag	
	10.03.2018	PM 201658	DUROGESIC Matrix TTS	12 mcg/h 5 Stk			H		Magistraleintrag	
	10.03.2018	PM 201657	RITALIN Tabl 10 mg 30 St	k			S		Magistraleintrag	Ändern
	10.03.2018	PM 201656	TARGIN Ret Tabl 10 mg/5	mg 60 Stk			S		Magistraleintrag	
	09.03.2018	PM 201655	DUROGESIC Matrix TTS	75 mcg/h 5 Stk			в		Magistraleintrag	
	09.03.2018	PM 201654	PALEXIA Filmtabl 50 mg	50 Stk			к		Magistraleintrag	Repetition
	09.03.2018	PM 201653	PALEXIA Filmtabl 50 mg	50 Stk			F		Magistraleintrag	_
	09.03.2018	PM 201652	PALEXIA Ret Tabl 200 mg	g 60 Stk			н		Magistraleintrag	
	09.03.2018	PM 201651	Wasserstoffperoxid 3% 20	mi			Wermuth Alisha		Rezeptur	Repetition neuer
	08.03.2018	PM 201650	TARGIN Ret Tabl 5 mg/2.	5 mg 30 Stk			Sc		Magistraleintrag	Kunde
	08.03.2018	PM 201649	Hydrogenii peroxidum 3%	stab.					Defektur	
	08.03.2018	PM 201648	Acidum phosphoricum di	utum 10%					Defektur	Protokoll
	07.03.2018	PM 201647	RITALIN Tabl 10 mg 30 St	k			Ji		Magistraleintrag	
	07.03.2018	PM 201646	TARGIN Ret Tabl 20 mg/1	0 mg 30 Stk			R		Magistraleintrag	
	07.03.2018	PM 201645	TARGIN Ret Tabl 10 mg/5	mg 30 Stk			R		Magistraleintrag	Drucken
	07.03.2018	PM 201644	TRANSTEC Matrixpfl 35 n	ncg/h 8 Stk			Sc		Magistraleintrag	
	Artikel			Menge	Finheit	Lager (G)			Alisha Wermuth	
	Hydrogenii perc	widum 30%		2	G	1128.89			CHF 14.65	Detail ausblenden
	Aqua purificata			18	G	932.53				
	Handver Misch	kaufs- ung	Rezeptur Arzt	Ma E	agistral M intrag	Neue	e Defektur	Neue Mischung	Suche nach Indikation	Beenden

Oben sehen Sie die bereits aus dem Handverkauf bekannten Filterelemente. Geben Sie im Textfeld einen Begriff, z.B. «**perox 3**» ein, um die Liste entsprechend dem Begriff zu filtern und somit direkt den neuesten Treffer von «Wasserstoffperoxid 3%» auszuwählen. Mit der Schaltfläche «Filter» öffnen Sie das Filterfenster, welches Ihnen erlaubt, nur bestimmte Typen von Einträgen (Magistral, Rezeptur, Defektur, etc...) anzuzeigen. Die Schaltfläche «Ältere Daten anzeigen» zeigt den kompletten Datenbestand aller je erfassten Mischungen (Standardmässig werden Einträge der letzten 2 Jahre angezeigt). Das anzeigen aller Mischungen nimmt einen Moment Zeit in Anspruch, da es sich um eine sehr grosse Datenmenge handelt. Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie nicht wissen, wie die Mischung heisst und Sie eine Liste aller Herstellungen anzeigen wollen.

Bevorzugt ist die Suche im Textfeld. Das Programm durchsucht sämtliche hergestellten Mischungen, auch ältere welche nicht angezeigt werden. Gesucht wird in Rezeptnummer, Bezeichnung, Kunde und in den Inhaltsstoffen.

In der Liste unterhalb der Such- und Filterelemente sehen Sie in chronologischer Reihenfolge alle erfassten Einträge. Wählen Sie einen Eintrag mit der Maus an oder verwenden Sie bei Touchscreens die roten «nach oben/nach unten» Schaltflächen rechts, um durch die Liste zu navigieren.

Unterhalb der Liste sehen Sie für den ausgewählten Eintrag je nach Typ entweder die Inhaltsstoffe bei Mischungen und Defekturen oder bei patientenbezogenen Einträgen die bisherigen Abgabedaten und Substanzen dieses Patienten, also die History:



	Artikel	^	Menge	Einheit	Lager (G)
•					
	Witepsol H15 pastillen Condea		9.63	G	972.08

	Datum	Historie S/	- fi
Þ	22.03.2018	1 x DUROGESIC Matrix TTS 25 mcg/h 5 Stk	
	26.09.2014	2 x FENTANYL Mepha Matrixpfl 75 mcg/h 5	
	03.05.2013	2 x FENTANYL Mepha Matrixpfl 50 mcg/h 5	
	03.05.2013	2 x FENTANYL Mepha Matrixpfl 25 mcg/h 5	
	20.02.2013	2 x FENTANYL Mepha Matrixpfl 25 mcg/h 5	
	09.03.2012	1 v CENTANVI, Masha Matrime 26 maalh 5	

Die roten Schaltflächen auf der rechten Seite beziehen sich auf die ausgewählte Zeile und veranlassen entsprechend ihrer Beschreibung die gewählte Aktion auf Basis der ausgewählten Substanz.

Mit der Schaltfläche «Ändern» können Sie gewisse Eigenschaften einer bereits hergestellten Mischung verändern. Die Zusammensetzung einer bestehenden Mischung kann jedoch nicht mehr verändert werden.

Mittels Schaltfläche «Repetition» beginnen Sie eine Repetition der in der Liste ausgewählten Abgabe auf denselben Kunden durchzuführen.

Mit der Schaltfläche «Repetition neuer Kunde» wird der ausgewählte Eintrag für einen anderen Kunden repetiert.

Mit der Schaltfläche «Protokoll» öffnen Sie das Herstellungs- oder Abgabeprotokoll des ausgewählten Eintrages.

Mit der Schaltfläche «Drucken» drucken Sie je nach gewähltem Eintrag die benötigten Etiketten oder Protokolle aus:

Defektur: Etikette für ein Vorratsgefäss oder für das Rückstellmuster
(Handverkaufs-)Mischung: Das Protokoll der Mischung.
Magistraleintrag: Die Etikette(n) des Magistraleintrags.
Rezeptur: Das Herstellungsprotokoll, das Infoblatt für den Kunden oder Etiketten für die Rezeptur.

Die blauen Schaltflächen unten in der Maske führen «neutrale» Aktionen ohne Vorlage durch, also nicht auf Basis der aktuell ausgewählten Zeile.

Handverkaufs- und Teemischung, Rezeptur Arzt, neue Mischung



A

ETE Durch die Auswahl von «Mischung Handverkauf» oder «Teemischung Handverkauf» öffnen Sie ein neues Fenster, in welchem Sie alle Eingaben zur gewünschten Mischung vornehmen können.

Mit der Schaltfläche «Rezeptur Arzt» öffnet sich zusätzlich erst die Auswahl des verschreibenden Arztes und die Kundenauswahl zur festlegen, wem die Rezeptur abgegeben wird.



Mit der Schaltfläche «Neue Mischung» öffnet sich ein Auswahlfenster, in welchem Sie auswählen können, welche Art Mischung/Rezeptur/Defektur Sie herstellen und/oder abgeben möchten:

Defekturen und Magistraleinträge werden weiter unten separat erklärt.

Was möchten Sie herstellen		
Teemischung Handverkauf Handverkauf	Heidak Spagyrik Hoidak andores	Heidak Modul öffnen
Bachblüten	Aromalife Aromalife Aromalife anderes	Aromalife Modul öffnen
Schüssler Salz		Spagyros Modul öffnen
Defektur	Xund si XundSi Tinktur XundSi anderes	XundSi Modul öffnen
Rezeptur Arzt Megistral Eintrag		
Suche nach Indikation		Beenden

Ab hier verhalten sich die die drei obenstehenden Varianten wieder annähernd identisch. Die Erklärungen dazu werden entsprechend generisch verfasst. Allenfalls erscheint bei der einen oder anderen Variante eine zusätzliche Auswahl für Patient- und/oder Arzt.

Es öffnet sich nun folgendes Fenster:

Ali	isha Wermuth	Astrid Altermatt	Brig	itte Armbruster	Christoph Waldner	Claudia Berchier
С	olette Eggler	Daria Tortora	E	lvira Beutler	Hülya Süyün	Jasmina Ademovic
	Lara Pirolo	Melanie Stocker	Sı	ısanne Künzi		

Betrachten Sie die Hygiene- und Reinigungsvorschriften und wählen Sie danach Ihren Benutzernamen aus. Falls an diesem Tag noch keine Funktions-

kontrolle/Referenzwiegung durchgeführt wurde, folgt diese im Anschluss an die Visumsauswahl.

--- Die Aufforderung zur

Durchführung der Funktionskontrolle der Waage kann im Setup ausgeschaltet (oder die Häufigkeit bestimmt werden) werden: Extras \rightarrow Setup \rightarrow GMP Messung.

Bei der Auswahl des Arztes, können Sie entweder nach der Bezeichnung suchen oder die Konkordatsnummer eingeben. Links habe Sie Ihre Favoriten zur Schnellwahl. Eventuell erscheint zuoberst links eine violette Schaltfläche: Dies ist der Arzt, welcher dieser Patient bei der letzten Herstellung hatte.

ANDREAS-DANIEL	kar	ntonssp		۹ 🔊	<	
	27	Ārzte				
Stählin		Nachname	Vorname	Ort	KSK ^	Wählen
Basel				Aarau	E701019	
LUKAS BEAT		KANTONSSPITAL		SCHAFFHAUSEN	B700214	
STETTLER		KANTONSSPITAL		SCHAFFHAUSEN	Y700114	Bearbeiten
Briska Majowski		KANTONSSPITAL		Zug	L725309	
Fillinsdorf		KANTONSSPITAL		Laufen	1712913	Neu
		KANTONSSPITAL		Liestal	N714813	
Michael Gloger		KANTONSSPITAL		Bruderholz	V703513	Als Vorlage
Allschwil		KANTONSSPITAL	AARAU	Aarau	M700419	
ROLAND BADER		KANTONSSPITAL	BADEN AG	Baden	R702319	
BIRSFELDEN		KANTONSSPITAL	DEPITORENBUCHH. SA	Basel	F713712	Löschen
KANTONALE		KANTONSSPITAL	F. AMBUL.BEHANDL.	Basel	Z713512	Historie
PSTCHIATRISCHE		KANTONSSPITAL	F. STAT.BEHANDL.	Winterthur 1 Fächer	M725601	
HERMANN L. KELLER		KANTONSSPITAL	FRAUENFELD	Frauenfeld	P706820	
MUTTENZ		KANTONSSPITAL	GLARUS	Glarus	B706208	Auf Karte zeigen
HEIDI		KANTONSSPITAL	GRAUBUENDEN	CHUR	X036918	
LEFKOVITS-KAESER		KANTONSSPITAL	LUZERN(VERWALTUNG	LUZERN	O704203	Adress Etikette
		KANTONSSPITAL	MUENSTERLINGEN	MUNSTERLINGEN	X714320	
ST. CLARASPITAL Basel	-					
SYLVIA SUTTER Arlesheim						Beenden

Danach öffnet sich das Fenster für die Eingabe der Substanzen:



ezeichr	nung eingebe	en				Syn	onyme	PM 201735	
-	Kunde	4	Arzt	/Therapeut	8			Preis	
Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpeckung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff		
tikel hinz	rufügen	3							<u>~ ~</u>
									Neu
									Andore
									Löschen
									Löschen Vetikol ersetzen
									Löschen Artikol ersotzen Interaktion
									Löschen Artikel ersetzen Interaktion
Spri	ache Isein LT								Löschen Artikol ersetzen Interaktion

 $\overline{\Psi}$ Die Beschreibung aller Schaltflächen und Felder finden Sie im Kapitel «Bildschirmmasken» Hier wird das Vorgehen zur Herstellung einer Rezeptur mit den wichtigsten Funktionen erklärt.

Oben Links im Feld «Bezeichnung eingeben» müssen Sie die Bezeichnung für diese Mischung eingeben. Rechts davon, mit der Schaltfläche «Synonyme» können Sie weitere Synonyme, welche auf diese Mischung zutreffen eingeben. In der Liste der hergestellten Mischungen wird auch in diesen Synonymen gesucht.

In der Schaltfläche rechts daneben sehen Sie die Rezepturnummer dieser Mischung. Die Pharmtaxe vergibt Rezepturnummern eindeutig und fortlaufend. Ohne zwingende Gründe sollten Sie diese Nummer nicht ändern.

Den Aufbau der Rezeptnummer definieren Sie im Setup für Mischungen.

Mit den Schaltflächen «Kunde» und «Arzt/Therapeut» gelangen Sie in die Kunden-, resp. Arztauswahl für diese Mischung.

Geben Sie nun im Textfeld **«Artikel hinzufügen»** Einen Teil der Artikelbezeichnung ein und drücken Sie <Enter>. Alternativ können Sie auch mit der roten Schaltfläche «Neu» auf der rechten Seite einen weiteren Artikel hinzufügen.

 $\sqrt{2}$ Sie können eine Spezialität auch einscannen. Ebenso kann der Barcode der Etikette eingescannt werden, welche Sie beim Wareneingang gedruckt haben.

Die gefundenen Treffer werden aufgelistet.

	— 🔀			
		Тур	Lager	
tethasoni dipropionas .	Betamethasondipropionat .	ALT-Artikel		
nethasoni valeras	Betamethasonvalerat	ALT-Artikel	eee	
nethason-Softsalbe 0.1%	Betamethason-Softsalbe 0.1%	HV-Artikel		Wählen
nethasonum	Betamethasonum	HV-Artikel		
methason-Softsalbe 0,1%	Bethamethason-Softsalbe 0,1%	Vorlage		Nur Lagerart
TAM Kaps 250 mg 90 Stk		Spezialität		and the second se
				and the second s
				Nur Vorlage
				Nur Vorlage Nur Spezialit
				Nur Vorlag Nur Spezialit Nur offizielle
				Nur V Nur Spe

Es gibt die folgenden 4 Artikeltypen:

HV-Artikel Handverkaufsartikel welcher nicht in der ALT aufgeführt ist

ALT-Artikel Handverkaufsartikel welcher in der ALT aufgeführt ist und deshalb vom Handverkauf abweichende Preise hat (diese sind nur relevant bei Preisberechnungen auf ärztliches Rezept)

Spezialität Pharmazeutische Spezialität. Bitte beachten Sie, dass nur ein Teil der Spezialitäten in der Pharmtaxe enthalten sind.

Vorlage Eine Vorlage, welche den Suchbegriff enthält. Es wird auch in den Bestandteilen der Vorlage gesucht.

Falls die die Spezialität nicht gefunden wird, kann sie mit der Schaltfläche «neue Spezialität» angelegt werden

Artikel hinzufügen			
Acidum citricum anhy Lagerartikel	rdricum		
Menge		Gramm	
Charge 1232121431		2.Charge	<u>⁄</u>
Kontrollvisum			
			A

Es erscheint nun ein weiteres Fenster zu diesem Artikel.

Durch drücken auf die Schaltfläche der Artikelbezeichnung gelangen Sie zurück zur Artikelauswahl.

Geben Sie die Menge für diesen Artikel in der Mischung ein und wählen Sie allenfalls die Schaltfläche rechts daneben aus, falls Sie die Menge in einer anderen Einheit oder galenischen Form wünschen.

Falls Sie mit der Eingabe von Ist- und Sollwerten arbeiten, muss zuerst die Sollmenge und danach die tatsächlich eingewogene Menge eingetragen werden.

Wählen Sie mit den Schaltflächen darunter wie üblich die «Charge(n)» oder öffnen Sie die Chargen- und

Verfalldatumverwaltung für den gewünschten Artikel mit der «Bleistiftschaltfläche.»

Mit der Schaltfläche «Kontrollvisum» öffnet sich die Visumsauswahl der berechtigten Kontrolleure einer Mischung. Das Kontrollvisum ist das Visum der Person welche die Einwaage kontrolliert hat. Dieses Visum wird auf das Protokoll hinter jeden Artikel gedruckt. Sie können das Visum bei den einzelnen Artikel auch leer lassen. Dann wird beim Speichern der ganzen Mischung das Freigabevisum eingesetzt.

Im darunterliegenden Textfeld können Sie Hinweise/Infos/Kommentar zu diesem Artikel verfassen.

Auf der rechten Seite der Maske finden Sie weitere Schaltflächen. Durch drücken auf die Schaltfläche «Wirkung» öffnet sich ein Textfenster, in welchem Sie allenfalls die Wirkung dieses Artikels eingeben können.

Mit der Schaltfläche «Qualität» und «Verfalldatum» können Sie die entsprechende Auswahl treffen, sofern dieser Artikel nicht aus einer hinterlegten Charge stammt (in diesem Fall werden natürlich diese Werte übernommen).

Durch einen Klick auf die Schaltfläche «Lagerbestand» gelangen Sie in die Kurzinfo-Maske des Artikels, wo Sie den Lagerbestand und weitere Eigenschaften des Artikels anpassen können.

Falls der Artikel nicht mehr ausreichend vorrätig ist, beginnen Sie mit der Schaltfläche «Artikel bestellen» sogleich den Bestellprozess.

Mit der Schaltfläche «Nummer» können Sie die Interne Nummer/Position des Artikels innerhalb der Rezeptur festlegen, in dem Sie einen eindeutigen, zuvor noch nicht verwendeten Buchstaben auswählen.

Bei zu tiefem Lagerbestand wird die Lagermenge rot und die Schaltfläche «Artikel bestellen» erhält ein Warnzeichen.





Christoph Waldner www.pharmsoft.ch



übernehmen

Anschliessend können Sie die gemachten Eingaben durch die Schaltfläche «übernehmen» in die Mischung übernehmen oder mittels der Schaltfläche «Beenden» die Eingaben abbrechen.

Beenden

Wiederholen Sie nun dieses Vorgehen für jeden gewünschten Artikel in der Mischung.

Falls Sie Artikel hinzufügen, welche ihrerseits bereits eine Vorlage aus mehreren Artikeln darstellen, werden diese Zeilen (sofern Sie die Auswahl treffen, die einzelnen Substanzen einzufügen) verknüpft und in oranger Farbe dargestellt. Entsprechend werden auch alle verknüpften Zeilen mitgelöscht, wenn Sie ein Element davon entfernen.

Ein Beispiel: Salicylvaseline gibt es einmal als Handverkaufsartikel und einmal als Vorlage.

۱.	Salicylicum unguentum 10% c vaselino albo	Salicylvaseline 10%	HV-Artikel	Feuerkeller
	Salicylicum unguentum 20% c vaselino albo	Salicylvaseline 20%	HV-Artikel	Feuerkeller
	Salicylicum unguentum 50% c vaselino albo	Salicylvaseline 50%	HV-Artikel	Feuerkeller
	Salicylvaseline 10%	Vaselinum salicylatum 10%	Vorlage	-



Wenn Sei den Handverkaufsartikel auswählen, können Sie entweder die Bestandteile oder den Handverkaufsartikel einfügen.

Wählen Sie Bestandteile, wenn die einzelnen Inhaltsstoffe auf der Etikette aufgeführt werden sollen.

Vorlage hinzufügen Salicylicum unguentum 10% c vaselino albo		Einzelne Bestandte	ile einfügen	Verfalldatum 25.12.2018
		Salicylsäure	10	
Menge 50	Gramm			
Charge PM16689				

Falls Sie die Salicylvaseline mit diesem System hergestellt haben, dann können Sie eine Charge der Herstellung auswählen. Die einzelnen Bestandteile werden dann als zusammengehörend dargestellt mit den Chargen, welche bei der Herstellung verwendet wurden.

Α	Salicylsaeure	5	5	G	2011.05.0816	0.50	PHEUR	INFO
В	Vaselin Weiss	45	45	G	2011.07.2010	0.90	PHEUR	INFO

Wenn Sie die Salicylvaseline nicht mit der Pharmtaxe hergestellt haben oder keine aktuelle Charge vorhanden ist, dann werden die einzelnen Bestandteile eingefügt. Sie müssen dann nur noch die verwendet Charge auswählen.



в	Salicylsäure	5	0	G		0.50	PHEUR
С	Vaselin weisses	45	0	G		0.90	PHEUR

Wenn Sie die Salicylaseline als Handverkaufsartikel gewählt haben, sind die einzelnen Bestandteile nicht sichtbar.

в

	Kunde		Arz/ merapeut		S		
Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff
Artikel hinz	ufügen		۶ 🔀				

Wechseln Sie nun durch die verschiedenen Reiter, um weitere Eigenschaften für die Mischung festzulegen.

Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff				
Dosierur	Dosierung Zubereitung										
				Vis Astrid A	um Itermatt	<u>_</u>		ŕ			
	Poso	logie		BG	Rezeptp	flicht	Commentar				
	Hinv	veis		Alkoho enthält ke	lgehalt in Alkohol						
	Lage	rung		Indik	ation						
	Forr Eigene	nula Formel									

Im Register "Allgemein" finden Sie alle notwendigen Felder zur Deklaration, Lagerung, Herstellung und Abgabe der Mischung. Falls die Mischung auf einer Vorlage basiert, werden die Textfelder und Optionen bereits gemäss den Daten der Vorlage übernommen. Legen Sie die Optionen fest, indem Sie auf die Schaltflächen klicken.

$\dot{\Psi}^{-}$ Sie können die Dosierung direkt im Textfeld eingeben oder mittels der Schaltfläche "Posologie" die Dosierungsmaske dafür verwenden (Fremdsprachen, Intervalle, ...).

Preis/Verfall

Im Reiter "Preis/Verfall" finden Sie die entsprechenden Werte zur Haltbarkeit und die Preisgestaltung.
Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrsto	ff
	Verfalldatum 09.12.2018			Preisstruktur Handverkaufsmischung				Eigener Verkaufspreis
Haltbarkeit 2 Monate			Standard	lwerte für die	se Preisstruktu	ur 🛛	Berechneter Einkaufspreis Fr. 0.99	
	Text vor Ve Aufbrau	erfalldatum chsfrist					Bei Fr.	rechneter Verkaufspreis: 10.60
	Herstellungsdatum 09.06.2018			Preis Mischur 1.Gefäss = 1	ng = Fr. 9.10 mal Fr. 1.50			

Durch Klicken auf "Preisstruktur" können Sie aus der Auswahl vordefinierter Preise pro Art auswählen und müssen den Verkaufspreis nicht jedes Mal berechnen / beurteilen.

Mit der Schaltfläche "Standardwerte für diese Preisstruktur" laden Sie die entsprechenden Voreinstellungen, womit auch gleich das Verfalldatum, die Haltbarkeit, sowie eventueller Text vor Verfalldatum angepasst wird.



Die beiden Punkte Preisstruktur und Standardwerte benötigen Sie nur, wenn Sie nachträglich z.B. aus einer Handverkaufsmischung eine Rezeptur nach ALT machen möchten.

Herstellung dokumentieren

Im Register "Herstellung" können Sie auf verschiedene Weise die notwendigen Schritte für die Herstellung der Mischung dokumentieren.

Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff		
Herstellun	g								
Nr	1	Herstellung						Visum	
 L 	E	3 in Erlenmeyer dazu ge	geben und abgewoge	'n				HSü	
П.	A	A und B zusammen gem	ischt und in Veralflasc	he 100ml abgefüllt				HSü	Herstellung
Verwendete Gefässe/Utensilien Alles Visieren									
Erlenmeye	r 250 ml (Tara=	=125.23 G), Trichte	r, Mehrzwecklöffe	l, Becherglas 250	ml (Tara=164.8	38 G)			Geräte/Utensilier bearbeiten
Tara	G	iesamtgewicht	Ausber	ıte					
93.21		70	69.38	G				A	nsatz

Durch einen Klick auf einen Eintrag in der Herstellungs-Tabelle öffnet sich die Textansicht der Herstellung zur besseren Lesbarkeit.

Klicken Sie auf "Herstellung bearbeiten" um Herstellungsschritte und verwendete Materialien hinzuzufügen.

Herstellungs	anweisung						
Dokumentatio	on Herstellung Ve	erwendete Gefässe/Utensilien					
I	Bearbeiten						
I.	B in Erlenmeyer dazu gegeben und abgewogen Neue Zeile						
							Speichern
	Laborartikel hinz	zufüger Laborgerät	hinzufüge	Artikel hinzufügen	Hülya	a Süyün 🌈	
Nr H	lerstellung					Visum	
L B	in Erlenmeyer dazu gegebe und B zusammen gemischt	en und abgewogen it und in Veralflasche 100ml abgefüllt				HSü HSü	
		•					Löschen
							Alles Löschen

Sie können Herstellungen, Schritt für Schritt als Fliesstext direkt im Textfeld erfassen. Wenn Sie den nächsten Schritt dokumentiert haben, wählen Sie die Schaltfläche "Neue Zeile". Die soeben eingegebene Zeile wird dann nummeriert (I., II., IV., V...) und eingefügt und das Textfeld ist wieder leer und bereit

Bitte wählen Sie einen Eintrag aus.		
Beenden	Weitere Artikel	Becherglas
Bürette	Erlenmeyer	Mehrzwecklöffel
Mensur	Messkolben	Messpipette
Messzylinder	Pistill	Pulvertrichter
Reagenzglas	Reibschale	Reibschalen, Porzellan
Rührstäbe aus AR - Glas	Salbenspatel	Schaufel
Spatelmesser	Thermometer	Trichter
Tubenfüllgerät APONORM®	Vollpipette	

für den nächsten Herstellungsschritt.

Mit den Schaltflächen "Laborartikel hinzufügen" und "Laborgerät hinzufügen" gelangen Sie in die entsprechenden Auswahlfenster, wo sie aus der Favoritenliste der verwendeten Laborartikel und –Geräte auswählen können. Mit einem Klick auf "Weitere Artikel" gelangen Sie in das Verzeichnis aller Laborartikel, resp. Geräte und können dort mit der

Schaltfläche "Eigenen Gefäss" auch Geräte erzeugen, welche Sie verwenden, aber in der Liste fehlen.

⁻♀⁻ Wenn ein häufig verwendetes Gerät als Button fehlt, oder ein Eintrag vorhanden ist, der nicht verwendet wird und häufig zu Fehldokumentationen führt, Finden Sie im Menü der Mischungen -> Extras -> Setupeinstellungen -> Diverses die Schaltfläche "Liste Laborutensilien/-geräte Herstellung" und können diese Maske damit anpassen.

Mit der Schaltfläche "Artikel hinzufügen" öffnen Sie ein Fenster, in welchem alle in der Mischung verwendeten Artikel aufgeführt sind und Sie einen solchen durch einen Klick auf die Schaltfläche direkt in die Herstellung einfügen können, Sie brauchen die Artikelbezeichnung nicht jedes Mal in die Herstellung abzuschreiben.

Mit der Schaltfläche "Freigabevisum" rechts nebendran können Sie die eingegebene Herstellungszeile visieren zur Dokumentation. Sie können dieses Feld auch leerlassen, dann wird beim Speichern der



Mischung das Freigabevisum eingesetzt.

Um in der Liste zu navigieren, stehen Ihnen in dieser Maske die klammerartigen Pfeile zur Verfügung. Diese wechseln die ausgewählte Zeile (wie das Klicken mit der Maus in die Liste der Herstellungsschritte).

Mit den unteren, spitzen Pfeilen ändern Sie die Reihenfolge der Herstellungsschritte und schieben die ausgewählte Zeile ein Element nach unten oder nach oben.

PharmSoft

Hers	stellungsanweisung				
D	okumentation Herstellung	Verwendete Gefässe/Utensilien			
	Geraete				
	Erlenmeyer 250 ml (Tara= 125.23 G)				
	Trichter				
	Mehrzwecklöffel				
+	Becherglas 250 ml (Tara= 164.8	18 G)			

Im Register "Verwendete Gefässe/Utensilien" finden Sie alle eingetragenen Objekte vor und können diese löschen, das Taragewicht eines Objekts ändern, die einzelnen Objekte visieren sowie weitere Objekte hinzufügen. Dazu finden Sie rechts die üblichen Schaltflächen.

Nachdem Sie alle Zeilen der Herstellung und die dafür verwendeten Laborartikel und Geräte erfasst haben, können Sie mit der Schaltfläche "alles Visieren" unten links für jede Zeile das Freigabevisum festlegen.

Durch einen anschliessenden Klick auf "Speichern" gelangen Sie wieder zurück in die Herstellungsübersicht der Mischung.

Im unteren Bereich der Herstellungsübersicht finden Sie die Gewichtsfelder. Diese dienen zur Überprüfung der Plausibilität / Ausbeute während der Herstellung.

Die Schaltfläche Ansatz gibt die Theoretisch herzustellende Menge an, also z.B.200g oder 12 Suppositorien.

Tara	Gesamtgewicht	Ausbeute	
290.00	360.00	70	G Sollmenge berechnet: 70;
Sollmenge Einv	vaagen Bestandteile: 70 (G; Abweichung:0%	Abweichung.0 %

Verpackung / Tarif



Im nächsten Register "Verpackung" wählen Sie die Abgabegefässe aus und definieren die Konfektionierungsanweisungen- und Prüfung.

Durch einen Klick auf die Verpackung (Menge, Art oder Verschluss) gelangen Sie in die Detailauswahl.

Je nach Mischungsart gelangen Sie zu unterschiedlichen Fenstern. Bei Rezepturen nach ALT öffnet sich das Fenster zur Tarifberechnung. Die Gefässtarife werden dort nach ALT berechnet.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche "Bearbeitungstarif" links oben und wählen Sie den zutreffenden Tarif aus. Anschliessend erscheinen in der darunterliegenden Liste alle Positionen dieses Tarifs. Wählen Sie die gewünschten Positionen, welche Sie verrechnen möchten, durch Setzen des Häkchens in der linken Spalte an und geben Sie in der Spalte "Anzahl" die zu verrechnende Menge ein.

	Bearbeitungstarif Pulver			Totalmenge o	der Mischung= 70 g	J
Wahl	Beschreibung		Anzahl	Tarif	Preis	
• 2	a) Mischung jeder Art und Menge von Pulvern			12 TP	12 TP	
8	b) Absieben			12 TP		
8	d1) Abteilen und abfüllen bis 25 Gelatinekapseln			24 TP		
13	d2) Abtellen und abfüllen je weitere 25 Stück		1	12 TP		Tarif löschen
13	c) Abteilen in Papierkapsel oder Beutel (Einzeldosis)		1	1.5 TP		
11	e) Sterilistation von Pulvern			12 TP		
11	Betäubungsmittelzuschlag		1	1.5 CHF		
8	Ex tempore Herstellung inkl.aller Gebühren und Material			1.5 CHF		
8	Umfüllen und Neubeschriften			5 TP		
8	Kein Bearbeitungszuschlag			0 TP		
	Mindestpreis für Rezeptur			5 CHF		Ermittle Tarif
1 x	Veralflasche 100 ml	×		Verschlus	S	
1 x	2.Gefäss wählen	×				
	Totalpreis: Bearbeitungstarif: 12 Taxpunkt 1.Gefäss = 1 * Arzneigläser rur Total: Fr. 14.20	te * 1.05 + MWST = F nd oder Hexagonal m	r. 12.95 it Verschlu	ss: Fr. 1.25		
Speicher	n					Béenden

Untenan können Sie durch anwählen der Verpackungsart, der Menge und des Verschlusses die entsprechenden Angaben machen. Ein Klick auf die X-Schaltfläche löscht die Verpackung wieder.

Nachdem Sie alle Eingaben getätigt haben, können Sie diese Erfassung mit der Schaltfläche "Speichern" links unten abschliessen.

Register "Prüfung"

Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff		
☑ Hygiene☑ Reinigur	vorschrift einge ngsvorschrift ei	ehalten ngehalten		Hygiene + Reinigung	Fu	nktionskontrolle 200 G, Ist-We	e Waage durcho ert: 200 G. Waao	geführt. Sollwert: ge ist im Lot	
Prüfung nach PhEur							Risikoprüfung		
Soll-Spezifi	kation Ausgangs	produkte			Sol	- Analysen, Kor	ntrollen Endpro	dukt	
Alle Ausga Spezifikati	angsstoffe entspr ionen	echend den angeg	ebenen î	Entspricht					
Soll-Spezi	fikation Endpro	dukt			Res	ultate der Analy	ysen, Kontrollei	n	
			*	Entspricht				×	Entspricht

Im nächsten Register halten Sie die Qualitätskontrolle / Prüfung der Mischung fest

Wählen Sie, ob die Aussagesätze "Soll-Spezifikationen" und "Resultate der Analysen" den Beobachtungen entsprechen. Drücken Sie dazu auf die entsprechenden Schaltflächen "Entspricht / Entspricht nicht" um diese Beobachtungen zu erfassen.

Prüfung nach PhEur

Prüfung nach PhEur

Mit dieser Schaltfläche starten Sie die Durchführung einer Prüfung gemäss Standard der Pharmacopoea Europaea.

 Bitte wählen Sie eine Prüfung aus

 Beenden
 Keine Prüfung

 Tablettan: Claschörmigkeit der Masse
 Kopsein: Claschörmigkeit der Masse

 Pulver für Parenteralis:
 Stappestönnen und Glackhörmigkeit der Masse

 Pulver für Augentropfon/Augenbäder:
 Tropfengewicht/Tropfenzahl/Glai chformigkeit der Deslerung

Sie haben die Möglichkeit, einfache Prüfungen nach Pharmacopöe mit jeder Mischung durchzuführen und so die Endkontrolle auf einfache und effektive Art zu dokumentieren. Es handelt sich um die Prüfung auf Gleichförmigkeit der Masse und Dosierung.

Die Prüfung auf Gleichförmigkeit der Dosierung erlaubt auch auszurechnen, wie viele Tropfen ein Patient einnehmen muss um die geforderte Dosis zu erhalten.



Die Prüfungen unterscheiden sich. Je nach Prüfung müssen unterschiedliche Werte bestimmt werden, die Anzahl Messwerte ist verschieden, die Grenzwerte sind anders. Teilweise sind die Grenzwerte auch abhängig vom Durchschnittsgewicht der Einzeldosis. Die Pharmtaxe berücksichtigt alle diese Anforderungen.



Nach der Auswahl der gewünschten Prüfung erscheint die Detailmaske der Prüfung, wo Sie die entsprechenden Beobachtungen oder Wägungen für verschiedene, zufällig ausgewählte Elemente der Mischung festhalten können.



Resultat: erfüllt

Resultat: erfüllt

von Behältern werden in diesem Beispiel in Gramm erfasst. Die Gesamtgewichte danach in Milligramm. Bitte beachten Sie die Grössenordnungen aufmerksam, um zu einem gültigen Resultat zu gelangen!

Sobald Sie genügend Messwerte erfasst haben, bestätigt die Pharmtaxe die Gültigkeit der Prüfung durch einen grünen Haken.

Wählen Sie nun "Speichern" oder "Speichern und Protokoll" um die eingegebenen Daten zu verwenden und allenfalls das Prüfprotokoll auszudrucken.

Die Prüfung auf Tropfengewicht/Tropfenzahl/Gleichförmigkeit Dosierung besteht aus 2 Teilen.

1.Teil

Tropfengewicht: Bestimmen Sie 3mal die Masse von 20 Tropfen. Diese Werte dürfen höchstens +-5% vom Mittelwert abweichen.

Tropfenzahl: Messen Sie (mit Vollpipette) ein genau definiertes Volumen ab und bestimmen Sie das Gewicht. Daraus wird berechnet, wie viele Tropfen in einem Gramm Lösung enthalten sind.

Dosis: anhand der Konzentration der hergestellten Lösung und der geforderten Wirkstoffmenge pro Dosis berechnet das Programm die Anzahl zu verabreichender Tropfen. Das Resultat wird mathematisch auf eine ganze Tropfenzahl gerundet.

2.Teil

Die Bestimmung der Gleichförmigkeit der Dosierung entspricht weitgehend der Bestimmung der Gleichförmigkeit der Masse. Es müssen allerdings nur 10 Messungen durchgeführt werden.





Risikobeurteilung

Mit der Schaltfläche "Risikoprüfung" gelangen Sie in die entsprechende Maske.

S Gemäss Heilmittelgesetz wird für jede Herstellung auf Vorrat (=Defektur), jede Rezeptur auf ärztliches Rezept(!) und jede Herstellung welcher auf einer offiziellen Vorlage beruht(z.B. Pharmakopöe, eigene Vorschrift) eine Risikoprüfung verlangt. Anhand verschiedener Kriterien wird ein Faktor berechnet. Liegt dieser über 100 ist eine Herstellungsbewilligung der Swissmedic erforderlich, die kantonale Herstellungsbewilligung reicht nicht mehr. Diese Risikoprüfung muss dokumentiert werden! Die Pharmtaxe erleichtert die Erstellung und Berechnung der Risikoprüfung und übernimmt die Dokumentation.

Eine Risikoprüfung kann für jede Defekturvorlage oder jeder Rezeptur erstellt werden (nicht für Handverkaufsmischungen da hier nicht gefordert wenn individuelle Zusammensetzung für jeden Kunden). Alternativ kann eine Prüfung für einen beliebigen Artikel (auch ohne Bezug zur Pharmtaxe) erstellt werden.



Arbeiten Sie sich von oben nach unten durch alle Auswahlschaltflächen und wählen Sie die zutreffende Eigenschaft aus. Die Pharmtaxe zeigt Ihnen anschliessend an, ob eine Kantonale Bewilligung für die Herstellung und Abgabe dieser Mischung für den gewählten Verwendungszweck ausreichend ist,

oder ob entsprechende Swissmedic-Bewilligungen notwendig sind.

Sie können diese Beurteilung mit der Schaltfläche "Drucken und speichern" sogleich ausdrucken und gelangen damit zurück zur Mischung. Die durchgeführte Risikoprüfung wird auf dem Protokoll vermerkt und die Schaltfläche "Risikoprüfung" wird mit einem grünen Häkchen versehen.

ý- Sie können auch im Setup die Risikoprüfung aktivieren. Dann wird nach dem Speichern der Mischung die Risikoprüfung aufgerufen.

Register "Diverses"

Im folgenden Register "Diverses" können Sie eine spezifische Einleitung für das Patientenblatt verfassen, allenfalls eine andere Chargen-Nr. der Mischung festhalten, sofern diese von der Rezepturnummer abweicht, oder mit der Schaltfläche "Änderung Mischung" getätigte spätere

Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff	
Einleitun	g auf Patienten	blatt					Â	Chargon-Nr Mischung PM 201651 Ånderungen Mischung
								Keine Einträge
	/orlage erstelle	en			Star	ndard Wert		
				l	Passwor	tschutz Vorlag	e	

Änderungen an einer Mischung dokumentieren zwecks Nachverfolgbarkeit / Qualitätssicherung. Das Fenster der Nachverfolgbarkeit öffnet sich auch automatisch beim Speichern einer Mischung, wenn Sie diese von der Ursprungserfassung verändert haben.



Ebenfalls ist es möglich, Hausspezialitäten und "Geheimrezepturen" vor neugierigen unberechtigten Augen zu schützen. Wählen Sie dazu die Schaltfläche "Passwortschutz Vorlage" an. Die Inhaltsstoffe/Artikel der Mischung sind danach ohne Passworteingabe eines berechtigten Benutzers nicht mehr konsultierbar.

Register "Gefahrstoff"

Im Register "Gefahrstoff" können Sie die Zuteilung von H- und P-Sätzen dieser Mischung festlegen. Klicken Sie auf "Gefahreinstufung festlegen" um allenfalls Anpassungen an den Sätzen oder den Symbolen durchzusetzen.

Die Gefahrstoffzuordnung macht nur Sinn bei technischen Handverkaufsartikeln. Rezepturen nach ALT sind davon ausgenommen.



Wenn bisher noch keine Sätze eingefügt wurden, in der Mischung aber Artikel enthalten sind, welche H- und P-Sätze enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese Einstufung direkt übernehmen möchten:

Wenn Sie eine andere Vorlage oder einen Artikel kennen, welcher bereits über die erforderliche Gefahreneinstufung verfügt, können Sie mittels der Schaltfläche "Von



Vorlage/Artikel" direkt den Vorgabeartikel auswählen, von welchem die Pharmtaxe anschliessend die Gefahrensätze in die aktuelle Mischung kopiert.

Unten in der Maske sehen Sie die zutreffenden Gefahrensymbole für die Mischung (Durch einen Klick auf das entsprechende Symbol wird dieses vergrössert dargestellt) sowie die EINECS (ALTStoff-Verzeichnis)- und CAS-Nummern der Gefahrstoffeinstufung.

Mittels der Schaltfläche "Gefahrensätze drucken" können Sie die eingetragenen Sätze direkt zu Papier bringen – dies in allen verfügbaren Sprachen:

In welcher Sprache sollen die Gefahrensätze gedruckt werden?							
Abbrechen	Deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch			
Bulgarisch	Dänisch	Estnisch	Finnisch	Griechenland			
Holländisch	Irland	Lettisch	Litauisch	Maltesisch			
Polnisch	Portugisisch	Rumänisch	Schwedisch	Slovakisch 📕			
Slovenisch	Spanisch 🤹	Tschechisch	Ungarisch				

Mischung abschliessen

Nachdem Sie sich durch alle Register gearbeitet haben, müssten eigentlich alle benötigten Werte zur Speicherung und Dokumentation der Mischung erfolgt sein.

Klicken Sie im Hauptbildschirm der Mischung unten nun auf die gewünschten Aktionen für diese Mischung:

Speichern Totalmenge ändern Preis berechnen Etikette and Protokoll drucken Beenden	Speichern	Totalmenge ändern	Preis berechnen	Etikette	Protokoll drucken		Beenden
--	-----------	-------------------	-----------------	----------	-------------------	--	---------

Sie können hier Beispielsweise noch die Totalmenge anpassen (bewirkt eine Anteilsmässige Erhöhung aller enthaltenen Substanzen der Mischung), den Verkaufspreis für die Eingaben erneut berechnen (falls Sie z.B. ein zusätzliches Abgabegefäss eingegeben haben), sowie die benötigten Etiketten und Protokolle drucken.



Beim Etikettendruck stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Wenn Sie mehr als eine Etikette drucken, werden die Mengen der Bestandteile auf die einzelnen Etiketten aufgeteilt.



Auf der rechten Seite könne Sie das Layout verändert. Es kann eine Etikette für die Vorderseite und eine für die Rückseite ausgewählt werden.

Die Etikette kann für kleine Gefässe auch verkleinert werden.

Der Protokolldruck unterscheidet zwischen Wägeprotokoll und Herstellungsprotokoll

Was ist der Unterschied zwischen Herstellungsprotokoll und Wägeprotokoll? Das Herstellungsprotokoll ist das Protokoll der fertigen Mischungen.



Das Wägeprotokoll/Hilfsprotokoll dient nur dazu die gewogenen Mengen und Chargen aufzuschreiben wenn dies nicht direkt am Computer gemacht werden kann. Beispielsweise weil das Labor nicht in der Nähe der Pharmtaxe ist. Das Wägeprotokoll ist KEIN Ersatz für das Herstellungsprotokoll da es viel weniger Informationen enthält.

Durch den anschliessenden Klick auf "Speichern" wird die Mischung abgeschlossen. Falls Sie etwas vergessen haben, wird Sie die Pharmtaxe mittels einem Warnmeldungs-Dialog darauf aufmerksam machen, was noch fehlt. Sie können diese Angaben danach nachreichen. Erst wenn alles in Ordnung ist, können Sie die Mischung speichern.

Fehler	
	1 fehlende Chargen
	Bei 1 Artikel fehlt die Einwaage.
	ок

Die Mischungsherstellung bietet viele Möglichkeiten der Dokumentation. Natürlich muss nicht alles für jede Mischung erfasst werden. Minimal angegeben müssen Sie:

Mischungsname, Zusammensetzung, Einwaagen, Chargen, Verkaufspreis. Bei Rezepturen zusätzlich Patientenname, Arzt und Tarifberechnung nach ALT.

Mischung vorübergehend verlassen

Mischung Extra Hilfsprogramme Nachric Mischung vorübergehend verlassen Mischung neu nummerieren Lagerorte anzeigen Neuer Artikel erfassen Einstandskosten Material berechnen Preise Hausspezialitäten kalkulieren

Die Mischung wird danach in der Liste der Mischungen rot angezeigt. Wählen Sie diese Mischung aus und drücken Sie auf die Schaltfläche "Fertigstellen", um dort weiter zu machen wo Sie unterbrochen wurden.

Ist die markierte Mischung in der Liste (grün) nicht fertiggestellt, wird Ihnen dies zusätzlich durch den nebenstehenden Text in Rot



dargestellt. Mit der Filterfunktion können Sie auch "nur angefangene Mischungen" anzeigen.

Defekturen

Eine Defektur ist die Herstellung auf Vorrat. Sie ist nicht für die Abgabe an einen bestimmten Kunden bestimmt. Eine hergestellte Defektur kann in eine Mischung eingefügt werden.

Eine Defektur bedingt eine Defekturvorlage. Darin ist die Zusammensetzung, Herstellung, Prüfung usw. definiert.

Auf Basis dieser Vorschrift kann dann die Defektur beliebig oft hergestellt werden. Während der Herstellung können Sie nichts an der Zusammensetzung usw. ändern. Dadurch ist sichergestellt, dass die Mischung genau nach Vorlage hergestellt werden muss.

Die Herstellung beschränkt sich auf die Eingabe der gewogenen Mengen, der Chargennummern und der Durchführung eventueller Prüfungen.

Defekturvorlagen können einem Handverkaufsartikel zugeordnet werden. Beispiel Hausspezialität:

Erfassen Sie einen neuen Handverkaufsartikel. Hier definieren Sie die Verkaufspreise Ihrer Hausspezialität.

Erstellen Sie eine Defekturvorlage mit Zusammensetzung, Herstellung usw.

Anschliessend kann die Defektur hergestellt werden.

Um eine Defektur herzustellen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sie haben eine Vorlage einem Handverkaufsartikel zugeordnet. Suchen Sie zuerst den Artikel im Handverkaufsmodul. Über Menü «Artikel», «Defektur herstellen» gelangen Sie direkt zur Herstellung. Sie können mit dem Menü «Artikel», «Defektur später herstellen» die Defektur als herzustellen markieren.
- 2. Im Hauptfenster gelangen Sie über Vorlagen direkt zu allen Defekturvorlagen. Hier ist auch der Ort um eine Vorlage zu ändern oder neu zu erfassen.
- 3. Haben Sie die Defektur bereits einmal hergestellt, können Sie auch in die Liste der hergestellten Mischungen und dort die Herstellung repetieren.

Im Vorlagen-Modul sehen Sie zudem am unteren Bildschirmrand sofort, ob Defekturen zur Herstellung

vorgemerkt wurden. Mit einem Klick auf die untenstehende Schaltfläche (diese wird nur angezeigt, sofern mindestens eine herzustellende Defektur vermerkt wurde) gelangen Sie sofort zu

1 herzustellende Defekturen vorhande

den gesuchten Einträgen. Diese Ansicht entspricht dem Filter: "herzustellende Defektur" im Mischungsund Vorlagenverzeichnis – verwenden Sie den Weg, welcher besser zu Ihren Prozessen passt.

Wählen Sie nun die Schaltfläche "Defektur herstellen" aus. Es erscheint die Visumsauswahl, sowie die hinterlegten Hygiene- und Reinigungsvorschriften. Falls noch keine Funktionskontrolle der Waage durchgeführt wurde, wird dies ebenfalls am unteren Bildschirmrand vermerkt.

Wählen Sie ein Visum aus								
Alisha Wer	muth	Astrid Altermatt Brigitte Armbruster			Christoph Kaser	Christoph Waldner		
Claudia Be	rchier	Colette Eggler	Daria Tortora		Daria Tortora		Elvira Beutler	Hülya Süyün
Jasmina Ad	emovic	Lara Pirolo	Mel	anie Stocker	Susanne Künzi			
Geschlo Stasser Kophau Einmalti trocken Mundscl	Hygienevorschriften eingehalten Reinigungsvorschriften eingehalten Øeschlossener Schurz tragen. Getrennte Aufbewahrung von der Strassenkleidung. Lange Haare zurückbinden, wenn möglich Kopfhaube tragen. Hände mit Alkohol desinfizieren und reinigen mit feuchtem Küchenpapier. Mit 70%-igem Alkohol desinfizieren und trocknen lassen. Unnötiges Material vom Arbeitsplatz entfernen. Falls nötig reinigen mit feuchtem Küchenpapier. Mit 70%-igem Alkohol desinfizieren und trocknen lassen.							
Funkti Lot	Funktionskontrolle Waage durchgeführt. Sollwert: 200 G, Ist-Wert: 200 G. Waage ist im Lot							

Wählen Sie im folgenden Bildschirm die gewünschte Menge zur Herstellung aus (Falls dieser Dialog nicht erscheint, wurde bereits bei der Notierung der Defektur zur späteren Herstellung die herzustellende Menge definiert).

Es erscheinen nun wieder die üblichen (je nach Konfiguration und verwendeter Substanzen) Warn- und Sicherheitshinweise zum Umgang mit diesen Stoffen.



Danach verhält sich das Defekturprogramm gleich, wie bei der Herstellung einer Mischung oder Rezeptur, ausser dass Sie natürlich keinen Patienten und keinen Arzt zuteilen können.

Einige Einstellungen können Sie nicht verändern. Diese wurden von der Vorlage übernommen und können aus Qualitätsgründen nur dort geändert werden.

6- Eine Defektur wird immer mit Ist- und Sollwerten hergestellt. Die Sollwerte stammen aus der Vorlage und sind vordefiniert.

Eine Defektur hat höhere Anforderungen an Prüfungen. Deshalb sollten Sie in der Vorlage Spezifikationen für Ausgangs—und Endprodukte, sowie weiter Prüfungen definieren. Diese müssen dann bei der eigentlichen Herstellung bestätigt werden.

Bei der Defekturherstellung kann keine normale Etikette gedruckt werden. Sie können eine Etikette für die Beschriftung des Vorratsgefässes und eine Etikette für ein Rückstellmuster drucken.

Ein Rückstellmuster ist eine Probe der hergestellten Mischung welche von ihnen bis 1 Jahr über das Verfalldatum aufbewahrt werden muss. Falls Beanstandungen auftreten, steht Ihnen so ein Muster der Mischung zur Verfügung welches analysiert werden kann.

Das Aufbewahren eines Rückstellmusters dient Ihrer Sicherheit und ist Teil der Qualitätssicherung.

Geben Sie die Menge an, welche für das Rückstellmuster verwendet wird. Die Voreinstellung der Menge erfolgt im Setup.

Diese Menge wird beim Speichern der Mischung vom Bestand der hergestellten Defektur abgezogen.



Konfektionierung einer Defektur

Nachdem Sie eine Defektur hergestellt haben können Sie diese entweder

- 1. In anderen Mischungen verwenden
- 2. Konfektionieren (=Abfüllen in Gefässe inklusive Beschriftung usw.)

Bei der Konfektionierung kann unterschieden werden:

Verwendung von Etiketten mit der Pharmtaxe falls die Defektur einem Handverkaufsartikel zugeordnet ist.

Verwendung von eigenen Etiketten. Der Defektur ist ebenfalls ein Handverkaufsartikel zugeordnet

Verwendung von eigenen Etiketten. Es gibt keinen Handverkaufsartikel welcher der Defektur zugeordnet ist. Die Konfektionierung kann nicht mit der Pharmtaxe dokumentiert werden.

Die Konfektionierung führen Sie beim Artikel im Handverkaufsmodul durch.

Menü Artikel Konfektionierung oder Menü Artikel Konfektionierung ohne Etikettendruck (wenn Sie nicht mit der Pharmtaxe Etiketten drucken).

Bei der Konfektionierung werden Sie zuerst nach der Menge pro Gefäss und Anzahl Packungen gefragt.

Konfektionierung mit Etikettendruck:

Konfektionierungsprotokoll Sa	ilicylvaseline 10%		
Salicylvas	eline 10%		Der Artikel wird unter keimarmen Bedingungen abgewogen/abgemessen und in das Endgefäss abgefüllt. Gefäss dicht verschliessen und Etikettieren.
12 X 50	Gramm		
Charge PM 11488			Standardtext
Verfalldatum 11.06.2019			
Aponorm Dreh-Dosierkruken	Lieferant Defektur	2	Prüfung: Visuelle makroskopische Prüfung. Spezifikation: Sauberes dicht verschlossenes Behältnis.
Dosierung	Qualität		v
Herkunft	Nicht einnehmen	*	Entspricht 🔪 🛬
Hygiene eingehalten	Reinigung eingehalten		
Zurück zu Etikette			

Anschliessend müssen Sie nur noch die Charge überprüfen, die Konfektionierungsanweisung beachten und die Konfektionierungsprüfung bestätigen. Mit der Schaltfläche "Zurück zu Etikette" gelangen Sie zur Maske für den Etikettendruck. Dort können die Etiketten gedruckt werden.

Konfektionierung ohne Etikettendruck verwendet das gleiche Fenster, nur müssen Sie mehr Angaben manuell erfassen. Am Schluss haben Sie Möglichkeit, das Protokoll direkt zu drucken.

Konfektionierungsprotokolle finden Sie, wie alle anderen Protokolle auch, im Menü «Artikel», «Protokolle dieser Artikel».



Magistralbucheintrag

Sämtliche Einträge, welche Sie bisher im Magistralbuch eingetragen haben, können ebenfalls erfasst werden. Dies können Betäubungsmittel oder Abgaben "sine Confezione" oder ähnliches sein oder Einzelabgaben von Artikel nach ALT ohne Bearbeitungstarif auf Rezept.

Sie haben die gleichen Such- und Eingabemöglichkeiten wie bei einer Rezeptur oder Mischung. Diese Methode ist aber schneller, da wesentlich weniger Angaben erfasst werden müssen.



Artikel hinzufügen 🔎	Visum Alisha Wermuth	PM 201725
Kunde wählen 🧤	Arzt wählen	Totalpreis
Spezialität ALT Einzelabgabe Allgeme	n	
Anzahl Packungen +	- Preis pro Packung	
Charge		
0		
Dosierung	Kommentar	
	Kein	Betäubungsmittel Verfalldatum
Posologie		
Speichern Etikette 🤳		Beenden

Beginnen Sie nun, indem Sie oben Link einen Teil der Bezeichnung des gewünschten Artikels eingeben. Drücken Sie danach die Eingabetaste um eine Auswahlliste angezeigt zu erhalten.

Je nach gewähltem Artikel verschwindet nun der nicht zutreffende Reiter "Spezialität" oder "ALT Einzelabgabe".

Erfassen Sie nun alle notwendigen Informationen durch drücken auf die entsprechenden Schaltflächen.

Im Register "Allgemein" finden Sie weitere Felder zur Anpassung von z.B. Preis, Textaufdruck vor dem Verfalldatum und das Abgabedatum.

Spezialität Allgemein	
Angezeigter Name FOCALIN XR Ret Kaps 20 mg 100	Eigener Preis
Text vor Verfalldatum Exp.	Abgabedatum 10.06.2018



Nachdem Sie alle Angaben erfasst haben, können Sie die benötigten Etiketten drucken und den Magistraleintrag danach speichern und verlassen, die entsprechenden Schaltflächen finden Sie am unteren Bildschirmrand.

Auch hier werden Sie darauf aufmerksam gemacht, falls Sie etwas Wichtiges vergessen haben. Erfassen Sie erst die fehlenden Angaben und versuchen Sie danach erneut, Etiketten zu drucken und den Magistraleintrag zu speichern.

Unvollständige Angaben Kunde fehlt.	Unvollständige Angaben Arzt fehlt.
ОК	ок



Das Modul "Vorlagen bearbeiten/erfassen



In diesem Modul können Sie Vorlagen für die Abgabe erstellen, sodass Sie bei Bedarf z.B. eine Mischung oder eine Rezeptur ohne grösseren Aufwand schnell und sicher herstellen können.

Im Verlauf der Erzeugung einer Vorlage münden alle Funktionen automatisch in das Modul "Mischungen herstellen". Da dort bereits alle Funktionen beschrieben wurden, verzichte ich hier auf eine erneute Erwähnung aller Details. Am einfachsten finden Sie sich mit den Vorlagen zurecht, wenn Sie bereits mit dem Modul "Mischungen herstellen" der Pharmtaxe gearbeitet haben.

Vorlagen können aus allen vorhandenen Einträgen erzeugt werden, so können Sie zum Beispiel auch eine Vorlage erzeugen, welche mehrere bestehende Vorlagen und weitere Artikel enthält.

Die Pharmtaxe bringt bereits einen umfangreichen Bestand an offiziellen Vorlagen mit, sodass Ihnen die Herstellung von Standardrezepturen deutlich erleichtert wird.

hbegriff eir	ngeben		2	× Vo	ilter orlage				
Nr	Vorlage			Vorschrift		Kategorie		Eigene	
13832	Abführendes Phosp	hat Klysma FH		FH 91		Flüssige Externa			
14165	Acetazolamidi supp	ositoria 250 mg l	-C	FC 92		Suppositorien			Ändorn
10038	Acidum hydrochlori	cum dilutum PH	EUR	PHEUR		Flüssige Externa			Andern
13255	Acidum phosphoric	um dilutum 10%		PHEUR		Flüssige Externa			
5000003	Acidum sulfuricum	96% purum				Flüssige Externa		Eigene	Als Vorlago
13833	Adstringierende Tin	iktur		Kantonsspital Basel		Flüssige Externa			Als voltage
13834	Adstringierende Tin	iktur FH		FH 91		Flüssige Externa			
13835	Alkalische Salzmischung FH		FH 91		Pulver Perorale Flüssigkeiten			Defe la serie de la	
13836	Alkalisches Mundwasser FH		FH 91					Detektur herstelle	
10445	Alkohol 70% mit Car	mpher PhH8		PHH11		Flüssige Externa			
10413	Aloetinktur			PHH V		Perorale Flüssigkeiten	1		O The local line
13837	Aluminiumchlorhyd	roxydlösung 10%	6	Kantonsspital Zürich		Flüssige Externa			Spater herstellen
13838	Aluminiumchlorhyd	roxydlösung 20%	6	Kantonsspital Zürich		Flüssige Externa			
13839	Aluminiumchlorhyd	roxydlösung 30%	6	Kantonsspital Zürich		Flüssige Externa			
13840	Aluminiumchlorid G	iel 20%		DAC		Halbfeste Externa			Mischung herstelle
Artikel		Menge	Einheit	Lager		Historie	Menge h	ergestellt	Protokoll Vorlage
Ethanolum 96%	6 cum camphora 0.1%	665	G	12212.13		22.03.2018	27000		The total and the total ge
Aqua purificata		335	G	932.53		04.08.2017	27000		
						15.09.2016	27000		
						03.06.2016	27000		
						29.03.2016	27000		•

Wie in den anderen Modulen sehen Sie die Auswahlliste aller Vorlagen, wobei die ausgewählte Zeile in grün dargestellt wird. auf der rechten Seite die roten Aktionsschaltflächen, um das gewünschte für die ausgewählte Zeile auszuführen. Mit den roten Pfeilschaltflächen wechseln Sie die aktuell ausgewählte Position.



Im oberen Teil des Bildschirmrandes im Textfeld "Suchbegriff" können Sie Text zur gewünschten Vorlage eingeben. Durch drücken auf <Enter> oder die Lupe wird die Anzeige in der Liste eingeschränkt auf Positionen, welche Ihrem Suchkriterium entsprechen. Mit der blauen X-Schaltfläche löschen Sie eine getätigte Eingabe, wodurch wieder alle Treffer in der Liste angezeigt werden.



Wenn Sie das Mischungsmodul betreten, werden immer alle Mischungen angezeigt, sortiert nach Aktualität. Durch einen Klick auf die Legendenzeile der Liste können Sie die angezeigten Treffer zum Beispiel nach "Vorlagen(bezeichnung) sortieren:

	Nr	Vorlage 🗸 🗸	Vorschrift	Kategorie
--	----	-------------	------------	-----------

Wenn Sie eine bestimmte Art von Vorlage suchen, resp. nur solche anzeigen möchten, öffnet sich durch einen Klick auf die blaue Schaltfläche "Filter Vorlage" ein Auswahlfenster, in welchem Sie anwählen können, welche Art von Vorlagen Sie anzeigen möchten:

Wenn Sie hier zum Beispiel "Heidak" auswählen, wird die Liste eingeschränkt und es werden Ihnen nur noch Heidak-Vorlagen angezeigt.

Mit einem Klick auf "Beenden" löschen Sie den Filter wieder und es werden wieder alle Vorlagen angezeigt.



Die Schaltflächen

Nachdem Sie eine Vorlage ausgewählt haben, können Sie mit den roten Aktionstasten auf der rechten Seite die gewünschte Handlung ausführen:



Hiermit öffnen Sie das Original der Vorlage, um diese anzupassen. Ich empfehle Ihnen, offizielle Vorlagen NICHT anzupassen, da sonst bei den Regelmässigen Datenupdates von Pharmsoft diese Vorlage nicht mehr aktualisiert werden

kann. Wenn Sie eine Abwandlung einer Originalvorlage vornehmen möchten, verwenden Sie stattdessen den nächsten Button:

Die genaue Vorgehensweise zum Ändern von Vorlagen finden Sie später in diesem Kapitel unter "Neue Vorlage" beschrieben.



Mit diesem Button löschen Sie eine Vorlage aus dem Vorlagenverzeichnis. Dies ist nur bei selbst erzeugten Vorlagen möglich. Bei offiziellen Vorlagen von Pharmsoft ist dieser Button ausgeblendet.



Hiermit kopieren Sie die aktuell ausgewählte Vorlage in einen neuen Datensatz. Sie werden aufgefordert, eine neue Bezeichnung einzugeben. Anschliessend öffnet sich das Ändern-Fenster, um die neu kopierte Vorlage anzupassen. Die

genaue Vorgehensweise zum Erzeugen/Ändern von Vorlagen finden Sie später in diesem Kapitel unter "Neue Vorlage" beschrieben.

Weitere Informationen zum Anpassen von Vorlagen finden Sie später in diesem Kapitel.

Defektur herstellen

Hiermit öffnen Sie das Herstellungsmenü um für die aktuell ausgewählte Vorlage eine Defektur (Herstellung auf Vorrat) durchzuführen. Dieses Vorgehen ist im vorherigen Modul "Mischung/Rezeptur/Defektur" genau beschrieben.

Später herstellen

Mit diesem Knopf planen Sie die Herstellung einer Defektur für später. Sie können wählen, ob Sie die herzustellende

Menge bereits festlegen möchten, und diese allenfalls angeben. Anschliessend wird diese Defektur in die

1 herzustellende Defekturen vorhanden

Aufgabenliste aufgenommen und sie sehen am unteren Rand die rechts abgebildete Schaltfläche.



Mischung herstellen

Durch Auswahl diese Schaltfläche öffnet sich das "Mischung herstellen" – Fenster mit den Daten der in der Liste ausgewählten Vorlage. Das genaue Vorgehen zum Herstellen einer Mischung ist im vorherigen Modul

"Mischung/Rezeptur/Defektur" beschrieben.

Protokoll Vorlage

Mit dieser Schaltfläche zeigen Sie das während dem Erzeugen der Vorlage gespeicherte Protokoll an und können dieses auch ausdrucken.

Neue Vorlage / Vorlage für Artikel / Vorlagen ändern

Neue Vorlage	Neue Vorlage für Artikel

Durch einen Klick auf den Button "Neue Vorlage" öffnet sich ein leeres Vorlagenfenster, in welchem Sie alle benötigten Informationen erfassen können, um diese Daten später als Vorlage für Mischungen/Defekturen/... verwenden zu können.

Sicherheitshalber werden Sie auch bei "Neue Vorlage" gefragt, ob Sie die Vorlage auf Basis eines Handverkaufsartikels erstellen möchten. Dieses Vorgehen bringt den Vorteil, dass allfällige Vorschriften und Gefahrensätze, Herstellungsvorschriften, Bilder und Eigenschaften des verwendeten Artikels bereits in die Vorlage übernommen werden und nicht durch Sie erarbeitet werden müssen.

Wenn Sie die Vorlage auf der Basis eines Artikels erzeugen, werden Sie nun als erstes gefragt, auf welchem Artikel diese Vorlage basieren soll. Wie üblich in Suchfenstern können Sie oben einen Suchbegriff, gefolgt von der Enter-Taste eingeben, mit den roten Schaltflächen durch die Liste navigieren und mittels den blauen Schaltflächen die Anzeige in der Liste einschränken/filtern.

hbegriff eingeben	2			
agerartikel + 6082 weitere Artikel				
Arikel		Lager	Vorlage	
Acetonum purum	Aceton rein	Feuerkeller		
icidum aceticum glaciale	Essigsäure 99%	Feuerkeller		
kcidum ascorbicum	Ascorbinsäure	Feuerkeller		
cidum citricum anhydricum	Citronensäure wasserfreie	Feuerister		Wahlen
cidum citricum monohydricum crist	Citronensäure-monohydrat krist	Feuerkeller		
cidum lacticum	Michsäure	Feuerkeller		Nur Logorottic
cidum phosphoricum concentratum 85%	Phosphorsäure 85%	Feuerkeller		NUL Lagerank
cidum phosphoricum dilutum 10%	Phosphorsäure 10%	Lebor Kasten oben	Vorlage vorhanden	
cidum salicylicum	Salicylsäure	Feuerkeller		OHNE Vorlage
cidum trichloraceticum	Trichloressigsäure	Feuerkeller, Feuerkeller		Of INE Voluge
deps lanae	Wollwachs	Faustialian		
ether	Ether	Feuerbeiler		MIT Vorlager
Icohol cetylicum	Cetylalkohol	Feuerketer		
Icohol cetylicus et stearylicus mulsificans A	Cetytstearylaikohol (Typ A). emulgierender	Feuerkeller		Allo
Icohol isopropylicus	2-Propanol	Peuerkeller		
luminii chlorid hydroxid	Aluminiumhydroxychlorid	Feuerication		
immonii hydrogenocarbonas	Triebsalz, Hirschhornsalz	Feuerkeller		
mygdalae oleum raffinatum	Mandelöl raffniertes	Feuerister		
nisi fructus	Anis	Feuerkeller		
nticatarrhele sel comp	Katarrhlösende Salzmischung	Feuerkeller	Vorlage vorhanden	
qua demineralisata	Wasser demineralisiert	Rezeptur 9		
que purificete	Wasser gereinigtes	Receptur		

Wählen Sie den gewünschten Artikel für die Vorlage aus und klicken Sie auf "wählen" um fortzufahren. Als nächstes müssen Sie Ihr Benutzervisum für die Protokollierung des Vorganges auswählen.

Sie gelangen nun in das nächste Fenster, wo Sie alle Angaben zur gewünschten Vorlage erfassen können.

Wenn Sie die Vorlage auf Basis eines Handverkaufsartikels erzeugt haben, wurden nur die Eigenschaften des gewählten Artikels bereits übernommen. Der Artikel selbst ist in der Vorlage

noch nicht enthalten und muss mittels "Artikel" hinzufügen auch erfasst werden.

Vorlage Extra	Hilfsprogramme Nach	iricht/Termine				12		
Acidum o	citricum anhy	ydricum				Sync	onyme	
Vorlage ers	stellen							
Artikel	Allgemein	Preis/Verfall	Herstellung	Verpackung	Prüfung	Diverses	Gefahrstoff	
Artikel hinz	ufügen		Р 🔀					<u>~</u>
								Neu
								Ändern
								Löschen
								Artikel ersetzen
								Interaktion
Spra wect	ache nseln (LT)							
Speie	chern T	otalmenge ände	rn			Protokol	ll drucken	Beenden

Im Grundsatz unterscheidet sich das nun geöffnete Fenster nicht vom Vorgang "Mischungen herstellen". Lediglich die spezifischen Felder, z.B. um einen Arzt oder ein Patient zuzuordnen, sowie die Einwägungen fehlen natürlich, da Sie ja hier nichts herstellen, sondern lediglich eine Arbeitsvorlage für die spätere Herstellung erschaffen.

Die angezeigten Register "Artikel / Allgemein / Preis/Verfall / Herstellung / Prüfung / Diverses / Gefahrenstoff" verhalten sich gleich wie im Modul "Mischungen herstellen" und wurden bereits dort ausführlich beschrieben.

Fügen Sie nun nacheinander die benötigten Artikel in die Vorlage ein und dokumentieren Sie wie im Modul "Mischungen" beschrieben die Herstellungsprozesse und verwendeten Materialien.

Nachdem Sie alle benötigten Angaben erfasst haben, können Sie die Vorlage mit der blauen Schaltfläche "Speichern" unten links, resp. durch drücken auf "Beenden" unten rechts ablegen und verlassen. Sie finden die soeben erzeugte Vorlage nun in der Liste der Vorlagen und können sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt zur Herstellung einer Mischung, Rezeptur oder Defektur verwenden, oder auch um daraus eine weitere Vorlage zu erzeugen (was Sinn macht, und die Arbeit stark vereinfacht, falls die nächste Vorlage fast identisch mit der soeben erzeugten ist und nur wenige Dinge angepasst werden müssen).

Das Mietmodul

Die Pharmtaxe biete Ihnen ein einfaches und umfassendes Werkzeug für die Verwaltung Ihrer Mietobjekte an. Es umfasst die effiziente und transparente Ausleihe, Kontrolle, Mahnung und Abrechnung der Objekte in einem zentralen Werkzeug an.

Miete Auswertung Mahnung Extras Nachricht/Termine			
Mietmodul	۶ 🗙	H- H-	=
Elsa Kissen 11 frei Kinderwaage 7 frei	Krücke/Amerikanerstock 9 frei	Pari O frei	
Rückgabe Mietpreise anzeigen			Beenden

Im oberen Bereich der Maske finden Sie ein Suchfeld, welches Ihnen ermöglicht, die Anzeige der vermietbaren Objekte einzuschränken. Ein Klick auf die X-Schaltfläche löscht die Einschränkung wieder und zeigt alle Artikel an.

Vermieten eines Artikels

Im zentralen Teil der Maske sehen Sie alle bei Ihnen verfügbaren Mietartikel. Um mit einer Ausleihe zu beginnen, klicken Sie direkt auf den zu vermietenden Artikel.

Bitte wählen Sie ein Mietgerät	
Beenden	12 Unterarm Alu
20 Kinderstock blau	25 grau anatomisch
27 grau anatomisch	28 grau anatomisch
29 grau anatomisch	31 grau anatomisch
32 grau anatomisch	33 grau anatomisch

Bitte wählen Sie ein Mietgerät	
Beenden	3 Seca 334
4 Seca 334	5 Seca 334
6 Seca 334	7 Seca 334
8 Seca 334	10 Seca 334

Nach der Angabe des Benutzervisums wird Ihnen ein Auswahldialog angezeigt, in welchem sich alle nicht vermieteten Artikel dieses Typs befinden. Durch klicken

auf das entsprechende Objekt wird mit der Vermietung begonnen.

Wenn Sie mehrere Artikel vom gleichen Typ besitzen, empfiehlt es sich, jeden einzelnen Artikel mit derselben Nummer auf dem Objekt zu kennzeichnen, wie in der Pharmtaxe verwendet, sodass später lückenlos nachvollziehbar ist, welches Gerät wann an welchen Kunden ausgeliehen wurde.

Nun öffnet sich das Kundenfenster, in welchem Sie festlegen, an wen dieser Artikel ausgeliehen wird:



ľ	Nei	er		gart	
3	Ku	nden			
		Nachname	Vorname	Strasse	Ort
	Þ			Gartenstrasse	
ľ		Bi	Nc	Gartenstrasse {	
		Mei	Es	Kirschgarte	

Sie können die Anzeige in der Kundenmaske filtern, in dem Sie im linken Suchfeld einen Teil des Kundennamens, gefolgt von der <Enter> - Taste eingeben und, sofern Sie noch immer viele Kunden zur Auswahl haben, im rechten Feld einen Teil der Adresse oder des Wohnorts des Kunden eingeben. Somit finden Sie den gewünschten Kunden schnell.

Auf der rechten Seite finden Sie die bereits bekannten Schaltflächen, welche es Ihnen an dieser Stelle ermöglichen, neue Kunden hinzuzufügen, den ausgewählten Kundendatensatz zu bearbeiten, den Kunden zu löschen oder seine Miet- und Einkaufshistorie anzuzeigen.

Mit der Schaltfläche "Als Vorlage" erfassen Sie auf der Basis des ausgewählten Kunden einen neuen Datensatz. Dies ist hilfreich, wenn z.B. bereits der Ehepartner des gewünschten Kunden mit derselben Adresse erfasst ist, Sie ersparen sich dadurch viel Eingabearbeit und müssen nur noch die geänderten Daten aktualisieren.

Falls Sie die Mietsache per Kurier an den Kunden liefern müssen, helfen Ihnen die beiden Schaltflächen "Auf Karte zeigen" (es öffnet sich ein Internetfenster mit einer Kartenansicht der Kundenadresse) und "Adress Etikette" drucken ebenfalls, die Lieferung schnell und korrekt zu adressieren.



Nach der Auswahl des Kunden gelangen Sie in das eigentliche Vermietungsfenster:

Vermietung			
Krücke/Amerikanerstock	Verrechnung an Kunde	Zwischen abrechnung: Ja	
Nr 25 grau anatomisch	Depot: 50.00	Anzahlung	66 444
Peter Tester Mustergasse 42, Basel	Rezept vorhanden Nein	Gratismiete	
Visum Christoph Kaser			
Mietbeginn: 20.07.2018 Heute			
Art der Miete Vermietung			
	Kommentar		
Von KK werden nur Stöcke für KINDER während maximal			
Speichern + Quittung		Mietpre anzeig	en Beenden

Wählen Sie nun die wichtigen Angaben wie Depot, Rezept vorhanden, ob eine Anzahlung geleistet wurde, und wann die Miete beginnt.

Mit den sechs Schaltflächen auf der rechten Seite der Maske oben können Sie weitere Modalitäten der Miete festlegen. Sie können z.B. vermerken, ob ein Arztrezept vorliegt und ob die Miete überhaupt verrechnet werden soll (Gratismiete).



Durch Anwahl der Schaltfläche "Zwischenabrechnung Ja" definieren Sie, dass Sie auch während die Miete andauert, dass Sie von Zeit zu Zeit die angelaufenen Mietkosten fakturieren möchten. Sie finden dann im Hauptmenü unter "Aufgaben" den Hinweis zur Fakturierung der fälligen Mietkosten.

)- Die Intervalle der Zwischenabrechnung legen Sie im Setup des Mietmoduls fest.

Reservation



Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Art der Miete" wechselt die Ansicht zwischen "Miete" und "Reservation". Im Reservationsfenster haben Sie zusätzlich noch die Möglichkeit, das voraussichtliche Mietende zu bestimmen, was bei der Planung freier Mietobjekte hilfreich sein kann.

Ebenso können Sie in der Reservationsansicht bereits getätigte Reservationen für den aktuellen Artikel wieder löschen (Schaltfläche unten rechts).





Im unteren linken Bereich des Reservationsfensters können Sie die Reservation/Miete abschliessen/durchführen und auf Wunsch auch gleich einen Quittung dazu ausdrucken. Mit der Landesflagge können Sie die Sprache der Quittung umstellen.

Oberhalb werden Ihnen allfällig bekannte MiGel-Limitationen zur aktuellen Mietsache angezeigt. Diese lassen sich in der Administration/Verwaltung der Mietobjekte anpassen.

Mietkosten berechnen

Mietpreise anzeigen Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Mietpreise anzeigen" gelangen Sie in ein detailliertes Fenster mit der Kostenaufstellung. Dieses Werkzeug ist extrem hilfreich, wenn der Kunde Fragen zu einer möglichen Miete hat:

Mietpreise		
Krücke/Amerikanerstock		
Mietpreisbeispiele für bestimmte Periode 1 Tag = Fr. 6.30 2 Tage = Fr. 7.30 3 Tage = Fr. 8.30 4 Tage = Fr. 9.30 5 Tage = Fr. 10.30 6 Tage = Fr. 11.30 7 Tage = Fr. 12.30	Mietbedingungen Mietpreis	Fr. 1.00 pro Tag Grundgebühr Fr. 6.30 pro Vermietung
8 Tage = Fr. 13.30 Mietpreis für 9 Tage Fr. 14.30 Mietbeginn: 02.07.2018 11 Tage Fr. 16.30	Depot Verkaufspreis Nicht vermietet Reserviert Zu reinigen	50.00 90.00 9 von 11 Geräten Keine Geräte reserviert Keine Geräte zu reinigen
		Beenden



Sie können mit den Schaltflächen unten links sogleich die gewünschte Mietdauer eintragen oder aus dem Kalender eine Periode von – bis auswählen. Das Programm kalkuliert ihnen dann sogleich die zu erwartenden Kosten für die Miete.

Auf der rechten Seite der Maske sehen Sie weitere Informationen, welche für ein Beratungsgespräch hilfreich sind, wie zu hinterlegendes Depot und den Reinigungszustand der bei Ihnen vorhandenen Mietsachen, um sofort beurteilen zu können, ob die Miete möglich ist.

Rückgabe

Rückgabe

Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Rückgabe" im Hauptfenster des Mietmoduls öffnet sich ein weiteres Fenster, welches alle ausgeliehenen Mietsachen aufführt:

ermietung wählen		
Beenden	Elsa Kissen Nr 6	Pari Nr 27
Pari Nr 21	Pari Nr 22	Pari Nr 10
Pari Nr 19	Pari Nr 20	Pari Nr 7
Pari Nr 23	Pari Nr 17	Krücke/Amerikanerstock Nr 26
Pari Nr 18	Pari Nr 24	Tester Peter Krücke/Amerikanerstock Nr 28
Pari Nr 25	Krücke/Amerikanerstock Nr 30	Pari Nr 26

Mit einem Klick auf die zurückzunehmende Mietsache öffnet sich das Abrechnungsfenster, in welchem Sie nochmals Anpassungen zur Mietdauer und allfälligen Kosten machen können. Bereits vorausbezahlte Depots und Anzahlungen werden direkt abgezogen und Sie sehen auf einen Blick, wieviel der Kunde bezahlen muss oder zurückerhält.

Rückgabe Mietgerät				
Miete suchen		Mietbeginn: 02.07.2018	Miete ändern	Miete löschen
Krücke/Amerikanerstock Nr. 25 grau anatomisch Peter Tester Mustergasse 42		Mietende: 11.07.2018 Visum Christoph Kaser	Heute	
Mietpreise		Bezahltes Depot: Fr. 50.00 Verrechnung an Kunde Vermietet von: Christoph I	0 Kaser	
9 Tage	Fr. 9.00			
Grundgebühr	Fr. 6.30			
Verrechnetes Zubehör				
Verrechnetes Zubehör				
Depot	Fr50.00			
Anzahlung				
Rückzahlung an Kunde	Fr34.70			
Verrechnung Versicherung				
Speichern + Quittung		Zwischen abschluss	- Mietpreise anzeigen	Beenden

Gleich wie bei der Miete oder Reservation können Sie auch aus der Abrechnungsmaske direkt eine Quittung in verschiedenen Sprachen generieren.

Zwischenabschluss

Zwischenabschluss

Mit der Schaltfläche "Zwischenabschluss" bleibt die Miete bestehen und das Programm verbucht die angezeigten Werte als bezahlt und berücksichtigt diese bei einer späteren Rückgabe der Mietsache.

Sie können den Zwischenabschluss auch aus dem Menü "Miete" am oberen Bildschirmrand für alle fälligen Vermietungen anzeigen und finden solche ebenfalls in der Aufgabenschaltfläche im Hauptmodul.

Mietartikel definieren

Mi	ete	Auswertung	Mahnung	Extr
	Mie	atartikel definier	en	
	Mie	ethistorie / Quitt	ung drucken	
	Zw	ischenabschlus	s	
	Mie	etgerät austaus	chen	

Um weitere Artikel zu definieren, welche zur Vermietung stehen, öffnen Sie das Menü "Miete" am oberen Bildschirmrand und wählen Sie den Menüpunkt "Mietartikel definieren"

Es öffnet sich eine Auswahl aller Mietartikel. PharmSoft stellt mit den Datenmutationen eine umfassende Liste von Artikeln zur Verfügung, welche in der Praxis vermietbar sind. Sie können jedoch jederzeit auch durch einen Klick auf die Schaltfläche "Neu" weitere, eigene Mietsachen erfassen. Mit der Schaltfläche "Neu: als Vorlage" wird der neu angelegte Mietartikel auf der Basis der aktuellen Auswahl (grün markierte Zeile) erzeugt und die Eigenschaften wie Mietpreis, Depot, etc. werden übernommen und müssen nicht erneut erfasst werden.

Mietartikel F	Preise Mietgeräte	Hinweise	Diverses				
Suchbegriff eir	ngeben	P 🔰	<	Im Mietangebot		Gelöschte Mietartikel	
Mietartikel						Vermietet	
Blutzucker Messg	erät						
Bronchitiskessel							
Elsa Kissen						Im Mietangebot	In Mister shat
Eulenburger-Geh	stell						im mietangebot
Gehböcklein (alle	Modelle)						
Gehwagen Dreira	d						Länghan
Gymnastikball							Loschen
Hageny Teppichi	einiger ichthad)						
Heizbogen (Gluni	ichibad)						Nou
	ssyerat		_			•	Neu
Deutsche Bez	eichnung		Fr	anzösische Bezei	chnung		
Gymnastikbal	I						Neu: als Vorlage
Angezeigter de	eutscher Name im	Startfenster			7	Bild suchen	
Gymnastikball						30,200	
Angezeigter fr	anzösischer Name	im Startfenster				Bild entfernen	
Drucke Inven	tur Mietprei anzeige	se en	Migel				Beenden

Im oberen Bereich der Anzeige finden Sie den bereits bekannte Suchfilter, welcher durch Eingabe von Text die Menge der angezeigten Artikel einschränkt. Mit den Schaltflächen oben rechts können Sie Filtern, ob nur bereits zur Miete definierte oder nur gelöschte Mietartikel angezeigt werden sollen.



Mit den Registern am oberen Bildschirmrand gelangen Sie in die jeweilige Kategorie des ausgewählten Mietartikels um weitere Eigenschaften, Reinigungsanweisungen, Mahnfristen und Hinweise zur Mietsache zu erfassen und anzupassen.

Im Register "Mietgeräte" erfassen Sie die Anzahl der zur Verfügung stehenden Artikel pro Mietsache. Hier werden also alle verfügbaren Elsa – Kissen erfasst und nummeriert, damit Sie jederzeit wissen, welches Kissen wie oft ausgeliehen war, resp. sich bei welchem Kunden befindet.

Els Mi	sa Kisser egeräte	1			12	Mietgeräte	Gelöschte einblenden
	Gerät	ZusatzBezeichnung	Vermietet	Reserviert	Inaktiv	Gereinigt	Kommentar
Þ		Nackenkissen 50x11cm					
	3	Nackenkissen 50x11cm				V	
	6	Kinder Nackenkissen	V				
	8	Flockenkissen klein				V	
	9	Flockenkissen gross				V	
	10	Flockenkissen gross					
	11	Nackenkissen 50x9cm				V	
	12	Nackenkissen 50x9cm					
	13	Kombikissen 50cmx 9 bis 11 cm				V	
	14	Flockenkissen klein					
	15	Nackenkissen 50x9cm				V	
	34	Supreme klein 30x40cm				V	

Mit den roten Aktionsschaltflächen am rechten Bildschirmrand können Sie die gewünschte Handlung durchführen:

Neu: Erfasst eine weitere Zeile/ein weiteres Stück der angezeigten Mietsache. Sie müssen anschliessend eine Nummer für den Gegenstand definieren. Am besten zeichnen Sie den Gegenstand sogleich mit dieser Nummer aus, sodass Sie die entsprechende Zeile jederzeit dem richtigen Gegenstand zuordnen können.

Löschen Ausblenden: Hiermit löschen Sie die ausgewählte Zeile, resp. sie blenden diese aus. Aus Nachverfolgbarkeitsgründen ist es nicht möglich, eine einmal erfasste/ausgeliehene Mietsache wieder zu löschen, da eine Historie geführt wird. Ausgeblendete Artikel werden Ihnen jedoch nicht mehr angezeigt.

- $\dot{\Box}$ um einen fälschlich gelöschten/ausgeblendeten Mietartikel wieder zu reaktivieren, wählen Sie als Filter oben rechts "Gelöschte einblenden" an und wählen anschliessend die Zeile mit dem gelöschten Artikel aus. Die Schaltfläche "Löschen Ausblenden" ändert sich zu "Einblenden". Mit einem Klick darauf wird der zuvor gelöschte Artikel wieder reaktiviert.



Mietartikel	Preise	Mietgeräte	Hinweise	Diverses				
Tarif 1			Hagerty Teppi	chreiniger	٦	arif mit Verkauf Rei	nigungsmittel	
	Mietpreis CHF 5.00		pro	Stunde		Mietpreis CHF 4.00	pro	Stunde
Staffelm	ietpreis bei l Mietdauer	ängerer				Staffelmietpreis Mietdau	bei längerer Jer	
Ga	Rundung anz berechne	en	Tag des M m	/lietbeginnes n litrechnen	licht			
(Grundgebühr					Zusatzgebühr		
	Depot CHF 100.00		Mi	ndestpreis				
max	imale Mietda	uer	Mind	estmietdauer 3 Stunde				
Pro Vermietu	ing verkaufte	s Zubehör						Neu
Zubehör					Preis	Stand	ard	Neu
 Schaumbi 	ürste							
								Löschen

Im Register "Preise" definieren Sie die Preise der Vermietung.

Geben Sie bei "Mietpreis" ihren Mietpreis pro Zeiteinheit ein. Die Zeiteinheit kann Stunde, Tag, Woche oder Monat sein.

Wenn Sie einen gestaffelten Mietpreis möchten, klicken Sie auf "Staffelmietpreis bei längerer Mietdauer" unterhalb des Mietpreises.

Geben Sie nun den 2. Mietpreis ab der gewünschten Mietdauer ein. Wenn Sie Beispielsweise einen Mietpreis von 1 Franken pro Tag bis zu einer Mietdauer von 1 Monat und ab dem 2. Monat nur noch 50 Rappen pro Tag verrechnen möchten dann geben Sie folgendes ein: Beim oberen Mietpreis "1" Franken pro "Tag". Bei Zeitabhängiger Mietpreis "0.5" ab "31" Tagen.

Wenn Sie für die gesamte Mietdauer den gleichen Preis verrechnen möchten, dann geben Sie keinen "zeitabhängigen Mietpreis" ein.

Zusätzlich kann rechts davon ein zweiter Tarif eingegeben werden (wenn beispielsweise gleichzeitig noch ein Reinigungsmittel zum Teppichreinigungsgerät eingekauft wird oder wenn das Mietobjekt vom Kunden selbst bezahlt oder über die Krankenkasse abgerechnet wird). Vor jeder Vermietung können Sie entscheiden, welcher Tarif verwendet werden soll.

Geben Sie oben direkt bei Tarif oder Tarif 2 einen aussagekräftigen Titel für die Tarife ein.

Beim zweiten Tarif müssen Sie mindestens einen Preis erfassen.

Die Zeiteinheit (z.B. Stunde, Tag, Woche, Monat) ist für beide Tarife gleich.

Bei der Vermietung kann dann jeweils der gewünschte Tarif ausgewählt werden. Diese Auswahl erscheint nur, wenn Sie einen zweiten Tarif definiert haben.

Die Grundgebühr kann fix oder variabel berechnet werden. Geben Sie 0 ein, wenn keine Grundgebühr hinzugerechnet werden soll.

Ansonsten geben Sie die Grundgebühr ein und wählen rechts davon die Zeiteinheit. Normalerweise wird die Grundgebühr pro Vermietung berechnet. Sie können auch eine zeitabhängige Gebühr wählen. Geben Sie z.B. Fr. 100 als Grundgebühr ein und wählen Sie "Jahr" als Zeiteinheit. Die Grundgebühr wird nun anteilsmässig abhängig von der Mietdauer berechnet (pro Tag 1/365.tel von Fr.100).

Das bei Mietbeginn verlangte Depot kann ebenfalls gewählt werden. Das hier eingetragene Depot wird bei der Vermietung vorgeschlagen, kann aber vor der Vermietung geändert werden.

Seite **61** von **143**

Sie können eine Mindestmietdauer wählen.

Alternativ kann auch ein Mindestmietpreis eingegeben werden.

Eine Zusatzgebühr kann definiert werden. Geben Sie bei "zusätzliche Gebühr" einen Betrag ein, definieren Sie die Bezeichnung der Gebühr und wann sie angezeigt werden soll. Die Gebühr kann bei Mietbeginn oder Mietende oder immer angezeigt werden. Der hier definierte Betrag fliesst nicht in die Totalpreisberechnung ein, sondern wird nur angezeigt und/oder auf die Quittung gedruckt. Definieren Sie hier Zusatzgebühren, welche nicht von der Versicherung vergütet werden. Beispielsweise: Grundgebühren, Reinigungskosten, Lieferkosten, Wartungskosten, usw.

Die Miete kann auch begrenzt werden. Die Mietperiode und das Rückgabedatum werden auf der Mietquittung aufgedruckt. Diese Option kann für Artikel verwendet werden, die nur eine gewisse Zeit ausgeliehen werden. Dies macht Sinn, wenn Sie dem Kunden Beispielsweise während 7 Tagen ein Nackenkissen kostenlos zum Probeliegen abgeben.

Die Miete kann natürlich auch über das angegebene Rückgabedatum hinaus andauern, der Mietpreis wird auch beim Überschreiten der Mietdauer korrekt berechnet.

Die Option "Mahnung nach" wird für das Mahnwesen benötigt. Geben Sie hier eine Zeitspanne ein, nach welcher das Mietverhältnis überprüft werden soll.

Das nächste Feld definiert den Umgang mit angefangenen Zeiteinheiten. Das Problem stellt sich vor allem, wenn "Woche" oder "Monat" als Zeiteinheit gewählt wird.

Die Bedeutung der einzelnen Rundungsmöglichkeiten:

"Nicht mitzählen": Angefangene Zeiteinheiten werden immer abgerundet. Dies ist die kundenfreundlichste Rundungsart. Sie kann aber auch Nachteile haben. Ein Kunde mietet ein Gerät 29 Tage und Sie haben "Monat" als Zeiteinheit gewählt. 29 Tage sind noch kein ganzer Monat. Das Programm rundet folgerichtig ab und der Mietpreis ist somit 0.00 Franken!

"Runden": Angefangene Zeiteinheiten werden mathematisch auf- oder abgerundet. Diese Rundungsart eignet sich vor allem für die Zeiteinheit "Woche" und eventuell "Monat".

"Ganz berechnen": Angefangene Zeiteinheiten werden immer aufgerundet. Dies füllt zwar die Kasse des Vermieters, ist aber nicht immer gerecht. Ein Kunde mietet ein Gerät für einen Tag bei der eingestellten Zeiteinheit "Monat". Das Programm rundet auf und berechnet einen ganzen Monat!

"Genau": Der Mietpreis wird mathematisch korrekt berechnet und auf 10 Rappen gerundet. Diese Variante ist sicherlich die korrekteste, ergibt aber "krumme" Mietpreise.

Pro Mietartikel können beliebig viele Zubehörartikel definiert werden, welche bei Vermietungen verkauft werden. Dies kann zum Beispiel ein Brustset bei Milchpumpen oder eine persönlicher Vernebler für Inhalationsgeräte sein. Sie müssen die Bezeichnung und den Preis eingeben.

Inventur aller Mietartikel

Mit der Schaltfläche "Drucke Inventur" in der Verwaltung der Mietgegenstände unten links erzeugen Sie eine Inventurliste, welche jede Mietsache sortiert nach Kategorie enthält.

Diese Liste kann sogleich als A4-Liste ausgedruckt werden oder mit den Schaltflächen rechts zur weiteren Verarbeitung z.B. als Tabelle in Excel exportiert werden:

Exportiere: Excel
Exportiere: PDF
Exportiere: Bild

Inventur aller Mietgeräte		Anzahl Mietgeräte 4
Mietartikel	Gerät Nr	Mietstatus
Adatto Nackenkissen		2 Geräte
Adatto Nackenkissen	1	
Adatto Nackenkissen	2	
Aerosolapparat Kalimero		2 Geräte
Aerosolapparat Kalimero Kalimero Kinder	1	
Aerosolapparat Kalimero Kalimero Kinder	2	
Blutdruckmesser		1 Geräte
Blutdruckmesser Omron M6 Comfort	8	
Elsa Kissen		12 Geräte
Elsa Kissen Nackenkissen 50x11cm	1	
Elsa Kissen Nackenkissen 50x11cm	3	
Elsa Kissen Kinder Nackenkissen	6	Vermietet
Elsa Kissen Flockenkissen klein	8	
Elsa Kissen Flockenkissen gross	9	
Elsa Kissen Flockenkissen gross	10	
Elsa Kissen Nackenkissen 50x9cm	11	
Elsa Kissen Nackenkissen 50x9cm	12	
Elsa Kissen Kombikissen 50cmx 9 bis 11 cm	13	
Elsa Kissen Flockenkissen klein	14	
Elsa Kissen Nackenkissen 50x9cm	15	
EL 16 0 11 0 00 10	24	

Mahnen von überfälligen Mieten

g	Mahnung	Extras	Nachricht/Tei
	Mahnu	ng Mietve	erträge

Im Hauptfenster des Mietmoduls finden Sie im Menü "Mahnung" am oberen Bildschirmrand den Menüpunkt "Mahnung Mietverträge". Es öffnet sich dann folgendes Fenster:

lunde	Mietgeraet	Mietbeginn	Status	
	Elsa Kissen		Maximale Mietdauer überschritten.	
Contract of Contract of	Pari	15.02.2018	Lange Mietdauer: Bitte überprüfen	
And a second	Pari	28.02.2018	Lange Mietdauer: Bitte überprüfen	
	Krücke/Amerikanerstock	22.07.2018	Lange Mietdauer: Bitte überprüfen	Mahnen
and the second se	Pari	03.08.2017		
200.00	Pari	05.09.2016		
	Pari	24.10.2017		Mahnen
	Pari	02.02.2016		Drucker
and the second second	Pari	24.10.2017		
The second statement of the second	Pari	31.10.2017		Exportier
and the second	Pari	13.11.2017		Exportion
	Krücke/Amerikanerstock	27.01.2017		
politication of the second s	Pari	23.08.2017		Mahnung
and the second se	Pari	02.07.2014		rückgäng
A DECEMBER OF THE OWNER OF THE OWNER OF THE	Pari	18.06.2016		
	Krücke/Amerikanerstock	08.12.2017		Mahaung Da
and the second se	Pari	12.06.2017		
				Mietpreis anzeiger
Niete ist gratie				ändern

In dieser Liste sind alle pendenten Mieten vermerkt. Bei Mieten, welche bereits länger als gewöhnlich andauern, finden Sie einen entsprechenden Vermerk in der Spalte "Status".

Durch Auswahl einer Miete (grün markierte Zeile) und dem anschliessenden Klicken auf "Mahnen" vermerken Sie, dass Sie den Kunden z.B. per Telefon oder mündlichem Hinweis gemahnt haben. Mittels der Schaltfläche "Mahnen + Drucken" können Sie auch sogleich einen Mahnbrief für die aktuelle Position verfassen.



- $\dot{\Box}$ - Alle Eigenschaften wie Schwelle Datum Mahnen, Mahntexte, Reinigung der Geräte etc. finden Sie im Menü "Extras -> Setup" am oberen Bildschirmrand des Mietmoduls. Die blauen Schaltflächen auf der rechten Seite des Fensters entsprechen variablen Werten, also denjenigen Angaben, welche die tatsächliche Miete betreffen. Durch geschicktes Kombinieren der Variablen ist es Ihnen möglich, professionell und individuell aussehende Mahntexte zu gestalten.

Setup Vermietung	
Quittung Allgemein Mahnung	
Welcher Text soll bei Mahnungen von offenen Mieten gedruckt werden? Text wenn maximale Mietdauer überschritten	Variablen einsetzen Max.Mietdauer
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter	Mietbeginn
Sie haben bei uns am <mietbeginn> den Artikel <mietartikel> gemietet. Die bisherige Mietdauer beträgt</mietartikel></mietbeginn>	Mietdauer
Die maximale Mietdauer für diesen Artikel beträgt <maxmietdauer>. Bitte bringen Sie uns den Mietartikel <mietartikel> umgehend zurück.</mietartikel></maxmietdauer>	Mietartikel
Text für alle übrigen Mahnungen Standardtext	Telefon Vermieter
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter	Maximale Mietdauer
Sie haben bei uns am <mietbeginn> den Artikel <mietartikel> gemietet. Die bisherige Mietdauer beträgt <mietdauer>.</mietdauer></mietartikel></mietbeginn>	Mietkosten
Falls Sie das Mietgerät nicht mehr benötigen, möchten wir Sie bitten, es uns möglichst bald zurückzubringen. Der	Visum Vermieter
Standardtext	Anrede
Reorga- nisation Geräte reinigen Protokolle Migel Liste	Speichern und beenden



Das Modul "Glaswaren"

Die Pharmtaxe stellt ihnen mit dem Modul "Glaswaren" eine einfache und effiziente Verwaltung Ihrer Glaswaren zur Verfügung. Es werden die gängigen Lieferanten Anwander sowie Müller+Krempel geführt.



Nach dem Öffnen des Moduls sehen Sie das Glaswaren-Fenster. Oben links können Sie einen Teil der Bezeichnung der gewünschten Glasware eingeben, z.B. "Spray", gefolgt von der Enter-Taste.

Glaswaren suchen

Es öffnet sich nun ein Suchfenster mit allen auf den Suchbegriff zutreffenden Artikeln. Wählen Sie den benötigten Artikel durch einen Doppelklick mit der Maus oder der Auswahl der Zeile, gefolgt von der Schaltfläche "Wählen" aus.



Sie sehen nun alle verfügbaren Grössen sowie die Verfügbarkeit bei <mark>Anwander</mark> und bei <mark>Müller+Krempel</mark> jeweils in der entsprechenden Farbe:

Bestellun	g Warenein	gang Waren VK-Prei	isberechnung Setup							
Such	nbegriff	eingeben	2 🔀			An	wander	M+K	Alle	
Parf	um - Fl	aschen aus ¹	Weissglas							<u>Út 1</u>
	BM Ini mi	halt I	Preis	Pro		BestNum	Lieferant	ø Mündung mm	Stück / Karton	
Þ.	10		46.00	pro 100		600.10	Anwander		50	
	30		48.00	pro 100		600.30	Anwander	8	276	
	50		63.00	pro 100		14.286.01	Müller+Krempel	7,8	180	Bestelle Artikel
	50		54.00	pro 100		600.50	Anwander	7,8	180	
	10	0	74.00	pro 100		14.286.02	Müller+Krempel	9,8	120	
	12	5	64.00	pro 100		600.125	Anwander	10	56	Löschen
	25	0	96.00	pro 100		600.250	Anwander	12	42	
										Kommentar/ Reservation
					Zub	əhör:				
Datum		Menge	Lieferant	Status	E E	inloch-Einsatz für Parfi	imflacon			
					P	arfümerie Zerstäuber				0.1
					S	pritzeinsätze aus Polya	thylen Parfumflasche			Gene zu
						erschluss Partumflasch	te doppetwandig			"Zubenor"
						orsoniuss i unumiusoi	io sommar			
	Auftra M+K	ag	Auftrag Anwander							Beenden

Sofern es zum diesem Artikel Zubehörteile (Verschluss, Zerstäuber, Einloch-Einsatz, Trichter, Pipetten etc.) gibt, werden Ihnen diese unten mittig im Fenster unter "Zubehör" aufgeführt. Durch einen Klick auf die rote Schaltfläche "Gehe zu Zubehör" wechseln Sie die Ansicht und sehen das zu diesem Artikel passende Zubehör:

							<u> </u>	
BM	Farbe	Preis	Pro	BestNum	Lieferant	passend für		
	weiss	22.00	pro 100	3.229	Anwander	mit Ausgussring		
		165.00	pro 1000	3.229	Anwander			
	schwarz	22.00	pro 100	3.429	Anwander	mit Ausgussring		Bestelle Artik
		165.00	pro 1000	3.429	Anwander			
								Reservation
						Ge	ahört zu:	
	Her	90 I	Lieferant	Status		•	Alround - Tropfflaschen DIN-18, braun	
							Alround PET Flacon glasklar	-
							Alround PET Troofflasche grün-transparent	

Durch einen erneuten Klick auf die Schaltfläche "Gehe zu Gehört zu" wechseln Sie wieder zur vorherigen Ansicht zurück.

Zubehör

Durch Doppelklicken auf die Einträge in den Listen "Gehört zu" und "Zubehör" wechseln Sie die Auswahl der angezeigten Glasware direkt auf den neu ausgewählten Artikel.

Ge	hört zu:	Zι	ıbehör:	
	Allround - Tropfflaschen DIN-18, braun		Allround Augen Pipetten Montur	^
	Allround PET Flacon glasklar		Allround Ausgussmontur mit	E
	Allround PET Flacon weiss		Originalitästverschluss	
	Allround PET Tropfflasche grün-transparent		Allround Fine Spray Zerstäuberpumpe	
	Allround Tropfflasche blau		Allround Nasenspray Zerstäuberpumpe	
			Allround Originalitäts Pipettenmontur mit	
			Graduierung	
			Allround Originialitäts-Adapter-Montur für Dosierspritzen	-

Lieferant einschränken

Oben rechts im Fenster sehen Sie die Umschaltknöpfe, um das angezeigte Sortiment wahlweise auf den Lieferanten Anwander oder Müller+Krempel einzuschränken. Mit einem Klick auf "Alle" werden wieder die Sortimente beider Lieferanten angezeigt:



Glasware bestellen

In der Mitte des Fensters finden Sie die Tabelle mit allen verfügbaren Grössen des jeweiligen Artikels, seinem Preis, die Bestellnummer und die Bestell-/Mengenstaffelung sowie je nach Artikel Zusatzangaben wie z.B. Gewindetyp und Durchmesser.

	вм	Inhalt ml	Preis	Pro	BestNum	Lieferant	ISO - Gewinde GL	ø aussen mm	Höhe mm
		50	11.00	pro 1	211.50	Anwander	32	44	88
		100	6.00	pro 1	211.100	Anwander	45	56	100
		250	7.50	pro 1	211.250	Anwander	45	70	138
		500	10.00	pro 1	211.500	Anwander	45	86	176
Þ			15.50	pro 1		Anwander			
		2000	40.00	pro 1	211.2000	Anwander	45	136	246
		5000	172.00	pro 1	211.5000	Anwander	45		

- $\dot{\Box}$ - Je nach Lieferant und Gebinde sind die Bestellgammen nach "pro Stück", "pro 100 Stück" oder andere Packgrössen aufgeteilt. Auch kann sich die Tabelle und ihre Felder zwischen Anwander und Müller + Krempel ändern. Prüfen Sie die Angaben genau, bevor Sie die entsprechende Menge der gewünschten Glasware bestellen.

Durch einen Klick auf die rote Schaltfläche "Bestellen" fügen Sie den ausgewählten Artikel (grüne Zeile) in die Bestellung des Lieferanten hinzu.

Wenn Sie einen bereits bestellten Artikel wieder aus der Bestellung entfernen möchten, reicht ein Klick auf die Schaltfläche "Löschen".



Bestellung abschliessen



Unten links finden Sie die beiden Schaltflächen, welche zu den Bestellungen des entsprechenden Lieferanten führen. Wie bereits im Bestellwesen erklärt, weist ein

Einkaufswagen mit unterschiedlichem Füllstand darauf hin, ob Artikel in der Bestellung sind und ob der Mindestbestellwert bereits erreicht wurde (vgl. in diesem Beispiel: Anwander).



Durch einen Klick auf den Knopf öffnet sich die Bestellungsübersicht mit den vorgemerkten Positionen.Mit den roten Schaltflächen auf der rechten Seite können Sie die Bestellmenge erhöhen, den Artikel aus der Bestellung entfernen oder einen Kommentar zur Bestellzeile hinterlegen.

Unten sehen Sie die Gesamtbestellsumme und die Anzahl der zu bestellenden Zeilen.

Mit einem Klick auf "Senden/Drucken" öffnet sich die Bestellvorschau. Sie können diese Bestellung nun ausdrucken und an den Lieferanten übermitteln. Nach erfolgtem Ausdruck werden Sie gefragt, ob Sie die Bestellung erfolgreich übermitteln konnten und ob die Artikel als "bestellt" verbucht werden sollen.



Das Modul "XundSi"

XundSi ist ein Phyto- und Gemmotherapie-Konzept nach Peter Schleiss und Bruno Vonarburg. In der Pharmtaxe finden Sie alle Artikel und Indikationen dieses Konzepts in einem eigenen Modul.

Eters
NeutondSi

Indikation suchen
Hergestellte Mischungen

Neue Mischung
Setup

Liste der hergestellten Mischungen

Liste der hergestellten Mischungen

Beender

Beender

2018

Nach dem Start des Moduls sehen Sie folgendes Fenster:

Indikation suchen

Indikation suchen

Mit der Schaltfläche Indikation suchen öffnet sich ein Fenster mit dem Katalog aller Indikationen von XundSi:

					_		
Indikation	Tinktur	Tink+Gemmo	Emulsion	Bad	Tee	Gemmo	
Achselhöhlenschweiss hemmend	Tinktur	Tinktur+Gemmo	Emulsion	Bad	Tee	Gemmo	
Akne - Mitesser	Tinktur	Tinktur+Gemmo	Emulsion		Tee	Gemmo	
Altersbeschwerden	Tinktur	Tinktur+Gemmo		Bad	Tee	Gemmo	Tinktur berstelle
Angst- und Spannungszustände	Tinktur	Tinktur+Gemmo		Bad	Tee	Gemmo	Tinktur Hersteine
Antriebsschwäche, Unlust	Tinktur	Tinktur+Gemmo		Bad	Tee	Gemmo	
Appetitlosigkeit - Anorexie	Tinktur	Tinktur+Gemmo			Tee	Gemmo	Tinktur+Gemm
Arterienverkalkung-Arterioskleose	Tinktur	Tinktur+Gemmo			Tee	Gemmo	herstellen
Arthritis, Rheumatoide	Tinktur	Tinktur+Gemmo	Emulsion	Bad	Tee	Gemmo	
Arthrose	Tinktur	Tinktur+Gemmo	Emulsion	Bad	Tee	Gemmo	Emulaian havetal
Augenbindehautentzündung-Conjunctivitis	Tinktur				Tee		Emulsion nerstel
Ausfluss, Weissfluss		Tinktur+Gemmo					
Beschwerden nach Entbindung	Tinktur	Tinktur+Gemmo	Emulsion	Bad	Tee	Gemmo	De dite sectorilles
Bettnässen		Tinktur+Gemmo					Bad hersteller
Blähungen		Tinktur+Gemmo					
Blähungen bei Herzbeschwerden	Tinktur	Tinktur+Gemmo		Bad	Tee	Gemmo	
Blasenentzündung		Tinktur+Gemmo					Tee hersteller
Blasenstärkend	Tinktur	Tinktur+Gemmo		Bad	Tee	Gemmo	
Blutarmut		Tinktur+Gemmo					
Blutdruck erhöht		Tinktur+Gemmo					Gemmo abgebo
Blutdruck nieder		Tinktur+Gemmo					•

Geben Sie eine Indikation im Suchfeld oben links ein und drücken Sie die Enter-Taste, um die Liste auf die gewünschten Begriffe einzuschränken.



Wählen Sie nun durch Anklicken mit der Maus oder den roten hoch/runter-Schaltflächen auf der rechten Seite die gewünschte Indikation zur Herstellung aus.

Nun können Sie auswählen, welche Form der Arznei Sie herstellen möchten: Klicken Sie dazu mit der Maus auf die gewünschte rote Schaltfläche auf der rechten Seite des Fensters.

Sie werden nun in das Mischungsfenster weitergeleitet, wobei die ausgewählte Indikation, resp. ihre Bestandteile bereits vorerfasst sind. Sie können nun, wie im Modul "Mischungen" beschrieben, alle notwendigen Informationen für eine Abgabe zusätzlich erfassen und die benötigten Etiketten und Protokoll drucken.

Mit der Schaltfläche "Gemmo abgeben" öffnet sich das Handverkaufsmodul, wobei auch hier die abzugebende Substanz bereits ausgewählt wurde. Sie müssen nur noch die Abgabemenge auswählen und wie im Modul "Handverkauf" beschrieben fortfahren.





Modul XundSi

Mit der Modulschaltfläche oben rechts können Sie jederzeit zwischen den verschiedenen Konzepten (Schüssler, Aromalife, Heidak, Spagyros) umschalten und somit die entsprechenden Indikationen anzeigen.

Unten links im Fenster finden Sie noch zwei weitere Schaltflächen:

Indikations Liste

Mit der Indikationsliste können Sie (es

folgt eine Frage nach der gewünschten galenischen Form für die Indikationsliste) eine alphabetisch sortierte Liste mit allen in der Pharmtaxe für dieses Konzept enthaltenen Indikationen generieren und sogleich ausdrucken oder in andere Programme (Excel, Word, PDF) exportieren:

TopPharm Apotheke Arbogast	
Dr. Waldner Christoph	
St.Jakobsstr.1A	
4132 Muttenz	
Tol 061 461 10 22	

Tel 061 461 10 22
Indikationsliste XundSi Tinktur+Gemmo
A F
Achselhöhlenschweiss hemmend F

Akne - Mitesser Altersbeschwerden Angst- und Spannungszustände Antriebsschwäche, Unlust Appetitlosigkeit - Anorexie Arterienverkalkung-Arterioskleose Arthritis, Rheumatoide Arthrose Ausfluss, Weissfluss B Beschwerden nach Entbindung Bettnässen Blähungen Blähungen bei Herzbeschwerden Blasenentzündung Blasenstärkend Blutarmut

Fieber senkend Frauenleiden Frühjahrsmüdigkeit Gallenblasenentzündung Gallenblasenentzündung, chronisch Geburtsvorbereitung, Beschwerden vor d. Entbindung Gedächtnisschwäche Gemütsverstimmung Gemütsverstimmung /Stimmungsschwankungen im Klimakterium Gicht Grippe, Erkältung н Halsentzündung Hämorrhoiden Hautallergie, Hautentzündung Hautausschlag

Mehr Informationen

Je nach gewählter Indikation wird die Schaltfläche "Mehr Informationen" eingeblendet. Durch einen Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich eine Info-Ansicht mit möglichen Zusammensetzungen, Bildern der für diese Indikation verwendeten Pflanzen, Beschreibung

der Wirkung und umfangreichen Informationen zu Krankheitsbild, Ursachen, Wirkungsweise sowie weiteren Empfehlungen:



	Zusammensetzung	Infos			
M	ögliche Zusamme	nsetzung			
	Artikel			Wirkung	
	Aqua demineralisata		Wasser demineralisiert		
	Calendulae urtinktur		Ringelblume Urtinktur	wundheilend, granulationsfördernd	
•	Chamomillae urtinktur		Kamillenurtinktur	entzündungshemmend	and the second second
	Cimicifuga racemosa urti	nktur	Wanzenkraut Urtinktur	hormonregulierend	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Melissae off. urtinktur		Citronenmelisse Urtinktur	stimmungsaufhellend	22
	Rubus Idaeus		Himbeerknospen Mazerat	hormonregulierend	le l

Beschwerden nach Entbindung

Angst, Unsicherheit und Erwartungsdruck können psychische Symptome sein, die sich rund um die Geburt zeigen. Körperlich stehen vor allem hormonelle und optische Veränderungen sowie

die Bewegungs- einschränkung im Vordergrund.

Krankheitsursachen

Die Geburt eines Kindes bringt grosse Veränderungen mit sich, und es kann zu Beschwerden auf körperlicher und psychischer Ebene kommen. Der Hypothalamus steuert wichtige Hormonveränderungen während Schwangerschaft, Geburt und nach der Entbindung. Er bildet aber auch eine Verbindungsstelle zwischen Zentralnerven- und Hormonsystem. Daraus ist ersichtlich, wie umgehend diese beiden Steuerungssysteme einander beeinflussen können.

Wann ist ärztliche Behandlung nötig?

Zusätzliche Empfehlung

Wichtig ist, dass die Frau auch selber spürt, was ihr - und somit auch dem Kind - gut tut und das Wohlbefinden stärkt. Spaziergänge in der Natur, Gespräche mit Freunden, Musik, Schwangerschaftsgymnastik sind einige Möglichkeiten. Vollwertige Ernährung und gute Verdauung bilden eine

Wirkungsweise

Tropfen: helfen gleichzeitig die seelischen wie auch die körperlichen Symptome zu harmonisieren Gemmo-Mundspray: unterstützen die Hormonregulation Emulsion: verhindert Schwangerschaftsstreifen und strafft das Gewebe

Hergestellte Mischungen

Hergestellte Mischungen

Mit der Schaltfläche "Hergestellte Mischungen" gelangen Sie direkt in das Mischungsmodul mit entsprechend auf "XundSi"-Mischungen gesetztem Filter. Wie bereits unter Mischungen erklärt können Sie

vormals hergestellte Mischungen ändern, Repetieren oder als Vorlage für die Abgabe an einen anderen Patienten verwenden.

Vorlagen

Vorlagen

Mit der Schaltfläche "Vorlagen" gelangen Sie direkt in die Vorlagenverwaltung mit auf "XundSi"-Vorlagen gesetztem Filter. Sie können die dort vorhandenen Vorlagen anpassen und kopieren oder

daraus Mischungen herstellen wie im Modul "Vorlagen" bereits beschrieben.

Liste Artikel XundSi

Liste Artikel XundSi

Die Schaltfläche "Liste Artikel XundSi" öffnet eine Liste aller XundSi-Artikel, in welcher Sie die Bewirtschaftung von Artikeln ein- und Ausschalten können, Lagerorte setzen, den Lagerbestand anpassen und

Etiketten für diese Artikel drucken können:



				Lageron-Suche		
rtikel		Lager	Lagerort	Lagerort2	Тур	
	Wermut Urtinktur	83			Tinktur	
chillae millefolium aetherol.	Schafgarbenöl				Öl	
nicae radix urtinktur	Arnikawurzel Urtinktur				Tinktur	
sparagi radix urtinktur	Spargelwurzel Urtinktur	E3			Tinktur	
urantii dulcis aetherol.	Süssorangenschalenöl	8			Öl	
adegrundlage	Badegrundlage	E			Öl	
ursae pastoris urtinktur	Hirtentäschchen Urtinktur				Tinktur	
acti grandifloris flos urtinktur	Kaktusblüten Urtinktur				Tinktur	
alendulae urtinktur	Ringelblume Urtinktur				Tinktur	
arpinus betulus	Hainbuche Mazerat	E1			Gemmo	
əntaurii urtinktur	Tausendgüldenkraut Urtinktur				Tinktur	
entella asiatica urtinktur	Wassernabelkraut Asiat Urtinktur				Tinktur	
namomillae urtinktur	Kamillenurtinktur	8			Tinktur	
micifuga racemosa urtinktur	Wanzenkraut Urtinktur				Tinktur	
onsolidae maioris urtinktur	Wallwurz Urtinktur	13			Tinktur	E .(1) - (1)
orylus avellana	Gemeiner Hasel Mazerat				Gemmo	Etikette
ataegi urtinktur	Weissdornfrucht Urtinktur	8			Tinktur	
/narae scolymi urtinktur	Artischocken Urtinktur				Tinktur	POS
19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 -		-				History
Nicht an Lager	1.Lagerort	2.Lageror	t			Drucken exportiere

Wählen Sie mit der Maus oder den roten hoch-/runter-Schaltflächen rechts den gewünschten Artikel aus. Mit den Schaltflächen am unteren Rand können Sie Lagerorte und den Lagerbestand anpassen und wählen, ob Sie für diesen Artikel einen Bestand führen oder nicht.

Mit der Schaltfläche POS-History öffnet sich die Abverkaufs- und Bestellungshistory für diesen Artikel in welcher jede Bewegung aufgeführt ist.

Mit der Schaltfläche "Liste wählen" oben rechts können Sie zudem den Listeninhalt direkt zwischen den verschiedenen Konzepten (Heidak, Spagyrik, Aromalife und Dr. Schüssler) umschalten.

Die anzeigte Liste lässt sich mittels der Schaltfläche "Drucken/Exportieren" auch einfach zu Papier bringen oder in die Programme Excel, Word oder als PDF exportieren.

Neue Mischung



Mit der Schaltfläche "Neue Mischung" gelangen Sie direkt ins Mischungsmodul mit einer leeren Mischung, wobei Herstellungsvorschriften, Preisstruktur, Dosierung und weitere

Eigenschaften wie z.B. Alkoholgehalt bereits übernommen werden und Sie direkt die benötigten Substanzen einfügen können.

Die Module "Heidak", "Aromalife", "Spagyros"

Die Module Heidak, Aromalife und Spagyros verhalten sich identisch zum oben beschriebenen XundSi-Modul, wobei natürlich die entsprechenden Konzepte und Artikel verwendet werden. Lesen Sie am besten das vorherige Kapitel um die benötigten Informationen im Umgang mit den Modulen zu erhalten.



Das Modul "Dr. Schüssler"

Das Modul "Dr. Schüssler" verhält sich beinahe gleich wie das oben beschriebene Modul "XundSi". Lesen Sie am besten dieses Kapitel, um die benötigten Informationen im Umgang mit diesem Modul zu erhalten.

Beschreibung Schüssler-Salze



Diese Schaltfläche öffnet das Beschreibungsfenster aller Schüsslersalze. Sie finden darin wertvolle Informationen zur Dosierung, Indikation, Erkennung von Beschwerden und den Charakter der Salze:

				1 15 4	Con Proven
Latein		Deutsch		in flags	
Calcium fluoratum		Calciumfluorid	Dokument offnen	and the set	Sec. Sec.
Calcium phosphoricur	n	Calciumphosphat			and the second
Ferrum phosphoricum	1	Eisenphosphat		and the second second	and all
Kalium chloratum		Kaliumchlorid		State of the	The De
Kalium phosphoricum		Kaliumphosphat			
Kalium sulfuricum		Kaliumsulfat			
Magnesium phosphor	icum	Magnesiumphosphat			
Überblick Ind	likation Erkennung	Charakter			
			Della Thinks		
Deutsch	Eisenphosp	ohat	Dosierung Tabletten t	aglich	
Lateinisch	Ferrum pho	sphoricum	Akut	20	
				2.0	
Chemische Forme	FePO4		Chronisch	6	
A man of the cash	114.0.0000				
Arzheibuch	HAB 2000				
Löslichkeit	Unlöslich		Bevorzugte Potenz	D12	

Geben Sie im Suchfeld oben links einen Teil des gewünschten Suchbegriffs/Salzes ein, um die Anzeige einzuschränken. Wählen Sie danach mit der Maus das gewünschte Salz an. In der untenstehenden Überblick-Anzeige finden Sie nun alle wichtigen Informationen zu diesem Salz.

In den Reitern Indikation, Erkennung und Charakter finden Sie weiter wichtige Informationen im entsprechenden Kontext:

Oberblick Indikation Erkennung Charakt					
Funktion	Mangelerscheinung				
Erste Hilfe, Transport, Sauerstofftransport	Konzentrationsschwierigkeiten, niedriges Fieber (bis 38,8"), pulsierende, klopfende Schmerzen, Entzündungen, akute Erkrankungen.				
Organbezug					
Blut, Gefässsystem, Darm					
Überblick Indikation Erkennung Charakt					
Absonderungen (Auch Inhalt Hautblasen)	Antlitzzeichen				
	bläulich-schwärzlicher Schatten an der Nasenwurzel innen, warme rote Ohren, Ferrum-Röte (warme rote Stellen im Gesicht)				
Verschlimmerung					
durch Wärme, auch in der Nacht, durch Bewegung, mehr Seite	auf der rechten *				
Überblick	Indikation	Erkennung	Charakter		
--------------	-----------------	-------------------	-----------	--	---
Charakter: I	pelastend			Charakter: entlastend	
Einwilligung	in den Fluss de	s Lebens		Reibung an der inneren und äusseren Welt	
					-
Zusamment	nänge mit chara	akterlichen Strul	kturen		

t

Hilfsprogramme

Die Pharmtaxe stellt Ihnen eine Reihe nützlicher Hilfsprogramme in Form von Tabellen, Verzeichnissen und Internetverknüpfungen zur Verfügung.

Sie finden alle Hilfsprogramme in allen Modulen der Pharmtaxe jederzeit in der Menüleiste:

Viele Hilfsprogramme stellen sich als Informationstabellen dar. Es ist auch möglich, von einer Tabelle zu einer anderen zu wechseln, in dem Sie die Kategorie-Schaltfläche am oberen Bildschirmrand verwenden: Klicken Sie in der anschliessenden Auswahlansicht auf das gewünschte Hilfsprogramm:

Richtig in die Arbeitsprozesse eingebunden ersparen Sie sich dank der Hilfsprogramme unter Umständen viele Stunden aufwändiger Recherchearbeit im Internet und in der Fachliteratur! Hilfsprogramme Extras Nachricht Liste Info Abkürzungen Alkoholverdünnungen ALT Liste Applikationsmengen Aufbrauchsfristen von Arzneiformen in Mehrdosenbehältern F Nummern Elemente des Periodensystems Farbstoffindikatoren Fleckenentfernung Gefahrensätze und Symbole GMP-Begriffe Haus und Hygieneschädlinge Interaktionen Kältemischungen und Wäremmischungen Kapselgrössen Konservierungsmittel und deren pH-Abhängigkeit Labordiagnostik: Normwerte Methadonetiketten PH Stabilitätsoptima von Wirkstoffen Photoinstabile Wirk- und Hilfsstoffe Pufferlösungen für einzelne pH-Werte Stabilität von Wirk- und Hilfsstoffen Sterilisationsverfahren Suppositorien: Verdrängungsfaktoren von Arzneistoffen Suppositorienmassen Tipps für Verarbeitung instabiler Wirkstoffe Trivialmasse

Beenden	Stabilität von Wirk- und Hilfsstoffen	Aufbrauchsfristen von Arzneiformen in	Photoinstabile Wirk- und Hilfsstoffe	PH Stabilitätsoptima von Wirkstoffen
Konservierungsmittel und deren pH-Abhängigkeit	Tipps für Verarbeitung instabiler Wirkstoffe	Trivialmasse	Abkürzungen	Fleckenentfernung
Farbstoffindikatoren	Elemente des Periodensystems	Kältemischungen und Wäremmischungen	Pufferlösungen für einzelne pH-Werte	Sterilisationsverfahren
Suppositorienmassen	Suppositorien: Verdrängungsfaktoren	Kapselgrössen	Labordiagnostik: Normwerte	GMP-Begriffe
Alkoholverdünnungen	Applikationsmengen	Haus und Hygieneschädlinge	Interaktionen	Gefahrensätze und Symbole
E Nummern	ALT Liste	Methadonetiketten		

Nachfolgend gebe ich Ihnen eine kurze Erklärung zu allen Hilfsprogrammen:

Abkürzungen

Eine Tabelle mit den gängigsten Abkürzungen, welche für Indikationen und Dosierungen (z.B. auf Arztrezepten verwendet werden). Nebst der Abkürzung finden Sie den lateinischen Begriff und die Deutsche Erklärung dazu.



Alkoholverdünnungen

Ein Berechnungsprogramm, welches Ihnen erlaubt, die Endkonzentration in Volumenprozenten oder Gramm einer alkoholhaltigen Mischung anzugeben und Ihnen die Anteile an Wasser und Alkohol, ebenfalls wahlweise in Gramm oder Milliliter angibt. Die Berechnungsgrundlage basiert auf der Tabelle von Windisch.

Von diesem Rechner gelangen Sie mit einem Klick in das Modul "Mischungen herstellen"



ALT-Liste

Ein Weblink auf die "Arzneimittelliste Tarif" des Bundesamtes für Gesundheit als PDF-Download.

Applikationsmengen

Ein Berechnungswerkzeug, welches es Ihnen erlaubt, gemäss einer vorgegebenen Dosierung an einem bestimmten Ort die benötigte Menge des Arzneimittels zu berechnen. Darin enthalten sind Referenzwerte für Durchschnittsgrössen (Neugeborenes, Kleinkind, Erwachsener) und prozentuale Anteile an der Körperoberfläche

•	ngigkeit der Körperoberfläche	e und des Alters			
vachsener Kilo / 1.81 m2					
rperregion	% der gesamten Körperoberfläche	Menge pro Applikation	Für 3 Tage 2 x täglich	Für 1 Woche 2 x täglich	Anzahl Applikationen 21
Kopfhaut (behaart)	6%	2.0 Gramm	12.0 Gramm	28.0 Gr	amm 42.0 Gramm
Gesicht	3%	1.0 Gramm	6.0 Gramm	14.0 Gra	amm 21.0 Gramm
Arm	7%	3.0 Gramm	18.0 Gramm	42.0 Gra	amm 63.0 Gramm
Hand	3%	1.0 Gramm	6.0 Gramm	14.0 Gra	amm 21.0 Gramm
Vorderer Rumpf	14%	4.0 Gramm	24.0 Gramm	56.0 Gra	amm 84.0 Gramm
Hinterer Rumpf	16%	4.0 Gramm	24.0 Gramm	56.0 Gra	amm 84.0 Gramm
Bein inkl.Fuss	20%	5.0 Gramm	30.0 Gramm	70.0 Gra	amm 105.0 Gramm
Fuss	5%	2.0 Gramm	12.0 Gramm	28.0 Gra	amm 42.0 Gramn
Zehen	2%	1.0 Gramm	6.0 Gramm	14.0 Gra	amm 21.0 Gramn
Anogenitaler Bereich	1%	1.0 Gramm	6.0 Gramm	14.0 Gra	amm 21.0 Gramn
ganzer Körper	100%	35.0 Gramm	210.0 Gramm	490.0 Gra	amm 735.0 Gramn
pergewicht und -oberfläche n	ach Alter 1-jähriges Kind				
70 Kilo / 1.81 m2	9.3 Kilo / 0.41 m2				

Aufbrauchfristen von Arzneiformen in Mehrdosenbehältern

Eine Tabelle, welche die Aufbrauchfristen aller gängigen Arzneiformen nach Anbruch beinhaltet.

E-Nummern

Eine Tabelle mit allen Lebensmittelzusatzstoffen (E-Nummern), wo sinnvoll angereichert mit Beschreibung, einer kritischen Beurteilung und Produktebeispielen. Oben rechts können Sie die Sprache der Tabelle zwischen Deutsch und Französisch umschalten.



Elemente des Periodensystems

Eine Tabelle mit den Elementen des Periodensystems. Enthalten sind die Elemente, deren Abkürzungen, das Atomgewicht, die Ordnungszahl und die Anzahl der Elektronen auf den Schalen beinhaltet. Die Liste kann nach allen Spalten sortiert werden.

Farbstoffindikatoren

Eine Tabelle mit den gängigsten im pharmazeutischen Fachbereich verwendeten pH-Indikatoren. Angegeben ist die Grundsubstanz, bei welchem pH-Wert die Farbe umschlägt, von und zu welcher Farbe der Umschlag stattfindet und wie der Indikator zuzubereiten ist.

Fleckenentfernung

Eine Tabelle mit Tipps und Tricks zur Fleckenentfernung, die Grossmutter eine Träne ins Auge treibt. Sortierbar nach Fleckenart und Entfernungsempfehlung.

Gefahrensätze und Symbole

Alle Gefahrenpiktogramme, H- und P-Sätze sowie alle Gefahrenklassen übersichtlich aufbereitet. Mit den Gefahrenklassen finden Sie zudem eine Liste, für welche Gefahrenklasse welche P- und welche H-Sätze zutreffend sind.



GMP-Begriffe

In der Tabelle der GMP-Begriffe (Good Manufacturing Practice, also "Gute Herstellungspraxis") finden Sie viele wichtige Begriffe und ihre genaue Erklärung.



Haus- und Hygieneschädlinge

Ein Interaktives Nachschlagewerk mit den häufigsten in unseren Breitengraden vorkommenden Haus- und Hygieneschädlingen. Sie finden ausführliche Erklärungen in Deutsch und Französisch zur Bestimmung und Bekämpfung sowie ein Bild zu den meisten Schädlingen. Die Einträge lassen sich mit einem Klick ausdrucken.



Interaktionen

Ein Verzeichnis mit knapp 500 in der Pharmazie verwendeten Grundsubstanzen und deren Verwendung in Produkten. Sie finden in der jeweiligen Tabelle anschaulich dargestellt die physikalische- und chemische Stabilität sowie die Konzentration im angegebenen Produkt.

Kälte- und Wärmemischungen

Eine Tabelle mit häufig verwendeten chemischen Stoffen in Mischungen mit ihren Ausgangs- und Reaktionstemperaturen.

Kapselgrössen

Eine kurze Tabelle mit den vorhandenen Kapselgrössen und ihren Fassungsmengen/Volumen in Millilitern.

Konservierungsmittel und deren pH-Abhängigkeit

Eine Tabelle mit den in der Pharmazie häufig verwendeten Konservierungsmittel und ihrem Wirksamkeitsbereichen in Abhängigkeit des vorherrschenden pH-Milieus.

Labordiagnostik / Normwerte

Eine Tabelle mit über 300 Werten in der Labordiagnostik, ihrem Normbereich sowie ihrer Diagnostik, sortierbar nach allen Spalten.

Methadonetiketten

Hilfsprogramm um schnell und effizient Methadonetiketten nach Vorschrift für Ihre Patienten zu drucken:

Im ersten Register "Methadonetiketten" verwalten Sie die betreffenden Kunden mit Methadonprogramm. Mit den roten Schaltflächen rechts fügen Sie weitere Patienten hinzu oder entfernen diese aus der Methadonetikettenverwaltung.



Methadonetiketten	Patient Etikette	Setup		
uchbegriff eingebei	n	₽ 🔀		
Patient		Dosis	NameLT	
Tester Peter			Methadoni HCl sol.oralis 10mg/ml	
				Löscher
				Neuer Pat

Wählen Sie den Kunden aus, für welchen Sie Methadonetiketten ausdrucken möchten.

Im Register "Patient" wählen Sie den verschreibenden Arzt, die abzugebende Substanz und alle weiteren wichtigen Angaben zur Abgabe. Falls die tägliche Dosierung abweichend ist, können Sie für jeden Wochentag eine spezifische Dosierung erfassen.

Methadonetiketten	Patient	Etikette	Setup			
	Tester P	eter			Standard Dosierung	
Basel 4001	HV14.42.37.1	0.6.2018 SPITAL		r	Abweichende Dosierungen en Lassen Sie das Feld leer wen	fassen: n die Standarddosierung gilt.
Kleinriehenstr. 30	10/44 40 07 4	0.0.0040			Montag	1
Methado	oni HCI sol.	oralis 10mg/	mi	×	Dienstag	
Regelung Abgab	e				Mittwoch	1
				×	Donnerstag	
Kommentar				*	Freitag	1
_					Samstag	
Hinweistext auf E	Etikette				Sonntag	1
				Ĵ		BG Vignette drucken

Im Register "Etikette" wählen Sie nun den Datumsbereich für die zu druckenden Methadonetiketten aus.



Definieren Sie den ersten Einnahmetag durch Verwendung der Schaltfläche links. Mit den + / - Schaltflächen können Sie schnell und ohne das Kalenderelement das Datum justieren.

Unterhalb wählen Sie den Zeitraum (x Tage/Wochen) für den Druck und ob Sie für jeden Tag eine Etikette oder eine Etikette für den kompletten Zeitraum drucken wollen.

Zum Schluss wählen Sie die verwendete Charge aus oder erfassen diese.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Etikettenvorschau und können auswählen, ob Sie den Etikettendrucker oder A4-Papier-Ausdrucke verwenden möchten.

Im Register "Setup" können Sie den Standardtext anpassen, welcher verwendet wird wenn Sie keine individuelle Anpassung an den Texten im Register "Patient" vorgenommen haben (diese Einstellung gilt für alle Patienten).

Alle erfassten Angaben werden gespeichert und sind im Falle eines künftigen Methadonauftrages bereits vorhanden und können schnell "repetiert" werden.

pH-Stabilitätsoptima von Wirkstoffen

In dieser Tabelle finden Sie die wichtigen Wirkstoffe und ihre pH-Stabilitätsbereiche. Wo zutreffend finden Sie zudem Bemerkungen z.B. zur Lichtempfindlichkeit oder Hinweise zum Zersetzungsvorgang ausserhalb des geeigneten Milieus.

Photoinstabile Wirk- und Hilfsstoffe

In dieser Liste finden Sie die Wirkstoffe aufgeführt, welche sich durch Einfluss von Sonnenlicht/UV-Strahlung verändern und zersetzen.

Pufferlösungen für einzelne pH-Werte

In dieser Tabelle finden Sie für jeden pH-Wertebereich die geeignete Pufferlösung zur Stabilisierung sowie ihre Herstellungsanweisung.

Stabilität von Wirk- und Hilfsstoffen

In dieser Tabelle sind die wichtigsten Wirkstoffe aus der Pharmazie vorhanden, welche nicht dauerhaft stabil sind. Angegeben finden Sie Grenzwerte (wo zutreffend), die mögliche Lagerungsdauer und die bekannten Stabilitätsprobleme der Substanz. Die Tabelle lässt sich durch einen Klick auf die Legendenspalten nach dem gewünschten Kriterium sortieren.



Sterilisationsverfahren

In dieser Tabelle finden Sie die gängigen Sterilisationsverfahren mit den dazugehörigen Bedingungen zur Eignung, ihrer Sterilisierzeit und, wo zutreffend, wichtige Bemerkungen zum Sterilisationsprozess.

Suppositorien: Verdrängungsfaktoren von Arzneistoffen

Hier finden Sie eine Übersicht des Verdrängungsfaktors der gängigen Arzneistoffen bei der Herstellung von Suppositorien, jeweils für Adeps Solis und, wo zutreffend auch für Kakaobutter und Erdnussöl.

Suppositorienmassen

Eine Tabelle mit den in der Pharmazie verwendeten Suppositiorienmassen. Sie finden die Schmelz- und Erstarrungstemperatur für jeden Stoff, die Wasserzahl wo zutreffend sowie wichtige Bemerkungen über die Eigenschaft oder Löslichkeit des Stoffes.

Tipps für die Verarbeitung instabiler Wirkstoffe

Eine kurze Tabelle mit einigen bekannten Problemen der Herstellung in der Pharmazie und möglichen Lösungsansätzen.

Trivialmasse

Eine kurze Tabelle beinhaltend Umrechnungen von Trivialmassen/Konzentraten mit ihrer Entsprechung bei der Anwendung oder Dosierung.



Das Nachrichtenmodul

In der Pharmtaxe integriert finden Sie ein Kommunikationswerkzeug, welches den Informationsaustausch innerhalb Ihres Teams effizient und einfach gestalten und somit den Infofluss stark verbessern kann.

Jeder in der Pharmtaxe registrierte Mitarbeiter besitzt automatisch einen «Briefkasten» zum Erhalt und zur Speicherung von Nachrichten (Jedoch ist es möglich, einzelnen Benutzern die Verwendung der Nachrichtenfunktion zu sperren).

Somit ist es Mitarbeitenden möglich, Nachrichten an sich selbst, an einzelne oder mehrere Teammitglieder oder sogleich an die komplette Belegschaft zu verfassen – und das ohne externe Programme.

Dieses Modul entspricht einem Kommunikations- aber nicht einem Führungswerkzeug. Es ist grundsätzlich jedem Benutzer möglich, Nachrichten anderer Benutzer zu lesen, auch wenn der Benutzer über einen Kennwortschutz verfügt. Kommunizieren Sie deshalb über dieses Werkzeug nur allgemeine, nicht persönliche oder schützenswerte Informationen!

Im Hauptmenü finden Sie den eigenen Abschnitt «Nachrichten», welchen die drei Menüpunkte zur Steuerung der Nachrichtenverwaltung beinhaltet:

s	Nachricht	Liste	Info		
	Neue N	achrich	t		
	Nachrichten verwalten				
	Nachric	hten fü	r mich ansehen		

Zusätzlich sehen Sie im Hauptbildschirm der

Pharmtaxe, unterhalb der Module, eine eigene Zeile mit Schaltflächen, die mit den Kurzformen jedes Benutzers angeschrieben sind.



Unten rechts in jeder Schaltfläche finden Sie eine rote Zahl, welche die Anzahl der ungelesenen Nachrichten dieses Benutzers angibt. Hat der Benutzer mehr als 9 ungelesene Nachrichten, wird dies durch die Zeichenfolge 9+ gekennzeichnet.

Nachrichten für mich ansehen

as	Nachricht	Liste	Info
	Neue N	lachrich	t
	Nachric	hten ve	rwalten
	Nachric	hten fü	r mich ansehen

Durch einen Klick auf seine Benutzerschaltfläche gelangt jeder Benutzer direkt in seine Nachrichtenliste (identisch mit der Menüfunktion «Nachrichten für mich ansehen», wobei Sie dort natürlich Ihr Visum auswählen müssen):



chocgini ch	ungelesene Nachrichten	
Detum	Nachricht	
	Annd Alemat Roccia-Indenie Nan Henrik Norom: 50 Petril auf Revolutioner als 1 April access Handa Enza pricht gestellt auf Revolution, - Pada par schorje 1 Patiung an Lagor genommen (Esschrank), Cante for Anne Kenneterahme Anni	Markiere als Gelesen
24.01.2018	Jahonga Japanos With Noter Jahonga Puncila Dool Mousee wit Lager & Terrora Hernal Hotel Herber In: Partici Cool Mousee-Hann man aud de genes Haut auftragent - universiteit einer - universiteit gebrahment - universiteit gebrahment	Merken
02.01.2018	Clouds Section Hits Earthor Hits Earthor Hits Earthor Claim Receive Taglicitate shall de) Are togenedar Receive Taglicitate shall de) Are togenedar Receive Taglicitate shall be	

Oben in der Maske sehen Sie das gewohnte Suchfeld. Geben Sie den gewünschten Suchtext, gefolgt von der Eingabetaste ein, um die Anzeige einzuschränken. Die Kreuz-Schaltfläche löscht den eingegebenen Textfilter und zeigt wieder alle Ergebnisse an.

Alternativ dazu können Sie mit der Schaltfläche «Filter» rechts vom Suchfeld auswählen, welche Art von Nachrichten Sie

anzeigen möchten (nur ungelesene, nur gelesene, wichtige, markierte oder zukünftige).

In der darunterliegenden Liste sehen Sie alle Nachrichten, die dem gesetzten Filterkriterium entsprechen. Sie sehen das Datum der Veröffentlichung, ob die Nachricht den Status «Wichtig» trägt, sowie im grossen Textfeld rechts davon, den Absender der Nachricht auf der ersten Zeile, gefolgt von der Nachricht.

Sie können eine Nachricht «Merken», wodurch Sie diese später mit dem Filter «Markierte Nachrichten» wiederfinden, oder diese als gelesen markieren. Damit reduzieren Sie die Ziffer der ungelesenen Nachrichten auf dem Hauptbildschirm wieder und behalten stets die Übersicht, ob noch Informationen auf Sie warten oder nicht.

Ebenso können Sie mittels der Schaltfläche «Antworten» eine direkte Antwort an den Absender verfassen (Es öffnet sich der Nachrichtendialog mit bereits eingestelltem Zielbenutzer, also gleich wie die Antworten-Funktion in Ihrem E-Mail-Programm).

Neue Nachricht (verfassen)



Durch einen Klick auf den Menüpunkt «Neue Nachricht» öffnen Sie das Nachrichtenfenster um eine Information zu verfassen. Sie müssen dabei Ihren Benutzernamen auswählen.

Neue Nachricht von Brigitte Armbruster	Alle	Lösch	ien	Für mich
Dies ist eine Nachricht von Brigitte Armbruster an einige Mitarbeiterinnen sowie für den Chef:	Alisha Werm	nuth	Astri	d Altermatt
	Brigitte Armbr	uster	Christo	oph Waldner
	Claudia Berg	hier	Cole	tte Eggler
	Daria Torto	ora	Elvi	a Beutler
	Hülya Süyi	in	Jasmir	a Ademovic
	Lara Pirol	0	Melar	nie Stocker
01.05.2018 Wiedemolung	Susanne Kü	inzi		
Nachricht				
Link auf zusätzliches Dokument, Bild, Website				
Speichern				Beenden

Im Textfeld auf der linken Seite können Sie die gewünschte Nachricht verfassen.

Auf der rechten Seite können Sie die gewünschten Empfänger durch wiederholtes Klicken auf die Benutzernamen zu und abschalten.

Die roten Schaltflächen oben helfen Ihnen dabei, eine schnelle Auswahl zu treffen.

Mit den darunterliegenden Schaltflächen können Sie auswählen, ab wann die verfasste Nachricht den Benutzern anzeigt werden soll.



Mit der Schaltfläche «Wiederholung» öffnet sich ein Auswahlfenster, in welchem Sie ein Intervall angeben können, nach welchem die Nachricht automatisch erneut für den gewählten Empfängerkreis verfasst wird. Dies ist hilfreich für wiederkehrende Informationen und Prozesse, die man nicht oft genug erwähnen kann...

Mit der Auswahl der Schaltfläche «Wichtige Nachricht» wird die Nachricht bei allen Benutzern mit einem gelben Ausrufezeichen vermerkt, was die Aufmerksamkeit für diese Nachricht erhöht.

Durch drücken auf die Schaltfläche «Link auf zusätzliches Dokument, Bild, Website» öffnet sich ein Dateiauswahl-Fenster, welches Ihnen das Anhängen eines zusätzlichen Informationsdokumentes ermöglicht, welches die Benutzer, die die Nachricht sehen, ebenfalls wieder anzeigen können. (Ein Klick auf die Kreuz-Schaltfläche rechts neben dem Feld löscht ein allenfalls angehängtes Dokument wieder aus der Nachricht).

Mit einem Klick auf die Schaltfläche «Speichern» wird die Nachricht im System abgelegt und Sie gelangen wieder zurück zum vorherigen Bildschirm.

Nachrichten verwalten

as	Nachricht	Liste Info				
	Neue Nachricht					
	chten verwalten					
	Nachrie	chten für mich ansehen				

Der Menüpunkt «Nachrichten verwalten» öffnet eine Anzeige, welches dem Nachrichtenfenster für Ihren Benutzer sehr ähnlich ist.

Zusätzlich haben Sie in diesem Fenster aber die Möglichkeit, jede

Nachricht anzupassen oder zu löschen. In diesem Fenster sehen Sie auch, wer eine Nachricht noch nicht gelesen hat.

Tipps und Tricks

Chargen verwalten

Die Eingabe von Chargennummern ist eine zentrale Funktion der Pharmtaxe. Zusammen mit der Charge werden auch das Verfalldatum



Wenn eine Charge von Hand eingegeben und nicht gespeichert wird, dann wird ein

Standardverfalldatum ab Abgabedatum eingesetzt. Dieses entspricht nicht dem realen Verfalldatum.

Waren

Wie werden Chargen erfasst?

Am einfachsten indem mit der Pharmtaxe ein Wareneingang gemacht wird. Dies kann entweder nach vorgängiger Bestellung mit



der Pharmtaxe oder aber auch ohne Bestellung durch direktes Verbuchen durchgeführt werden. Der Wareneingang garantiert auch, dass alle notwendigen Angaben, wie Verfall, Analyse usw. durchgeführt und eingeben wurden.

Wareneingang

Chargen können aber auch direkt im Feld für Chargen eingegeben werden. Wenn die entsprechende Option im Setup definiert ist, werden die Chargen mit Verfalldatum gespeichert, sobald eine noch nicht erfasste Charge eingegeben wird.

Citronensäure wasserfreie							
Text 2. Zeile (Standard:lateinischer Name)							
Acidum citricum anhydricum	Received and Ref						
Posologie Kein	Bitte wählen Sie eine 2 Neue Charge eingebe	e Charge	Wählen				
Charge 1232121431 Verfalldatum 25.09.2021	Beenden PM 201724	Weitere Chargen	PM 201723				
1 Etikette			(dusgovionuot)				

Chargen

		Lieterant	Hilfsprogramme	Nachricht	Gefahrstoff		
Arti	kel anlege	n (mit Assis	tent)		1		
Artil	kel anlege	n (leer)					
Citro	onensäure	e wasserfrei	e als Vorlage für ne	uen Artikel n	ehmen		
Dat	en übertra	agen auf Art	ikel				
Feh	Fehlverkauf erfassen						
Sta	ndgefässe	etikette druc	ken				
Lag	erortetike	tte drucken					
Prof	tokolle die	ser Artikel					
Hist	torie						
Kon	fektionier	ung					
Kon	fektionier	ung ohne Et	ikettendruck		(
Cha	argennum	ner verwalte	n				
Def	ektur jetzt	herstellen					

Sie können auch manuell eine Charge eingeben. Artikel im Handverkaufsteil anzeigen und Menü Artikel Chargennummern verwalten aufrufen. Dort kann sie mit «Neue Charge» erfasst werden. Im Gegensatz zur obigen Methode können Sie hier noch mehr Daten, wie z.B. den Lieferanten und die Qualität erfassen.

Wie werden Chargen geändert?

Normalerweise müssen Chargen nicht geändert werden, ausser bei der Erfassung ist ein Fehler unterlaufen. Überall wo Sie Chargen eingeben steht



rechts daneben eine Schaltfläche mit einem Bleistiftsymbol. Im Reiter «Charge ändern» kann die Chargennummer geändert werden.

Im Menü «Artikel → Chargennummern verwalten» können Sie ebenfalls alle Chargen ändern

Wie werden Chargen gelöscht?

Aus Qualitätsgründen und zur Rückverfolgbarkeit werden Chargen nicht gelöscht, sondern nur ausgebendet; ausgeblendete Chargen können auch wieder aktiviert werden.

Chargen können manuell ausgeblendet oder sie werden teilweise auch automatisch deaktiviert.



Wenn Sie einen Wareneingang machen und der Bestand vor dem Wareneingang 0 war, dann sind ja keine aktiven Chargen mehr vorhanden: in diesem Fall blendet das System alle Chargen bis auf die gerade beim Wareneingang Erfasste aus.

Die zweite Funktion, welche Chargen ausblendet, ist die Verfalldatenkontrolle. Alle bei der Kontrolle verfallenen Chargen werden beim Speichern ausgeblendet.

Manuell ausblenden (oder einblenden) können Sie Chargen dort, wo neben der Chargeneingabe eine Schaltfläche mit dem Bleistiftsymbol ist.

Im Menü Artikel Chargennummern verwalten können Sie ebenfalls alle Chargen ein- und ausblenden.

Verwaltung Chargennummern							
Sı	ichbegriff eingeber	n					
	5 5						
Γ	Datum	Charge	Qualitaet	Liefera			
	06.05.2018	PM 201723	PHEUR	Defektu			
	06.05.2018	PM 201724	PHEUR	Defektu			
	01.05.2018	1232121431		Hänsel			
	27.05.2017	2017.03.0823	PHEUR	Hänsel			
	03.06.2016	2014110462	PHEUR	Hänsel			
	19.05.2015	2014.04.0514	PHEUR	Hänsel			
	27.06.2014	2014.04.0514	PHEUR	Hänsel			
De	otail für Charge P	M 201723	G	Charge PM 2017			
	Liefe Defe	erant ektur	Einkaufspreis Fr. 0.00	Herkun			
	Liste Artikel m Cl	it mehreren aktiven hargen	Liste gleiche Cha	rgen für verso Artikel			



Dort haben Sie auch die Möglichkeit, mit der Schaltfläche «Liste Artikel mit mehreren aktiven Chargen» alle Artikel aufzulisten, welche mehr als 1 aktive Charge haben. Dort können dann nicht mehr vorhandene Chargen ebenfalls ausgeblendet werden.

Wenn Sie eine Charge trotzdem löschen möchten, können Sie dies im Menü Artikel Chargennummern verwalten mit der Schaltfläche «Bestellzeile löschen» machen.

Wie gebe ich 2 Chargen ein?



Wenn Sie bei der Abgabe eines Artikels 2 Chargen aus verschiedenen Gefässen verwenden, wählen Sie bitte zuerst die 1. Charge. Anschliessend kann mit der Schaltfläche «2.Charge» die 2 Chargennummer gewählt werden. Das Verfalldatum berechnet sich nach der kürzesten Haltbarkeit der beiden Chargennummern. Die Eingabe von 3 Chargennummern ist nicht möglich.

Befehle:

Wareneingang nach Bestellung: Menü «Waren \rightarrow Wareneingang» im

Hauptfenster oder im Handverkaufsteil.

Wareneingang ohne Bestellung: Menü

Waren

Wareneingang Wareneingang für angezeigten Artikel

«Waren \rightarrow Wareneingang für diesen Artikel» im Handverkaufsmodul.



Chargen bei Eingabe automatisch speichern: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «Diverses» \rightarrow Befehl «Bei Eingabe unbekannter Chargen»». Wählen Sie die Option inklusiver Speicherung des Verfalldatums.

Automatisch neuste Chargen einsetzen: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «Diverses» \rightarrow Befehl «Beim Handverkauf automatisch neuste Charge einsetzen»

Definieren, für welche Artikel die Eingabe einer Charge nicht notwendig ist: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter Diverses \rightarrow Schaltfläche «Für welche Artikel sind Chargen obligatorisch»»

Chargennummern verwalten für einen Artikel: Artikel im Handverkaufsteil anzeigen und Menü «Artikel → Chargennummern verwalten» aufrufen.

Definieren, dass aufgebrauchte Chargen automatisch ausgeblendet werden: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter Bestellen/Waren \rightarrow Schaltfläche «Alte Chargen… ausblenden, wenn Bestand 0 ist»»

Verfalldaten Artikel

Die Eingabe von Verfalldaten ist neben den Chargennummern eine weitere zentrale Funktion der Pharmtaxe. Verfalldaten werden zusammen mit Chargennummern gespeichert.

Wurde kein Verfalldatum mit der Charge eingegeben, wird ein

Standardverfallsdatum ab Abgabedatum verwendet. Dieses kann im Setup für galenische Gruppen (entsprechend den verschiedenen Modulen», aber auch für jeden einzelnen Artikel definiert werden: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Standardwerte Module \rightarrow oben links zutreffendes Modul auswählen \rightarrow zutreffenden Artikel aus Liste auswählen \rightarrow Reiter «Diverses» \rightarrow Schaltfläche «Haltbarkeit»».

		5	Standardwerte fü Rezeptu	ir Modu r	ul		1			
		Modul	Artikel		Verfall	Sta	andardgefäss		Verschluss	
		Rezeptur	Fettsalbe Topf		12	Ap	onorm	-		
	_	Rezeptur	Fettsalbe Tube		36	Tu	be Aluminium	-		
_	2	Rezeptur	Inhalation		94	Pe	nicillingläser aus 🔹			
Г	•	Rezeptur	Kapseln		36	Pu	lvis, Weithalsglas	•		
1		Rezeptur	Lösung wässrig		6	Ve	ralflasche	-		
		Rezeptur	Pulver		12	Pu	lvis, Weithalsglas	-		
		Rezeptur	Rezeptur		12	Ve	ralflasche	-		
							2	_		
		Dosierung	Gefäss	Hen	stellung	в	J ild Farbetikette		Diverses	Grund
		Haltbarkeit 36 Monate					4			
	Standardmenge									

Alternativen zum Verfalldatum:

Es gibt Situationen, in welchem das Verfalldatum des Herstellers nicht unbedingt gilt und kürzer sein kann. Gewisse Stoffe wie zum Beispiel «Mandelöl» sind oxidationsempfindlich und kommen durch das Abfüllen mit Sauerstoff in Kontakt, wodurch das Verfalldatum verkürzen werden kann. In diesem Fall kann beim Artikel eine **Haltbarkeit bei Abgabe** definiert werden. Dieses überschreibt dann das Verfalldatum, auch wenn das Verfalldatum des Artikels noch nicht erreicht ist.

Hinweis: Ist das tatsächliche Verfalldatum kürzer als die definierte Haltbarkeit bei Abgabe wird natürlich das reale Verfalldatum angegeben.



Die zweite Möglichkeit ist die Angabe einer **Haltbarkeit nach Anbruch**. Dies wird bei vielen Kosmetika verwendet, dargestellt durch ein Symbol eines geöffneten Topfes mit der Angabe der Haltbarkeit in Monaten. In diesem Fall werden auf die Etikette das Verfalldatum und das Symbol mit der Haltbarkeit nach Anbruch aufgedruckt.

Wie werden Verfalldaten erfasst?

Am einfachsten indem mit der Pharmtaxe ein Wareneingang gemacht wird. Das Verfalldatum wird dann zusammen mit der Charge gespeichert.

Das Erfassen eines Verfalldatums für einen Artikel ohne eine Chargennummer dazu einzugeben ist nicht möglich, da es nicht sinnvoll ist.

Wie werden Verfalldaten geändert?

Verfalldaten können überall dort geändert werden, wo sie auch Chargennummern ändern können. Zum Beispiel: «Handverkaufsmodul → Artikel aufrufen → Artikel abgeben → Chargenschaltflächen Bleistiftsymbol» **oder** «Handverkaufsmodul → Artikel aufrufen → Menü «Artikel» → Chargennummern verwalten → Charge auswählen → Rote Schaltfläche rechts: «Verfall verlängern»»



Sie sollten Verfalldaten nur ändern, wenn es sich um eine Falscheingabe handelt.

S Die Verlängerung des Verfalldatums ist eine besondere Funktion. Laut Gesetz setzt diese eine erneute Prüfung voraus. Und zwar muss nicht die Identität wie beim Wareneingang getestet werden, sondern theoretisch Gehalt, Verunreinigung, usw.

Die Pharmtaxe stellt dazu eine spezielle Funktion zur Verfügung. Es kann eine vereinfachte Prüfung gemacht werden, welche nur organoleptische Befunde (also keine «richtigen» Analysen) dokumentiert. Auch hier haben Sie, wie beim Wareneingang, die Möglichkeit, detaillierte durchzuführende Analysen zu hinterlegen.

Wie werden Verfalldaten gelöscht?

Verfalldaten können nicht gelöscht werden. Sie können nur zusammen mit der Charge gelöscht werden. Im Menü «Artikel \rightarrow Chargennummern verwalten \rightarrow Schaltfläche «Bestellzeile löschen»».

Wie werden Verfalldaten kontrolliert?

Die Verfalldatenkontrolle sorgt dafür, dass die Auswahl der aktiven Chargennummern nicht zu gross wird und dass keine verfallenen Artikel an Lager sind.

Die Aufgabenplanung zeigt einen Hinweis im Hauptfenster, wenn eine Verfalldatenkontrolle geplant ist, respektive wenn bald verfallen Artikel vorhanden sind.

Standardverfalldatum bei Abgabe, wenn kein Datum mit der Charge gespeichert ist: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «Verfalldaten»».

Verfalldatum bei Abgabe, wenn für einen bestimmten Artikel kein Datum mit der Charge gespeichert ist: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «Verfalldaten» \rightarrow Schaltfläche «Verfalldaten einzelner Artikel»».

Haltbarkeit bei Abgabe resp. Haltbarkeit nach Anbruch: Artikel im Handverkaufsmodul anzeigen \rightarrow Schaltfläche «Info» \rightarrow Reiter «Artikel2».

Verlängerung Verfalldatum: Bleistiftsymbol neben der Chargeneingabe oder Artikel im Handverkaufsteil anzeigen und Menü «Artikel \rightarrow Chargennummern verwalten» aufrufen.

Verfalldaten kontrollieren: Menü «Waren \rightarrow Verfalldatenkontrolle» im Hauptfenster oder Handverkaufsmodul.

Verfalldaten Herstellungen

Verfalldaten von Mischungen unterscheiden sich von Verfalldaten einzelner Artikel. Im Setup definieren Sie Standardverfalldaten, welche bei der Herstellung von Mischungen verwendet werden sollen. Diese können je nach galenischer Form oder Mischungsart (zum Beispiel Heidak Spagyrik) definiert werden.

Als Alternative gibt es eine Option im Setup, welche die Verfalldaten der einzelnen Bestandteile anschaut und das Verfalldatum der Mischung nach dem am kürzesten haltbaren Artikel berechnet. Bedenken Sie aber bitte, dass zum Beispiel gelöste Artikel meist eine kürzere Haltbarkeit aufweisen als die Reinsubstanz.

Befehle:

Standardverfalldatum definieren: Menü «Extra → Mischungen herstellen, Karteikarte Standardwerte. Wählen Sie dort das gewünschte Modul aus um die Verfalldaten einzugeben.

Verfalldatum nach Artikelhaltbarkeit berechnen: Menü «Extras \rightarrow Setup \rightarrow Mischungen herstellen \rightarrow Reiter «Qualität» \rightarrow Schaltfläche «Verfalldatum nach kürzester Haltbarkeit der Bestandteile»».

Artikelpreise

Verkaufspreise von Handverkaufsartikeln sind ein schwieriges Thema. PharmSoft versucht anhand durchschnittlicher Einkaufsmengen, ausgehend vom Einstandspreis, die Verkaufspreise zu berechnen. Dies dürfte in den meisten Fällen zu vernünftigen Verkaufspreisen führen. Da aber je nach Geschäftsgrösse, Region, Konkurrenzsituationen und anderen Faktoren diese Einkaufsmengen nicht für alle stimmen, kann es auch Unstimmigkeiten bei den Verkaufspreisen kommen. Hänseler zum Beispiel verlangt für sehr kleine Einkaufsmengen extrem hohe Preise. Dadurch kann es vorkommen, dass die angegebenen Verkaufspreise keine vernünftige Marge mehr haben. Dies betrifft nur Artikel, welche sehr selten benötigt werden.

Die Pharmtaxe bietet deshalb 2 verschiedene Preisberechnungsmodelle an.

1. Beim Standardpreismodell werden die Artikelpreise regelmässig durch PharmSoft überprüft und mit Updates angepasst.



2. Beim variablen Modell geben Sie bei jedem Wareneingang Ihren tatsächlichen Einkaufspreis ein. Daraus wird dann ein neuer Verkaufspreisvorschlag berechnet, welchen Sie für jeden Artikel annehmen oder ablehnen können.

Bei beiden Modellen können die Artikelpreise auch manuell angepasst werden. Zusätzlich kann ein Preis für einen Artikel auch fixiert werden. Er wird dann nicht mehr angepasst. Das Variable Modell muss explizit aktiviert werden.

	Standardmodell	Variables Modell
Wer bestimmt die Verkaufspreise	Prinzipiell Sie. Die Preise der meisten Artikel werden durch die Basler-Handverkaufstaxe und von PharmSoft aufgrund verschiedener Parameter angepasst.	Sie bestimmen durch Ihr Einkaufsverhalten direkt den Verkaufspreis.
Wann wird der Verkaufspreis angepasst.	Bei Datenupdates durch PharmSoft.	Beim Wareneingang oder im Setup für mehrere Artikel.
Werden Verkaufspreise durch Updates von PharmSoft überschrieben?	Ja, ausser für Artikel, bei welchen Sie den Preis manuell geändert haben.	Nein, ausser bei Artikeln für welche Sie noch keine Preise berechnet haben.
Individuelle Änderung eines Artikelpreises möglich?	Ja	Ja
Fixieren eines Artikelpreises möglich?	Ja	Ja
Vorteile dieses Modells	Enorme Arbeitsersparnis. Sie müssen sich nicht um die Preisberechnung kümmern. Für die allermeisten Artikel haben Sie eine gute Marge.	Die Verkaufspreise basieren auf Ihrem tatsächlichen Einkaufspreis. Sie haben immer eine gute Marge.
Nachteile dieses Modells	Vor allem bei kleinen Einkaufsmengen seltener benötigter Artikel kann die Marge schlecht sein.	Erfordert Disziplin. Die Einkaufspreise müssen korrekt beim Wareneingang eingegeben werden. Ist nur sinnvoll, wenn Sie mit der Pharmtaxe einen Wareneingang machen. Der Kunde bezahlt unterschiedliche Preise je nach Ihrem Einkaufsverhalten; dies kann zu Diskussionen führen.

Nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die verschiedenen Preismodelle der Pharmtaxe:



Besonderheiten beim variablen Modell:

Sie können jederzeit vom variablen Modell wieder auf das Standardmodell zurückwechseln. Solange Sie keinen Wareneingang für einen Artikel durchgeführt und damit die Artikelpreise angepasst haben, werden die Verkaufspreise weiterhin durch Updates angepasst.

Es gibt einen Parameter, welcher bei kleinen Einkaufspreisschwankungen eine Verkaufspreisanpassung unterdrückt. Dadurch erreichen Sie, dass die Preise nur bei relevanten Preisänderungen angepasst werden und der Kunde nicht jedes Mal einen anderen Preis bezahlt.

Wie berechnet das variable Modell die Verkaufspreise?

Die Berechnung erfolgt anhand des Kiloeinstandspreises, welchen Sie beim Wareneingang erfassen. Im Setup haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Margen, je nach Höhe des Einstandspreises zu definieren. Teure Produkte können Sie so mit tieferer Marge und günstige Produkte mit höherer Marge verkaufen. Standardmässig wird für alle Einkaufspreise die gleiche Berechnung verwendet.

Wieso weichen die Handverkaufspreise von der gedruckten Version der Basler-Handverkaufstaxe ab?

Die «Baslertaxe» wird nur alle paar Jahre aktualisiert. Die Hersteller passen aber Ihre Preise kurzfristig an. Deshalb berechnet PharmSoft die Verkaufspreise jeweils nach dem aktuellen Einkaufspreis der Hersteller, um Ihnen eine anständige Marge zu garantieren.

Was ist der Mindestverkaufspreis?

Der Mindestverkaufspreis ist derjenige Preis, welcher mindestens für eine Abgabemenge verlangt wird. Er «deckt» Ihren Aufwand bei der Abgabe sehr kleinen Mengen. Der Mindestpreis wird im Setup festgelegt und gilt für alle Artikel. Zusätzlich kann für einen Artikel ein abweichender Mindestpreis festgelegt werden. Beispielsweise haben Sie einen allgemeinen Mindestpreis von CHF 5.00, möchten aber «Aqua demin.» aus Konkurrenzgründen zu einem tieferen Preis verkaufen.

Preise nach ALT:

Bei der Preisberechnung von Mischungen zu Lasten der Krankenkasse kommt der Tarif nach ALT (Arzneimittelliste Tarif) zur Anwendung. Alle diese Preise sind bereits in der Pharmtaxe erfasst. Bei jedem Artikel können Sie mit der «Schatfläche Info \rightarrow Reiter ALT» diese Preise nachschauen.

Die Pharmtaxe nimmt bei Artikeln, welche durch die ALT definiert sind, automatisch diese Preise. Wenn ein Artikel verwendet wird, welcher nicht in der ALT ist, werden die Handverkaufspreise herangezogen.

S Rechtlich gesehen dürfen nur Artikel verwendet werden, welche in der ALT definiert sind und SL-Spezialitäten. Ausnahmen sind Hilfsstoffe wie Farbstoffe, Geschmackskorrektoren, usw. Für diese Artikel definiert die ALT allgemeine Preise. Bei nicht ALT- und selbsterfassten Artikeln können Sie eigene ALT Preise definieren.

Wählen Sie dazu im Handverkaufsmodul \rightarrow Schaltfläche Info \rightarrow Reiter ALT. Jetzt kann mit der Schaltfläche «Preis Hilfsstoff ALT» der korrekte Preis eingesetzt werden. Befehle:

ALT Preis definieren für Handverkaufsartikel: Artikel anzeigen \rightarrow Schaltfläche «Info» \rightarrow Reiter «ALT».

Variables Preisberechnungsmodell aktivieren: Menü Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter«POS/Preise» \rightarrow Schaltfläche «Variable Preisberechnung anhand Einkaufspreis».PharmSoftSeite 89 von 143Christoph Waldne

Parameter festlegen beim variablen Preisberechnungsmodell damit kleine Änderungen nicht zu Verkaufspreisschwankungen führen: Menü Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «POS/Preise» \rightarrow Schaltfläche «Toleranz Abweichung».

Preis eines Artikels ändern: Artikel im Handverkaufsmodul auswählen \rightarrow Menü Artikel \rightarrow Artikelpreise bearbeiten.

Mindestpreis festlegen für alle Artikel: Menü Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren \rightarrow Reiter «POS/Preise» Schaltfläche «Mindestartikelpreis».

Abweichender Mindestpreis festlegen für einen bestimmten Artikel: Artikel im Handverkaufsmodul auswählen \rightarrow Schaltfläche Info \rightarrow Reiter «Waren» \rightarrow Schaltfläche «Abweichender Mindestpreis».

Liste mit Übersicht welche Artikel welches Preismodell haben und welchen Mindestpreis: Menü Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «POS/Preise» \rightarrow Schaltfläche «Liste Artikelpreise».

Marge für Verkaufspreisberechnung festlegen: Menü Extras \rightarrow Setup \rightarrow Waren allgemein \rightarrow Reiter «POS/Preise» \rightarrow Schaltfläche «Parameter Verkaufspreisberechnung».

Benutzerrechte für Mitarbeiter

Bei der Definition der Mitarbeiter/innen können verschiedene Rechte vergeben werden, welche die Arbeit mit der Pharmtaxe bestimmen.

Über Menü Extras, Setup Benutzer gelangen Sie in die Verwaltung.

Mindestens 1 Person muss fachtechnisch verantwortlicher Leiter sein.

Prinzipiell gibt es Personen, welche Leiter/Kontrolleur sind und Personen, welche für gewisse Aufgaben kontrolliert werden müssen.

Es können auch Standardwerte für die verschiedenen Gruppen gesetzt werden.

Jeder Person kann ein Passwort zugewiesen werden. Sinn macht dies für einen fachtechnischen Leiter/Kontrolleur, damit die zu kontrollierende Person nicht einfach einen Kontrolleur selber eingibt. Um die Eingabe eines Passwortes bei der Kontrolle zu vereinfachen, kann eine Barcodeetikette gedruckt werden; diese kann anstelle des Passwortes eingelesen werden. Dadurch wird der Arbeitsablauf nicht unnötig verzögert.

Was bedeuten die verschiedenen Rechte?

Fachtechnischer Leiter	Gesamtverantwortung für den Betrieb: Er sollte die meisten Rechte bekommen
Kontrolleur	Darf andere Personen kontrollieren
Vorlagen erfassen	Darf neue Defekturvorlagen erfassen
Hat Erlaubnis	
Mischung löschen	Darf bereits hergestellte Mischungen löschen. Mischungen sollten nur in Ausnahmefällen gelöscht werden. So können Sie regeln, dass nur wenige Personen Mischungen wirklich löschen dürfen.

	- <pre> - Mischungen werden auch dann nicht wirklich gelöscht, sondern nur als gelöscht markiert. </pre>
Geschütze Mischungen	Ansehen und bearbeiten von geschützten Mischungen. Dies sind Mischungen und Vorlagen, welche nur von berechtigten Personen angeschaut und verändert werden können. Dadurch kann z.B. eine Zusammensetzung und Herstellungsvorschrift einer Hausspezialität geschützt werden. Sie müssen dazu die Option «Passwortschutz» für Mischungen aktivieren.
Mitarbeiter erfassen	Nur diese Personen dürfen die Benutzerverwaltung öffnen und Änderungen vornehmen.
Miete reaktivieren	Eine (irrtümlich) abgeschlossene Vermietung kann wieder auf den Status vermietet gesetzt werden.
Herstellung ohne (mit) Ist/Soll	Wenn Mischungen normalerweise ohne die Eingaben von Ist und Sollwerten hergestellt werden, kann mit dieser Option erzwungen werden, dass die Person trotzdem Ist- Sollwerte eingeben muss.
Muss kontrolliert werden	
Abgabe HV-Artikel	Der Handverkauf benötigt ein Freigabevisum. Kann für Auszubildende sinnvoll sein.
Vermietung, Rücknahme Mietartikel, weitere Vorgänge	benötigt ein Freigabevisum
Mischung herstellen	benötigt ein Freigabevisum.
	Zusätzlich müssen diese Personen die Ist- und Sollwerte der Einwaagen eingeben.
Keine Herstellung erlaubt	Die Person darf keine Mischungen herstellen.

Wenn Sie keine Passwörter für die einzelnen Benutzer vergeben (vor allem für Fachtechnischen Leiter/Kontrolleur), dann machen die Kontrollfunktionen wenig Sinn, da der nicht berechtige Anwender einfach das Visum eines Kontrolleurs selber eingeben kann.

Ausserdem sollten alle Personen, welche Mitarbeiter erfassen können, unbedingt ein Passwort haben. Sonst kann der Anwender einfach in der Benutzerverwaltung beliebig Rechte ändern.

Hausspezialität anlegen

Mit der Pharmtaxe lässt sich die gesamte Herstellung von Hausspezialitäten verwalten und dokumentieren.

Folgendes Vorgehen hat sich bewährt:

Legen Sie einen Handverkaufsartikel (Menü Artikel, Artikel anlegen) Ihrer Hausspezialität an. Dort definieren Sie die Verkaufspreise. Dieser Artikel kann dann ganz normal verkauft werden wie jeder andere Artikel.



Dem Artikel hinterlegen Sie eine Defekturvorlage =Herstellungsvorschrift. Diese beinhaltet die Zusammensetzung und die gesamte Vorschrift zur Herstellung inklusive Prüfungen. Bei Bedarf kann anhand dieser Vorschrift die Hausspezialität hergestellt und dokumentiert werden.

Aufgabenplanung wozu?

Die Aufgabenplanungen erinnern Sie an regelmässig wiederkehrende Aufgaben oder machen Sie darauf aufmerksam, wenn eine Aufgabe ansteht.

Falls eine Arbeit notwendig ist, wird dies im Hauptfenster angezeigt. Momentan prüft das System regelmässig folgende Aufgaben:

- Werden die Daten regelmässig gesichert
- Ist eine Verfalldatenkontrolle notwendig
- Sind Lagerartikel mit kritischem Verfalldatum vorhanden
- Sind Artikel zum Bestellen vorhanden
- Sind Bestellungen zu übermitteln
- Gibt es häufig verkaufte Artikel, welche nicht an Lager sind
- Sind angefangene Mischungen fertig zu stellen
- Sind Defekturen zur Herstellung vorgemerkt

Es können auch eigene regelmässig wiederkehrende Aufgaben definiert werden.

Im Menü Extras, Setup, Aufgabenplanungen, können alle Aufgaben aktiviert oder deaktiviert werden. Sie haben auch die Möglichkeit, beliebige Artikel von einer Aufgabe auszuschliessen.



Setupeinstellungen

Alle Setupeinstellungen sind über Menü "Extra -> Setup" erreichbar.

Setupeinstellung Waren/allgemein

Waren
AllgemeinEinstellungen, welch die Warenbewirtschaftung betreffen, sowie
allgemeine Einstellungen.

Reiter Verfalldaten im Setup Waren/allgemein

Verfalldaten Standardwerte Wenn kein Ver Herstellung/At	Bestellen/Waren falldatum angegel gabe verwendet.	POS / Preise Den ist, dann wird Verfall (Monate)	Diverses dieses Verfa Standardgefäss	Qualităt	Standard	Gefāss		
Chemikalie	est		Pulvis, Weitha	lsglas				
Chemikalie	lüssig	50	Technische F	lasche	Verfall	datum:		
Droge fest		12	Apothekerbeu	itel	·			
Droge flüssi	9	12	Aponorm Trop	offlasche	· •		Verfalldaten einzelner	
Droge flüssi	g Tropfen	12	Aponorm Trop	offlasche	•		Artikei	
Droge/Chem	nikalie	24	Veralflasche		•		Verfalldaten Kontrolle	
Salbe/Crem	e	12	Salbentopf Gla	as	•			
Warnung wenn Haltbarkeit bei Abgabe unter 20 Tagen Haltbarkeit Verfalldatenkontrolle: 30 Tage								

Definiert Standardverfalldaten und Standardabgabegefässe für Artikelgruppen. Diese Verfalldaten kommen zur Anwendung wenn keine bestimmte Charge ausgewählt wird oder eine Charge ohne Wareneingang gewählt wird. Das Verfalldatum wird ab dem Abgabedatum berechnet.

Y Besser ist es, Sie machen mit diesem System den Wareneingang. Dann kann für jede Charge ein reales Verfalldatum eingegeben werden.



Mindesthaltbarkeit Verfalldatenkontrolle: 30 Tage

Alle Artikel, welche nicht mindestens noch die angegebene Anzahl Tage haltbar sind, werden bei der

Verfalldatenkontrolle als kritisch eingestuft und sollten entsorgt werden.

Reiter Bestellen/Waren im Setup Waren/allgemein

v	erfalldaten	Bestellen/Waren	POS / Preise	Diverses	Qualität	Standard	Gefāss	
Prie	orität Beste	llvorwahl			Chargennum obliga	mern eingebe atorisch	n	Analysenprotokolle reorganisieren
•	Lieferant Hänseler		î 🔼		Analysenpro eingebe	otokollnummer n freiwillig		Mindestlagermengen Artikel
	Alpinamed Dixa		_		Analysenpr automatis	otokolle nicht sch drucken		Andere Adresse für Bestellungen
	Districhimie Dextrowälcl	hli			Alte Chargen n wenn Be	nicht ausblende Istand 0 ist	en,	Freigabeetiketten drucken obligatorisch
Bes	Bestellvorschlag berechnen Vereinfachte Analyse wenn keine Analysenvorschrift besteht							
	Keine a	utomatische Bestel	ung		Narnung wenr kleiner als	n Marge für 10 30 % wird.	0g	Sprache Etiketten Lateinisch 더
	I	Nur auf Anfrage		A	Absolute Minde Lieferung	esthaltbarkeit l j: 3 Monate	bei	
		Lagervorrat 100 Tage		Mi	nimale Haltba 6 M	rkeit bei Liefer onate	rung:	Eigene Artikel Lieferanten

«Priorität Bestellvorwahl» bestimmt, welcher Lieferant bei der Berechnung eines Bestellvorschlages bevorzugt wird.

«Bestellvorschlag berechnen». Sie können vom System einen Bestellvorschlag berechnen lassen. Sobald ein Lagerartikel (dies ist Voraussetzung zur Berechnung) den Lagerbestand 0 erreicht oder die Mindestlagermenge unterschreitet, wird er in die Bestellung aufgenommen.

Es stehen verschieden Optionen zur Verfügung, wann ein Vorschlag berechnet werden soll.



Die nächste Option bestimmt, wann der Bestellvorschlag berechnet werden soll.

Wann soll ein Bestellvorschlag berechnet werden.					
Beenden	Nur auf Anfrage				
Vor Anzeige Auftrag	Vor Anzeige Auftrag + bei Programmstart				

«Lagervorrat» definiert wie gross die Bestellmenge sein soll. Bei 100 Tage Lagervorrat wird anhand der Abverkäufe eine Bestellmenge gewählt, welche den Verkäufen von 100 Tagen entspricht.

-Ŭ

♀ Der Bestellvorschlag funktioniert ums besser, je mehr Abverkäufe existieren.

Sie sollten auf jeden Fall die bestellte Menge vor der definitiven Bestellung überprüfen.

Chargennummern eingeben obligatorisch

wählt, ob beim Wareneingang die Chargen für die Artikel eingegeben werden müssen.

Dies sollte unbedingt aktiviert sein, um ein Minimum an Qualität zu erreichen.

Analysenprotokollnummer eingeben freiwillig definiert, ob eine Analysennummer der durchgeführten Analyse eingegeben werden muss. Wenn Sie mit der Pharmtaxe die

Analyse durchführen, wird die Nummer automatisch eingetragen.

PharmSoft

Analysenprotokolle nicht automatisch drucken

drucken.

Alte Chargen ausblenden, wenn Bestand 0 ist

Wenn der Lagerbestand beim Wareneingang vor dem verbuchen 0 ist, dann werden alle bisherigen Chargen dieses

durchgeführten Analysen, beim Verbuchen automatisch zu

dient dazu die Protokolle, der mit diesem System

Artikels ausgeblendet.

Dies ist, neben der Verfalldatenkontrolle, eine einfache Möglichkeit, nicht mehr benötigte Chargen zu deaktivieren. Damit es nicht zu Fehlern kommt, muss vor dem Verbuchen der tatsächliche Lagerbestand nochmals bestätigt und gegebenenfalls korrigiert werden.

Vereinfachte Analyse wenn keine Analysenvorschrift besteht

Diese Option bestimmt, wie die Pharmtaxe mit Analysen umgehen soll. Es gibt 3 Optionen:

1. Automatisch vereinfachte Analyse erstellen. Es wird eine unspezifische Analyse im Hintergrund erstellt. Diese beinhaltet Geruch, Aussehen und Verunreinigungen, bei Drogen zusätzlich die Abwesenheit von Ungezieferbefall.

Diese Option ist eine Notlösung, wenn Sie keine Identitätsanalysen durchführen.

- 2. Ausführliche Analyse: Hier MUSS für jeden Artikel zuerst eine Analysenvorschrift erfasst werden und diese dann auch durchgeführt werden. Alternativ kann durch eingeben einer Analysennummer beim Wareneingang eine extern (nicht mit der Pharmtaxe) durchgeführte Analyse dokumentiert werden.
- 3. Die Pharmtaxe erstellt eine vereinfachte Analyse, wenn keine Analysenvorschrift für einen Artikel definiert wurde. Dies ist die bevorzugte Einstellung.

Für Artikel, welche mit garantierter Identität (GID) geliefert wurden, muss natürlich keine Analyse erstellt werden.

Freigabeetiketten drucken obligatorisch

Vor dem verbuchen können Sie eine Etikette drucken, welche neben Verfall und Lagerort auch Ihr Freigabevisum enthält.

Diese Etikette kann als Bestätigung der Freigabe des verbuchten Artikels auf das Originalgefäss geklebt werden.

Analysenprotokolle reorganisieren

Mindestlagermengen Artikel

führt eine Überprüfung der durchgeführten Analysen durch und behebt eventuell vorhandene Fehler.

Hier legen Sie fest, welche Menge mindestens an Lager sein muss, bevor der Artikel bestellt werden soll. Ist weniger vorhanden, wird der Artikel beim automatischen Bestellvorschlag berücksichtigt.

Im Handverkaufsteil wird das Unterschreiten der Mindestmenge durch einen roten Lagerbestand angezeigt.

Bestand ~ 180 Gramm

Andere Adresse für Bestellungen

Sie können festlegen, dass anstelle Ihrer Standardgeschäftsadresse eine alternative Adresse auf das Bestellformular gedruckt wird.

Warnung	wenn	Marge	e für 100g	
klein	er als 3	30 %	wird.	

Falls beim Wareneingang die Marge unter den angegebenen Wert sinkt, erfolgt eine Warnung. Verglichen wird immer der

Einkaufspreis und Verkaufspreis von 100g.

Sprache Etiketten Lateinisch 🕞
Absolute Mindesthaltbarkeit bei Lieferung: 3 Monate
Minimale Haltbarkeit bei Lieferung: 6 Monate
Eigene Artikel Lieferanten

Definiert die Sprache der Artikelbezeichnung auf den Freigabeetiketten.

Ist das Verfalldatum bei Lieferung kleiner als der angegebene Wert, kann dieser Artikel nicht verbucht werden. So vermeiden, Sie das aus Versehen zu kurz haltbare Artikel verbucht werden. Ist das Verfalldatum kürzer als der angegebene Wert, erfolgt eine Warnung. Diese Artikel können aber trotzdem verbucht werden.

In der Pharmtaxe können eigene Lieferantenbestellsätze angelegt werden. Sie können dies sowohl für «offizielle» Lieferanten wie Hänseler, aber auch für jeden beliebigen

anderen Lieferanten machen. Mit dieser Schaltfläche erfassen und bearbeiten Sie diese Daten.



Reiter POS/Preise im Setup Waren/allgemein

Warenbewirtschaftung POS aktiviert

Definiert, ob in der gesamten Pharmtaxe ein POS-System verwendet werden soll. Vorteile von POS sind: Sie sehen

jederzeit den ungefähren Lagerbestand. Anhand der Abverkäufe kann besser entschieden werden, wie häufig und in welchen Mengen ein Artikel verkauft wird. Die Einkaufshistorie ist weniger Aussagekräftig. Wir empfehlen POS auf jeden Fall zu aktivieren, auch wenn Sie nicht an aktuellen Lagerbeständen interessiert sind. Die Vorteile überwiegen bei weitem. "

Ein Verkauf wird durch das drucken einer Etikette ausgelöst. POS kann vorübergehend beim Etikettendruck ausgeschaltet werden; nützlich, wenn z.B. ein Etikettendruck wiederholt werden muss, ohne dass der Artikel verkauft wurde.

Der Lagerbestand wird ebenfalls durch herstellen, löschen oder Ändern von Rezepturen und Defekturen, Teemischungen und durch den Wareneingang verändert.

Alle Lagerbewegungen werden gespeichert und können jederzeit eingesehen und rückgängig gemacht werden.



Zu beachten:

- 1. POS funktioniert nur für HV-Artikel, genauer, für alle Artikel, welche im Hauptfenster des HV-Modules sichtbar sind: dies sind alle HV-Artikel, sowie alle Lagerartikel. Dies setzt voraus, dass alle POS-Artikel als Lagerartikel markiert sind.
- 2. POS verlangt Disziplin und eine kurze Schulung aller Mitarbeiter.
- 3. POS für Offenwaren ist problematisch und der angezeigt Bestand ist nur als Richtwert zu nehmen; die abgegebene Menge entspricht nicht immer genau der deklarierten Menge, Ware kann verschüttet werden, der Anfangsbestand ist schwierig zu bestimmen, die gelieferte Menge entspricht nicht genau der angegebenen Menge, etc.
- 4. Alle Defekturen, Rezepturen und Mischungen müssen mit dieser Software durchgeführt werden, damit die Lagerbewegungen erfasst werden können.

Mindestartikelpreis CHF 3.00

Definiert den tiefsten Artikelpreis eines Handverkaufsartikels. Auch bei kleineren Abgabemengen wird dieser Preis

verwendet. Der Mindestpreis kann beliebig angepasst werden,

<u>ohne</u> dass die Artikelpreise geändert werden. Fällt ein Artikelpreis unter den Mindestpreis, wird einfach der Minimalpreis genommen.

Es ist deshalb möglich, dass Sie bei der Preisberechnung tiefere Preise als den Mindestpreis eingeben. Solche Preise werden bei der Artikelpreisdefinition (zum Beispiel über Menü Artikel, Artikelpreise bearbeiten) rot dargestellt.

Preise bei der Artikelpreisdefinition

Reduktion Nachfüllung CHF 0.50

Parameter Verkaufspreisberechnung

Menge	0.1	0.5	1.0	5.0	10.0	20.0	30.0
Gramm	1.50	1.50	1.60	1.90	2.40	3.20	4.10
ml	1.50	1.50	1.50	1.70	2.20	2.90	3.70

Anzeige im Handverkaufsteil

Menge	10.0	20.0	30.0	50.0
Preis G	3.00	3.20	4.10	5.80
Preis ml	3.00	3.00	3.70	5.20

Definiert die Standard-Preisreduktion bei Nachfüllungen von Handverkaufsartikeln.



Diese kann vor dem Etikettendruck unter Optionen geändert werden.

Definiert, wie die Pharmtaxe anhand eines Kiloeinstandspreises die Verkaufspreise berechnen soll.

Diese Einstellungen kommen beim variablen Preismodell zur Anwendung oder wenn Sie einen Artikelpreise selber berechnen.



Sie haben die Möglichkeit, je nach unterschiedlicher Höhe des Einkaufspreises unterschiedliche Margen zu verwenden. Dadurch lassen sich zum Beispiel für teure Produkte eine tiefe Marge und für günstigere Produkte eine höhere Marge verwenden.

Als Standard ist eine Marge für alle Produkte definiert.



Christoph Waldner www.pharmsoft.ch Die Schaltfläche «Normale Marge bearbeiten» öffnet die Eingabefelder für die Definition der Marge. Sie sehen im unteren Teil auch gerade Preisberechnungsbeispiele für die gemachten Einstellungen. Wenn Sie unterschiedliche Margen verwenden möchten, aktivieren Sie die Schaltfläche unter «Normale Marge bearbeiten»



↓ Bitte beachten Sie, dass mit der Definition der Marge noch keine Verkaufspreise geändert wurden. Dies erfolgt erst durch die Eingabe des Einkaufspreises beim Wareneingang oder bei der Preisdefinition eines Artikels.



Bedeutet, dass ein Lagerbestand unter 0 fallen kann. Diese Einstellung hat momentan keinen grossen Einfluss.



Artikelmengen, welche unter dem Mindestpreis sind, werden im Handverkaufsteil nicht angezeigt. Dadurch

reduziert sich die angezeigte Anzahl Artikelpreise und die Anzeige wird übersichtlicher.

Option aktiviert:

Menge	10.0	20.0	30.0	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1'000.0	5'000.0	10'000.0
Preis G	3.00	3.20	4.10	5.80	10.20	18.90	23.20	45.00	86.90	391.10	664.50
Preis ml	3.00	3.00	3.70	5.20	9.20	17.00	20.90	40.50	78.20	352.00	598.00

Option deaktiviert:

Menge	0.5	1.0	5.0	10.0	20.0	30.0	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1'000.0	5'000.0	10'000.0
Preis G	3.00	3.00	3.00	3.00	3.20	4.10	5.80	10.20	18.90	23.20	45.00	86.90	391.10	664.50
Preis ml	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.70	5.20	9.20	17.00	20.90	40.50	78.20	352.00	598.00



Diese Option ergänzt die Option zum Ausblenden von Mindestmengen. Hier definieren Sie, dass Artikel auch

angezeigt werden, wenn sie unter dem Mindestpreis sind. Im gewählten Beispiel werden alle Preise ab 10 g angezeigt, auch wenn z.B. der 30 g Preis ebenfalls noch unter dem Mindestpreis liegt. Anzeige bei gewählter Menge ab 10 Gramm

Menge	10.0	20.0	30.0	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1'000.0	5'000.0	10'000.0
Preis G	3.00	3.00	3.00	3.00	3.40	5.20	6.10	10.80	18.50	83.40	136.50
Anzeige wenn es diese Ontion nicht gibt eder ein sehr beher Wert gewählt wird:											

Anzeige	wenn es die	se Option n	licht gibt oc	aer ein senr	noner wer	t gewanit w	ira:

Menge	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1'000.0	5'000.0	10'000.0
Preis G	3.00	3.40	5.20	6.10	10.80	18.50	83.40	136.50

Es werden erst Preise angezeigt, welche mindestens den Mindestpreis erreichen.



Dadurch kann es so aussehen, als ob Sie erst Mengen ab 50g verkaufen. Gerade bei günstigen Produkten wie Zitronensäure werden aber auch kleinere Mengen verkauft.

Zuschläge auf den berechneten Totalpreis eines Handverkaufs-Artikels:									
Zuschlag in % auf Endpreis Kein Zuschlag	Zuschlag auch auf eigene Artikel	MWST dazurechnen							

Mit diesen Optionen können Sie einen allgemeinen Zuschlag (oder Rabatt) auf sämtliche Verkaufspreise von Handverkaufsartikeln gewähren.

«MWST dazurechnen» ist nur noch aus historischen Gründen vorhanden; die MWST ist bereits bei allen Verkaufspreisen berücksichtigt.

Aktiviert das variable Modell, welches Verkaufspreise anhand Ihres Einkaufspreises berechnet.



«Toleranz Abweichung» definiert eine Spanne bei welchem Preise trotz abweichendem Einkaufspreis nicht angepasst werden. 5% bedeutet, dass wenn der neu berechnete Verkaufspreis für 100g nicht mehr als 5% vom bisherigen Preis abweicht, erfolgt keine Änderung des Verkaufspreises. So vermeiden Sie geringe Preisschwankungen wenn der Einkaufspreis nur wenig ändert.

«Für alle Artikel wieder Preisanpassung durch Updates». Diese Option kann sinnvoll sein, wenn Sie vom variablen Modell wieder auf das Modell mit Preisanpassungen durch PharmSoft wechseln möchten. Alle Artikel, bei welchen Sie die Preise angepasst haben, werden beim nächsten Datenupdate wieder durch PharmSoft auf die «offiziellen» Preise aktualisiert.

Auf der rechte Seite des Reiters POS/Preise haben sie verschiedene Befehle: Die einzelnen Fenster sind teilweise weiter unten beschrieben.

Lagerbestände Artikel erfassen

Anfangsinventur erfassen

Fast das gleiche wie oben

nbegriff eingeben	<u>م</u>	Nur Lagerartikel	erort-Suche			Liste wähler
Artikel			Lager	POS	<u>^</u>	
Acetonum purum		Aceton rein		aktiv		
Acidum aceticum glaciale	÷	Essigsäure 99%		aktiv		
Acidum ascorbicum		Ascorbinsäure		aktiv		
Acidum boricum		Borsäure		aktiv		
Acidum citricum anhydric	um	Citronensäure wasserfreie		aktiv		
Acidum citricum monohy	dricum crist	Citronensäure-monohydrat krist		aktiv		
Acidum lacticum		Milchsäure		aktiv		
Acidum phosphoricum co	oncentratum 85%	Phosphorsäure 85%		aktiv		
Acidum phosphoricum di	lutum 10%	Phosphorsäure 10%		aktiv		
Acidum salicylicum		Salicylsäure		aktiv		
Acidum trichloraceticum		Trichloressigsäure		aktiv		
Aether		Ether		aktiv		Etikette
Alcohol cetylicum		Cetylalkohol		aktiv		Likette
Alcohol cetylicus et steary	licus emulsificans A	Cetylstearylalkohol (Typ A), emulgierender		aktiv		POS
Alashal isopropulieus		2 Proposal	R	aldin	~	History
An Lager	1.Lagerort	2.Lagerort Feuerkeller				History Drucken exportiere

Sie haben die Möglichkeit, für jeden Artikel mit den Schaltflächen unten direkt die Lagerorte und den Lagerbestand einzugeben. Ausserdem kann die Lagerverwaltung für einen Artikel ausgeschaltet werden. Beispiel: sie möchten keine Bestände für "Aqua demin" führen, da Sie es bei Bedarf selber herstellen.

Inventurwert berechnen	Berechnet de	n Lagerwei	rt zu Einkaufs	oreisen für alle Ar	tikel
Warenlagerwert/Inventur					1000
Nur Lieferantenstamm verwenden					
Nur Lagerartikel berücksichtigen					
				A	Anzahl Artikel
Anzahl Artikel	185		POS Aktiv und	Lagerbestand >0	186
Warenwert ca.	10003.58		Lagorartikal m	it Restand=0	11
Unterbewertung %	30		Lagerartiker m	a desitiviet	0
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7000 54		Nicht berücksi	chtige Artikel ohne FK-P	Preis
Buchwert ca.	/002.51		HEIDAK SPAGYR	IK Propolis D2, Lagermenge:4	90 ~
				1 . 3 3	
Artikol	 Lagerbestand 	Kilopreis	Einkaufspreis	Kommentar	
Acetonum purum	180.0	12.80	2.30	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum aceticum glaciale	224.0	31.60	7.08	Aus 1 Bestelldatensatz be	rechnet.
Acidum ascorbicum	500.0	70.00	35.00	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum boricum	476.0	14.00	6.66	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum citricum anhydricum	3200.0	28.10	89.92	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum citricum monohydricum crist	1560.0	9.30	14.51	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum hydrochloricum ca. 32% techn.	8808.0	3.20	28.19	Aus 2 Bestelldatensätze(n) berechnet.
Acidum lacticum	359.0	21.00	7.54	Aus 1 Bestelldatensatz be	rechnet.
Acidum phosphoricum concentratum 85%	1405.0	21.00	29.51	Aus 1 Bestelldatensatz be	rechnet.
Acidum phosphoricum dilutum 10%	424.0	13.00	5.51	Aus hinterlegtem Kilopreis	s berechnet.
				1 · · · · · · · ·	
Starte Speichern			Drucken/	Historie	Beenden
Berechnung 🗸			Exportiere	n 🛷	

Die Lagerwerte der einzelnen Artikel werden bevorzugt aus Ihrer Einkaufshistorie berechnet. Falls diese nicht vorhanden ist, werden die Datensätze aus dem Lieferantenstamm genommen; dies ist allerdings ungenauer.

Alle Inventurwerte können gespeichert werden und zwar mit den Werten der einzelnen Artikel. So kann die Entwicklung des Lagers nachverfolgt werden.

Die Schaltfläche «Historie» zeigt frühere Inventurwerte; auch als Grafik.

Eine Inventurwertberechnung ist immer eine Momentaufnahme zum jetzigen Zeitpunkt. Es ist nicht möglich, den Inventurwert für eine frühere Zeit zu berechnen.

Inventurwert berechnen

Artikel: Charge obligatorisch

Definiert, für welche Artikel Chargennummern obligatorisch sind. Standardmässig sind Chargen für alle Artikel obligatorisch. Es kann aber

sinnvoll sein, bei gewissen Artikeln keine Charge einzugeben. z.B.: "Aqua demin"

lit	liste Abverkäufe			
	Filter wählen	Datum 01.01.2014	nsbereich 4 - 31.12.2018 max	. 50 Datensätze anzeigen
	Artikel		Totalmenge in Gramm	Anzahl verkaufter Einheiten
	Ethanolum 96% cum camphora 0.1%	Ethanol 96% m. Kampfer	110'324	33
	Ethanolum 70% cum camphora	Ethanol 70% m. Kampfer	99'152	239
	Benzinum medicinale	Wundbenzin	39'380	362
	Aqua demineralisata	Wasser demineralisiert	26'601	23
	Cordes unguentum Ersatz	Softsalbe	24'975	10
	Acidum citricum monohydricum crist	Citronensäure-monohydrat krist	22'160	47
	Badgrundlage *Hänseler*	Badgrundlage *Hänseler*	21'276	5
	Amygdalae oleum raffinatum	Mandelöl raffiniertes	19'367	153
	Glucosum monohydricum	Glucose-Monohydrat	17'660	23
	Hydrogenii peroxidum 3% stab.	Wasserstoffperoxid-Lösung 3% stab.	16'350	64
	Valerianae tinctura	Baldriantinktur	14'580	39
	Psyllii semen	Flohsamen ganz	14'415	53
	Vaselinum album	Vaselin weisses	14'016	44
	Cerata schleich pasta KA	Wachspaste KA	12'920	45
	Benzinum (Leichtbenzin)	Leichtbenzin	12'870	94
	Natrii hypochlorosi solut chir sext	Dakinsche Lösung 6-Fach	11'683	26
	Paraffinum liquidum	Paraffin dickflüssiges	11'466	49
			602'270 Gramm	1'962 Einheiten

Die Liste lässt sich nach einem Datumsbereich oder nach Offenwaren/Herstellungen weiter einschränken.

Preise übertragen

Überträgt den Verkaufspreis von einem Artikel auf einen oder mehrere andere Artikel.

Suchbe	griff e	eingeb	en.						N	ur Lag	gerartil	cel	All	e marki	erten				4 gewahite Arti
Late	in								Deuts	ch						Lager	Wahl	^	
Pro	pylis pa	rahydr	oxybe	nzoas					Prop	yl-4-Hy	droxybe	nzoat							
Psyl	llii seme	en							Flohs	samen	ganz								
Rata	anhiae	tinctura	norm	ata					Ratar	nhiatink	tur								markieren
Res	orcinol	um							Reso	rcin									
Rici	ini oleu	m virgi	nale						Rizin	usöl									
Ros	sae aqu	a cons	ervata						Rose	nwasse	ər								Preise anzeige
Ros	marini	aether	ol.						Rosn	narinöl									
Rub	oi idaei t	folium	conc						Himb	eerblät	ter gesc	hnitten							Keine markier
Sal	marinu	m							Bademeersalz										
Sali	cylicum	n unqu	entum	10% c	vaselin	o albo			Salicylvaseline 10%										
Sali	cylicum	ามกิสม	entum	20% c	vaselin	o albo			Salic	vlvaseli	ne 20%					м		v	Alle markiere
			,	Absin	thii he	erba c	onc						Abga	begefäs Apoth	ss ebenf lekerbeu	alls übe tel spez	rnehmei ial	1 :	
lenge	0.1	0.5	1.0	5.0	10.0	20.0	30.0	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	1'000.0	5'000.0	10'000.0	15'000.0	20'000.0	25'000.0	
Gramm	1.50	1.50	1.50	1.70	1.90	2.30	2.70	3.60	5.70	9.80	11.90	22.30	41.50	186.80	219.40	0.00	0.00	0.00	
																		>	
F über	Preise rnehm	nen				Als A ande	Iterna ren A	ative rtikel	könne übert	en Dat ragen	en ein werde	es Arti en.	kels au	ıf einen		Artikelo übertra	laten agen		Beenden

Praktisch ist diese Maske wenn Sie Preise für einen Artikel selber definiert haben und nun diese Preise auf andere, ähnliche Artikel übertragen möchten. Sie müssen so nicht die Preise für jeden einzelnen Artikel anpassen.

Wählen Sie unten zuerst den Artikel, dessen Preise als Vorlage für die anderen Artikel gelten sollen.



Anschliessend markieren Sie alle Artikel die diese Preise erhalten sollen. Gleichzeitig kann auch das Abgabegefäss übernommen werden.

Preise anzeigen

Zeigt die Verkaufspreise des gerade markierten Artikels an. Wechseln Sie zu einem anderen Artikel um wieder die Preise des Vorlagenartikels anzuzeigen.

Artikeldaten übertragen

Überträgt Daten, wie Gefäss, Historie, usw. auf einen anderen Artikel.

Liste Artikelpreise

Diese Liste zeigt die Artikelpreise und welcher Artikel welches Preismodell hat.

Artil	kelpreis	е							_					
Suc	chbegriff	eingebe	ən		₽ ►		Nur Lage	erartikel		Filte	r			
	Latein				Deutsch			Lager		Status			^	
•	Acetonun	n purum			Aceton rein					Nicht	änderbar		_	
	Acidum a	ceticum g	laciale		Essigsäure 99	%				Nicht	änderbar			
	Acidum a	scorbicun	n		Ascorbinsäur	Э				Nicht	änderbar			Nicht änderbar
	Acidum b	oricum			Borsäure					Nicht	änderbar			(Standard)
	Acidum c	itricum an	hydricum		Citronensäure	wasserfrei	e			Nicht	änderbar			
	Acidum citricum monohydricum crist				Citronensäure	Citronensäure-monohydrat krist				Fixpre	eis			änderbar
	Acidum lacticum				Milchsäure					Nicht	Nicht änderbar			Eixproie
	Acidum p concentra	hosphoric atum 85%	um		Phosphorsäu	re 85%				Nicht	änderbar			Fixpreis
	Acidum p 10%	hosphoric	cum dilutu	m	Phosphorsäure 10%					Nicht	Nicht änderbar		~	Originalpreis einlesen
Verl	kaufsprei	ise												
Men	nge 0.1		0.5	1.0	5.0	10.0	20.0	30.0	50.0	100.0	200.0	250.0	500.0	
Gran	mm 1.5	i0 ·	1.50	1.50	1.60	1.80	2.10	2.40	2.90	4.40	7.30	8.70	16.00	
ml	1.5	i0 ·	1.50	1.50	1.50	1.50	1.70	1.90	2.30	3.50	5.80	6.90	12.60	
														Preise ändern
													>	
	St	andardr CH	nindestp F 3.00	oreis										Beenden

Sie können bei jedem Artikel die Option zur Preisaktualisierung anpassen. Zur Erinnerung:

«Nicht änderbar» «änderbar»

=

=

Preise werden durch PharmSoft angepasst Sie passen die Preise selber an

«Fixpreis» Die Preise werden weder durch PharmSoft noch durch Änderung des = Einstandspreises bei Wareneingängen angepasst.

Reiter Diverses im Setup Waren/allgemein

Verfalldaten	Bestellen/Waren	POS / Preise	Diverses	Qualität	Standard	Gefāss	
	E Charge	Für welche Artikel sind Chargen obligatorisch					
Beim Ha Cł	ndverkauf automati nargennummer einf	isch neuste ügen	Ve	rwendete ext CS	erne Software E		Layout Programm Ruhig
Bei Mis Cł	chungen automatis nargennummer einf	ch neuste ügen	C:\L	Exportpfad Jsers\PharmS	Standard Soft\Document	s	
Sp	rache 'formula' Hin Lateinisch	weise G	Lage	erartikel bei S Mischu	Suche anzeige Ingen	n	
Einde	utige Nummer Han drucken	dverkauf	В	evorzugte Sp Latein	rache Artikel isch	G	
Infosystem	für Nachrichtenaus Mitarbeiter verwend	stausch unter len	Artiko	elsprache auf Lateinisch +	Lager Etikette ⊦ Deutsch	en	
Gespeicherte	Nachrichten		Ku	rze Namen be Vor Druck n	ei Artikellisten achfragen		
Mitarbeiter beart	r erfassen / beiten		Kurz	ze Namen für	Etikettendruc	k	

Bei Eingabe unbekannter Chargen Charge speichern inklusive Eingabe Verfalldatum

Definiert, wie die Pharmtaxe vorgeht, wenn Sie eine Charge eingeben, welche noch nicht gespeichert ist. Mögliche Optionen:

- 1. Chargen nicht speichern:
- 2. Chargen speichern ohne Nachfrage: Alle unbekannten Chargen werden automatisch gespeichert
- 3. Charge speichern inklusive Verfalldaten: Dies ist die bevorzugte Option

 Um das System nicht unnötig zu blockieren, kann immer eine unbekannte Charge eingegeben werden.



Diese beiden Optionen erleichtern Ihnen die Arbeit mit der Pharmtaxe. Beim handverkauf und/oder Mischungen werden automatisch die aktuellste, aktive und nicht verfallene Charge eingesetzt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit

ist dies die Charge, welche Sie verwenden.

Beim Handverkauf werden Sie mit einem roten Warntext auf eine notwendige Kontrolle der eingesetzten Charge aufmerksam gemacht.

Kontrollieren ob Charge korrekt ist. Charge 2016020030

Bei Mischungen müssen Sie die Kontrolle der korrekten Chargen explizit bestätigen.



PharmSoft

Wählt die Sprache, in welcher Formula officinalis, magistralis usw. gedruckt werden.

Eindeutige Nummer Handverkauf drucken Druckt analog einer Rezepturnummer auch auf die Handverkaufsetikette eine eindeutige Nummer welche diese

Abgabe eindeutig identifiziert. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie diese Option deaktivieren.

Infosystem für Nachrichtenaustausch unter Mitarbeiter verwenden		
Gespeicherte Nachrichten		
Mitarbeiter erfassen / bearbeiten		

Aktiviert das Infosystem zum Nachrichtenaustausch unter den Mitarbeitern.

Für jeden einzelnen Mitarbeiter kann das Infosystem deaktiviert oder aktiviert werden.

Verwendete externe Software CSE Definiert, welches Ihr POS System ist. Die Informationen werden für den Datenaustausch, Updates, Backups usw.

benötigt.

Exportpfad Standard	
C:\Users\PharmSoft\Documents	

Hierhin werden Daten exportiert, wenn Sie bei der Druckvorschau eine Liste als Excel, PDF oder Bild

exportieren.

La	gerartikel	bei S	uche a	nzeigen	
	Handverk	auf +	Mischu	ingen	

Bestimmt, ob bei einer Suche von Handverkaufsartikel oder Artikel für eine Mischung standardmässig nur Lagerartikel angezeigt werden. Dadurch werden Lagerartikel schneller

gefunden.

ba 2 Li	bald 9 2 Lagerartikel + 18 weitere Artikel			
	Artikel		Lager	
•	Valerianae radix conc	Baldrianwurzel geschnitten	Feuerkeller	
	Valerianae tinctura	Baldriantinktur	Feuerkeller	
			Wählen	
				Nur Lagerartkel

Ohne diese Option sähe die gleiche Suche folgendermassen aus:

ba	ld	2		
20 Datensätze				
	Artikel		Lager	
+	Aromasan Valeriana Officinalis aetheroleum	Aromasan Baldrianöl		
	Aurorapharm valeriana off.	Aurorapharm Baldrian		
	HEIDAK SPAGYRIK Valeriana TM	HEIDAK SPAGYRIK Baldrian TM		Wählen
	HEIDAK Valerianae tinctura	HEIDAK Baldrian Urtinktur		
	Herbamed Valeriana officinalis D1	Herbamed Baldrian D1		Nur Lagerartkel
	Herbamed Zincum isovalerianicum D2	Herbamed Baldriansaures Zink		
	Phylak Valerianae officinalis	Phylak Baldrian		Antilial
	Phytolis Valeriana officinalis	Phytolis Baldrian		Artikei
	SPAGYROS SPAGYR Valeriana officinalis	SPAGYROS SPAGYR Baldrian		
	Valerianae extr liquidum 1/1	Baldrianflüssigextrakt 1/1		Indikation
	Valerianae extract spiritu sicc	Baldriantrockenextrakt Alkoholisch		
	Valerianae herba conc	Baldriankraut geschnitten		Volkstümliche
	Valerianae off. aetherol.	Baldrianöl		Indikation
	Valerianae off. spag.Zimpel	Baldrian Spag.Zimpel		Volkstümliche
	Valerianae off. Urtinktur	Baldrian-Urtinktur		namen
	Valerianae PHEUR radix tot	Baldrianwurzeln PHEUR ganz		
	Valerianae radix conc	Baldrianwurzel geschnitten	Feuerkeller	Inhaltsstoff
	Valerianae radix pulv	Baldrianwurzel gemahlen		

Die Aktivierung der Lagersuche hat den gleichen Effekt wie wenn Sie suchen und anschliessend die Schaltfläche «Nur Lagerartikel» anwählen.

Bevorzug	te Sprache	Artikel	
	ateinisch		Ľ

Listen, Suchfunktionen usw. werden in dieser Artikelsprache angezeigt und sortiert.



Artikelsprache auf Lager Etiketten Deutsch

Beim Druck von Wareneingangsetiketten oder Lagerortetiketten können Sie wählen, ob die

Artikelbezeichnung in Deutsch, Lateinisch oder in einer Kombination beider Sprachen gedruckt werden soll. Im gezeigten Beispiel wird nur die deutsche Bezeichnung gedruckt.

Kurze Namen bei Artikellisten Vor Druck nachfragen Beim Druck von Listen können Sie wählen, ob die Artikelbezeichnung gekürzt werden soll. Dies ist vor allem bei

Bezeichnungen von Zusatzmodulen sinnvoll. Aus Heidak Spagyrik Propolis D2 wird Propolis D2.

Kurze Namen für Etikettendruck

öffnet die Setupeinstellung, um für die diversen Module Einstellungen für den Druck zu definieren.

Für welche Artikel sind Chargen obligatorisch Definiert, für welche Artikel Chargennummern obligatorisch sind. Standardmässig sind Chargen für alle Artikel obligatorisch. Es kann aber sinnvoll sein, bei gewissen Artikeln

keine Charge einzugeben. z.B.: "Aqua demin"

Layout Programm Ruhig Bestimmt das Layout der Schaltflächen des Programms. Wir empfehlen unbedingt die Einstellung «Ruhig»

Reiter Qualität im Setup Waren/allgemein



Die Aktivierung des Qualitätssicherungssystems ist ein zentraler Punkt der Pharmtaxe. Wenn Sie das System ausschalten, haben Sie keine Gewähr mehr, dass Ihre Herstellungen und Abgaben den gesetzlichen Anforderungen entsprechen



Durch die Aktivierung dieser Funktion, werden gewisse Bereiche vor Benutzern geschützt, indem Sie sich mit dem müssen.

Visum aus der Benutzerverwaltung anmelden müssen.

Risikoprüfungen für Rezepturen und Defekturen durchführen Wenn aktiviert, werden für alle Herstellungen Risikoprüfungen durchgeführt. Nach der Herstellung

öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie die notwendigen Angaben eintragen.



Durchgeführte Risikoprüfungen Zeigt eine Liste aller bisher durchgeführten Risikoprüfungen.

Setup Risiko Eingangsanalytik Öffnet die Einstellungen, um die Grenzen festzulegen, ab wann bei der Eingangsanalytik eine ausführliche Analyse durchgeführt werden muss.



Es wird unterschieden zwischen Risikoprüfungen für Herstellungen und Risikoprüfungen für Ausgangsstoffen. Die Risikoprüfung für Herstellungen bestimmt, ob einen kantonale Herstellungsbewilligung oder eine Swissmedic-Bewilligung notwendig ist.

Die Risikoprüfung für Ausgangsstoffe bietet anhand des Risikos des Ausgangsstoffes eine Entscheidungshilfe, ob eine ausführliche Analytik durchgeführt werden muss oder ob eine vereinfachte, organoleptische Prüfung zulässig ist.

Häufigkeit von Meldungen

Steuert die Anzahl angezeigter Popups. Es handelt sich um Popups für Schutzmassnahmen bei der Abfüllung,

Hinweis auf Verwendung der korrekten Waage und bei welchen Vorgängen ein Visum benötigt wird. Je weniger Popups, desto unterbrechungsfreier können Sie arbeiten. Es entsteht aber die Gefahr, dass Sie Hinweise übersehen.

Beispiel:

Eingeschalteter Hinweis für Schutzmassnahmen:



Ausgeschaltet: es wird nur ein Piktogramm angezeigt



Reiter Standard im Setup Waren/allgemein



Definiert Standardwerte, welche innerhalb des Programms verwendet werden. Die meisten dieser Daten werden durch Updates angepasst und müssen nicht von Ihnen bearbeitet werden.



Reiter Gefäss im Setup Waren/allgemein

Definiert die Verkaufspreisberechnung für Gefässe aus dem Gefässmodul.

Für Gefässe, welche Sie keine Verkaufspreise definiert haben, können Sie so auf einfache Weise den Verkaufspreis für jeden beliebigen Artikel berechnet werden.

Im Gefässmodul können Sie für den markierten Artikel über Menü VK-Preisberechnung den Preis berechnen.



Setupeinstellung Gefahrstoffe

Gefahrstoffe ٧ Einstellungen, welche das Layout der Gefahrenetiketten betreffen



Reiter Drucken im Setup Gefahrstoffe

Drucken	Allgemein		
Welche E	tiketten stehen	für Gefahrstoffe zur Verfügung:	Optionen
Schwarz/Weiss Etiketten. Dymo, Easycoder, Brother, Seiko. NICHT Verfügbar			Grösstmöglicher Platz ausnutzen (Adresse nur auf 1.Etikette)
			Minimale Schriftgrösse S/W Drucker 6 Punkte
	Farbendlo	setiketten (Primera LX, Epson C3500) Verfügbar	Gefahrentext und -symbole auf 2 Etiketten verteilen.
A4 Etike 97 x 67. 97 x 42.	tten (immer wähl 7 mm, 8 Etiketter 3 mm, 12 Etikette	lbar) n/Bogen (z.B. Zweckform 3660) und n/Bogen (z.B. Zweckform 3659)	A4 Drucker ist ein Farbdrucker
99.1 x 6	7.7mm, 8 Etikette	en/Bogen (Herma 8331)	

Falls mehrere Drucker installiert sind, definieren Sie hier den Etikettendrucker, welcher für den Druck von Gefahrenetiketten ausgewählt werden kann.

Bei Schwarz/Weiss-Etiketten haben Sie zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten.

Grösstmöglicher Platz ausnutzen (Adresse nur auf 1.Etikette) Die ganze Fläche der Etikette wird ausgenutzt, um die Gefahrensätze zu drucken. Diese Option verringert die

Anzahl zu druckender Etiketten bei vielen Gefahrensätzen. Ist sie deaktiviert, wird unten immer das Logo/Adresse gedruckt. Falls Sie mit Ihrem Logo vorgedruckte Etiketten verwenden, darf diese Option nicht aktiviert werden, Die Sätze werden sonst in Ihr Logo gedruckt.



Gefahrentext und -symbole auf 2 Etiketten verteilen.

Definiert, wie klein die Schriftgrösse der Gefahrensätze sein darf. Je kleiner, desto weniger Etiketten werden benötigt, dafür leidet die Lesbarkeit.

Beim Farbetikettendrucker, kann eine Vorderseite mit Artikelbezeichnung und Piktogrammen und eine Rückseite mit den Gefahrensätzen gedruckt werden.

Ist die Option deaktiviert, wird alles auf eine Etikette gedruckt.

Es stehen auch verschiedene A4 Formate mit jeweils mehreren Etiketten pro Blatt für normale Drucker zur Verfügung.



Falls der Drucker farbig druckt, aktivieren Sie diese Option, damit die Gefahrenpiktogramme aufgedruckt werden können.


Reiter Allgemein im Setup Gefahrstoffe



Gefahrensätze in 2 Sprachen auch bei Kleinmengen unter 3 Litern drucken

Bei Kleinmengen darf vom Gesetz her auf eine zweite Sprache der Gefahrensätze verzichtet werden. Sie sollten diese Option aktivieren, um die Anzahl notwendiger Etiketten zu verringern.

Auch wenn erlaubt KEINE vereinfachte Gefahrenetiketten für Kleinpackungen unter 125 ml drucken.

Bei klar definierten Gefahrstoffen kann für Kleinmengen unter 125ml auf den Aufdruck von Gefahrensätzen verzichtet werden. Auch diese Option sollten Sie aktivieren, da geraden bei kleinen Mengen der Platz auf dem Gefäss sehr beschränkt ist.

Herstelleradresse auf Etikette drucken

Vom Gesetz ist es gefordert, den Hersteller auf die Etikette zu drucken. Falls aktiviert, wird unter den Gefahrensätzen der Hersteller der verwendeten Charge inklusive seiner Telefonnummer gedruckt. Voraussetzung ist, dass Sie mit der Pharmtaxe den Wareneingang durchgeführt haben oder die Charge mit dem Hersteller gespeichert haben.

Schwarz/weiss Etiketten	Farb Etiketten
Adresse aufdrucken 🛛 🌍	Adresse aufdrucken 💦

Sowohl bei schwarz/weiss als auch bei Farbetiketten können Sie wählen, ob sie als Absender die Adresse, ein Logo oder vorgedruckte Etiketten verwenden.

Aufbau Weblink Sicherheitsdatenblatt (=SDB) Hänseler							
Pfad	http://www.haenseler.	nttp://www.haenseler.ch/shop/productinfo/document/sdb/					
Aufbau Artikelnummer	000000	Deutsches SDB	0_DE				
	Zugriff auf SDB	Französisches SDB	0_FR				
	Testen	Italienisches SDB	0_IT				

Diese Einstellungen betreffen die Anzeige von Sicherheitsdatenblätter und müssen von Ihnen nicht angepasst werden.

Am unteren Rand stehen weitere Befehle zur Verfügung.

Gefahrenzuordnung neu	HS Protokolle	Drucker Verwendete	GHS
aufbauen Übersicht	Gefahrstoffe	einrichten Etiketten	



«Gefahrenzuordnung neu aufbauen» ist ein Reorganisationstool für Gefahrenstoffe. Sie benötigen es normalerweise nicht, ausser Sie erfassen eigene Gefahrenstoffe und diese verhalten sich nicht korrekt es wird zum Beispiel das Piktogramm im Handverkaufsmodul nicht angezeigt oder der Stoff wird nicht als Gefahrstoff erkannt.

«Übersicht GHS» liefert allgemeine Informationen zu Piktogrammen, allen Gefahrensätzen und Gefahrenklassen.

«Protokolle Gefahrstoffe» zeigt eine Übersicht über alle abgegeben Gefahrstoffe für einen bestimmten Zeitraum.

«Verwendete GHS Etiketten» zeigt eine Liste, wie häufig eine Gefahrenpiktogrammkombination verwendet wurde. Diese Piktogramme sind bei PharmSoft erhältlich und können direkt aus dem Programm bestellt werden.

Setupeinstellung Geschäftsdaten

Geschäftsdaten Adresse/Logo Definiert Ihre Geschäftsdaten und den Absender auf Etiketten und Listen.

Reiter Bezeichnung im Setup Geschäftsdaten

Geschäftsnamen TopPharm Apotheke Arbogast Anrede Dr. Name Waldner Vorname Christoph Strasse St. Jakobsstr. 1A Ort 4132 Muttenz Felefon 061 461 10 22 Fax Registriert für 5 Arbeites	lezeichnung	Advance	Destellung		Forbetikette	A4 Drusker	Filialan	Clarifage	
Geschäftsnamen TopPharm Apotheke Arbogast Anrede Dr. Name Waldner Vorname Christoph Strasse St.Jakobsstr.1A Ort 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Fax	Dezeichnung	Adresse	Destellung	S/W Elikelle	Farbeukette	A4 Drucker	Filialen	Startiogo	
Anrede Dr. Name Waldner Vorname Christoph Strasse St.Jakobsstr.1A Ort 4132 Muttenz Felefon 061 461 10 22 Fax Mail MWST-Nummer	Geschäftsnar	nen	TopPharm /	Apotheke Arboga	ist			5	
Name Waldner Vorname Christoph Strasse St.Jakobsstr.1A Ort 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Fax Mail Image: Strasse MwST-Nummer	Anrede		Dr.				0	L	SPAGYROS
Vorname Christoph Strasse St.Jakobsstr.1A Ort 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Fax Mail WWST-Nummer MWST-Nummer	Name		Waldner				aro	ma life für die sinne	
Strasse St.Jakobsstr.1A Ort 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Fax Mail MWST-Nummer Muttenz Registriert für 5 Arbeites	Vorname		Christoph						
Ort 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Fax Mail MWST-Nummer MWST-Nummer	Strasse		St.Jakobsstr.1A					R	Xund si
Telefon 061 461 10 22 Fax Image: Comparison of the state of the	Ort		4132	Mutten	z		`HEID		
Fax Registriert für 5 Arbeitss Mail MWST-Nummer	Telefon		061 461 10	22					
Mail MWST-Nummer	Fax								
MWST-Nummer	Mail							Registrien fü	r 5 Arbeitsstationen
	MWST-Numn	ner				_			
Seriennummer 5	Seriennumm	er	5						

Zeigt Ihre Geschäftsdaten. Alle Adressdaten, ausser der Geschäftsbezeichnung können angepasst werden.

Rechts sind die registrierten Zusatzmodule und die Anzahl Arbeitsstationen aufgeführt

Reiter Adresse Bestellung im Setup Geschäftsdaten

Für Bestellungen kann für diese Arbeitsstation eine andere Absenderadresse definiert werden.



Geschäftsdate	n							
Bezeichnung	Adresse Bestellung	S/W Etikette	Farbetikette	A4 Drucker	Filialen	Startlogo		
Adresse oder Logo auf Etiketten SW Image Image								
Ac	Gleiches Logo für al dresse/Logo auf Gefal Adresse aufdr	le Stationen hrstoff Etiketten ucken						
Adress Logo	se oder Logo auf Eti o aufdrucken (ohne A	ketten SW Adresse)	Sie könr	nen wählen, o er (als Text), e	b Sie auf dei in Logo drug	r Etikette ein cken möchte		

oder ob sie vorgedruckte Etiketten verwenden.

Wenn Sie Ihr Logo aufdrucken, sollte die Logodatei alle notwendigen Angaben enthalten. Es ist nicht möglich, das Logo mit Text zu kombinieren.

Normalerweise verwenden bei einer Mehrplatzversion alle Stationen das gleiche Logo. Es ist aber möglich pro Station ein anderes Logo auszuwählen.

Für Gefahrstoffetiketten kann das Logo/Adresse separat gedruckt werden.

Wenn Sie «Adresse aufdrucken» gewählt haben, können Sie die Schriftart- und Schriftgrösse auswählen.

Im Reiter «Farbetikette» und «A4 Drucker» definieren Sie die Adresse für Farbetiketten und für Listenausdrucke.

Reiter Filialen im Setup Geschäftsdaten

Ermöglicht bei Miniketten die Lagerabfrage bei weiteren Filialen. Diese Funktion ist noch in Entwicklung.

Reiter Startlogo im Setup Geschäftsdaten

Sie können ihr Logo einfügen. Dies wird im Startfenster unten links angezeigt.

Setupeinstellung Standardwerte Module

Standardwerte Module Definiert Einstellungen für verschiedene Module, welche bei neuen Mischungen usw. eingesetzt werden.



Standardwerte für Modul Handverkaufsmischung							
	Modul	Artikel					
×.	Handverkaufsmischung	Andere Mischunge					
	Handverkaufsmischung	Teemischung					

Wählen Sie zuerst das Modul aus, für welches Sie Einstellungen vornehmen möchten. Teilweise gibt es noch weitere Unterteilungen.

ſ								
	Dosierung	Gefäss	Herstellung	Bild Farbetikette	Diverses	Grundlage	Einleitung	Infoblatt

In den verschiedenen Reitern können Sie folgendes definieren:

- Dosierung
- Abgabegefäss
- Herstellungsanweisung, verwendete Utensilien
- Bild, welches bei Farbetikettendruckern auf die Handverkaufsetikette gedruckt wird.
- Haltbarkeit, Standardmenge, Alkoholgehalt, Lagerungshinweise
- Texte auf dem Patienten/Infoblatt

Setupeinstellung Infosystem

Infosystem

Legt fest, ob Sie das Infosystem zum Nachrichtenaustausch unter den Mitarbeitern verwenden möchten und bestimmt, welche Mitarbeiter daran teilnehmen.

Setupeinstellung Aufgabenplanung



Die Aufgabenplanung ist ein sehr nützliches Tool, welches notwendige und regelmässig wiederkehrende Aufgaben aufmerksam macht.

Meldungen werden im Hauptfenster am unteren Rand angezeigt und können dort auch direkt bearbeitet werden.



Au	fgabenplanung chbegriff eingeben		1 2 112 6 7 8 1112 13 14 15 16 17 18 19 13 14 15 16 17 18 19
	Aufgabe		
	Datensicherung überprüfen	Aktiv	
	Eingabe der verwendeten Laborwaagen	Aktiv	
	Häufig verkaufte Artikel welche nicht an Lager sind	Aktiv	Neue Aufgabe
	lst eine Verfalldatenkontrolle fällig	Aktiv	
	Sind angefangene Mischung fertigzustellen	Aktiv	
	Sind Artikel zum bestellen vorhanden	Aktiv	
	Sind Bestellungen zu übermitteln	Aktiv	
	Sind Defekturen herzustellen	Aktiv	
	Sind Lagerartikel mit kritischem Verfalldatum vorhanden	Aktiv	v
Be	zeichnung der Aufgabe		
Н	äufig verkaufte Artikel welche nicht an Lager sind		
	Nächste Ausführung am 23.11.2017 Aufgabe ist aktiv		
Da	inach alle		
	3 Monate Artikel an Lager nehmen mit mehr als 3 Verkäufen innerhalb 6 Monaten		
	Artikel von Aufgaben ausschliessen		Beenden

Aufgabe ist NICHT aktiv

Viele Aufgaben sind bereits vordefiniert. Es können nicht alle Aufgaben gelöscht werden. Falls Sie eine Aufgabe nicht möchten, können sie diese deaktivieren.

Die Einstellmöglichkeiten sind je nach Aufgabe unterschiedlich:

Im gezeigten Beispiel wird alle 3 Monate geprüft, ob es Artikel gibt, welche nicht an Lager sind und mehr als 3mal innerhalb 6 Monaten verkauft wurden.



Mit dieser Schaltfläche können bestimmte Artikel von den Aufgaben «Auf Lager testen» und «Zu bestellen testen» ausgeschlossen werden. Ein Beispiel ist "Aqua demin". Hier

macht es nicht unbedingt Sinn, den Artikel in die Bestellung aufzunehmen (sofern Sie "Aqua demin" selber herstellen).

Sie können auch eigene Aufgaben erfassen. Dies sind Aufgaben welche in regelmässigen zeitlichen Abständen auszuführen sind.



Bei selbsterfassten Aufgaben erfolgt bei Fälligkeit ein Hinweis. Es kann dann nicht direkt zum entsprechenden Punkt in der Pharmtaxe gesprungen werden. Falls Ihnen eine Aufgabe fehlt, melden Sie dies bitte an info@pharmsoft.ch

Setupeinstellung GMP Messungen

GMP Messungen Dient dazu, Aufzeichnungen über Temperatur oder Luftfeuchtigkeit zu dokumentieren. Ebenso kann die Kalibrierung der Waage dokumentiert werden:

GMP Messungen:					
Bezeichnung		Sollwert	Messintervall		
Kühlschrank Temperatur		2-8 °C	1 x täglich Mo	ntag bis Samstag	
Mettler Waage Eichgewic	ht	200 G	Vor 1.Einwaag	ge am Tag	Lässha
Raum Luftfeuchtigkeit		20-80 %	1 x täglich Mo	ntag bis Samstag	Messgerät
Raum Temperatur		15-25 °C	1 x täglich Mo	ntag bis Samstag	moosgorat
					Neues Messgerät
					Messwerte anzeigen
Bezeichnung	Kühlschrank Temperate	ur	Anzuzeige	ndes Bild	
Sollwert	2-8	°C ~			
Untere Grenze	2		-	E	
Obere Grenze	8		<u> </u>		
Kommastellen	1		Bild suchen	Bild entfernen	
Messintervall	1 x täglich Mo-Sa	~		Bild childmen	
Zu treffende Massnahme bei Abweichung:	N Kühlschranktemperatur	⁻ am Regler einstellen			
Hier Messungen durchführen		Szeit Messung S:00 Station s	en an dieser ind aktiviert	Verwendete Waagen	Beenden

Sie legen Sollwerte mit unteren und oberen Grenzen für ein Messgerät fest. Ebenso muss das Messintervall definiert werden.

Nicht gewünschte Messgeräte können mit der Schaltfläche «Lösche Messgerät» deaktiviert oder definitiv gelöscht werden.

«Messwerte anzeigen» zeigt alle dokumentierten Messwerte eines Gerätes. Hier kann auch nach kritischen Messwerten (=Werte ausserhalb der Norm) gefiltert werden.

Im unteren Rand aktivieren Sie die Messung an dieser Arbeitsstation und legen die Messzeit fest.



Auch wenn Sie die Aufzeichnung nicht mit der Pharmtaxe machen möchten, können Sie die Pharmtaxe für die Dokumentation von abweichenden Messwerten verwenden.

Erfassen Sie dazu alle Messgeräte mit den notwenigen Messwertgrenzen und die zu treffenden

Hier KEINE Messungen

Massnahmen bei Abweichungen. Deaktivieren Sie dann die Messung an allen Stationen.

Jetzt werden keine täglichen Messungen mehr durchgeführt.

Wenn jetzt ein Messwert ausserhalb der Norm ist, können Sie im Hauptfenster über «Menü Extra, GMP Messwert erfassen» den Messwert und die getroffene Massnahme eintragen.

Über Menü Extras, Setup, GMP Messung, Messwerte anzeigen, können diese Werte angesehen werden.

Setupeinstellung Hygiene/Reinigung



Erfassen Sie die Reinigungs- und Hygienevorschrfiten, welche vor Erstellung einer Mischung angezeigt werden.



Seite 114 von 143

Setupeinstellung Ärztestamm

Ärztestamm

Erfassen und ändern von Ärzten.

Setupeinstellung Ärztestamm Favoriten

Favoriten

Berechnet die 10 häufigsten verwendeten Ärzte und definiert sie als Favoriten. Diese werden bei der Auswahl eines Arztes am linken Rand

als Schenllwahl angezeigt.

Setupeinstellung Kundenstamm

Kundenstamm

Erfassen und ändern von Kunden.

Setupeinstellung Kundenstamm reorganisieren

Kundenstamm reorganisieren

Versucht ungereimtheiten im Kundenstamm zu beheben. Löscht doppelt vorhandene Kunden.

Setupeinstellung Benutzer/Visum

Benutzer Visum	Verw	alten von Benutzern, de	finieren vo	n Rechten ι	ind Passwörte
Aitarbeiter/Innen erfassen	-		100	13 Mite	arbeiter/Mitarbeiterinn
Suchbegriff eingeben	<u>e</u> 🔊	Filter wählen		Passwortschutz Nicht	für Mischungen aktiv
Visum	Kurzfon Passwort	Funktion	Infosystem	Farbe	
*	AW.		akśv		
	AA	Fachtechnischer Leiter		0	Mau
	BA	Pachtechnischer Leiter	ansy	0	Neu
	CW Bring	Eachtrachairschar Labor	- Infor	0	and the second second second
	CR.	Pachater Celor	alay	0	Name ändern
	CE		aler	0 -	Kürzel ändern
Fachtechnischer Leiter	Kontrolleur		Standard	werte setzen	F 4
Hat Erlaubnis:		Muss kontrolliert werder	n:		Farbe zuordner
Vorlagen erfassen	Mischung löschen	Abgabe HV-Artikel	Ven	mietung	Löschen
Geschützte Mischungen	Mitarbeiter erfassen/ändern	Mischung herstellen	Rückna	ihme Miete	Passwort
Miete reaktivieren Nein		Weitere Vorgänge	Ware	neingang	Infosystem Ja
Herstellur	ng ohne	KEINE Herstellung			Beenden

Hier erfassen Sie alle Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Mit der Vergabe von Rechten, können Sie den Mitarbeitern verschiedene Rechte zuordnen.

Genauere Infos finden Sie im Kapitel "Tipps und Tricks".

Sie können neue Mitarbeiter erfassen, bestehende ändern und das Kürzel anpassen.

Christoph Waldner

«Farbe zuordnen» vergibt für einen Mitarbeiter eine Farbe. Dies hilft bei der Visumsauswahl.

PharmSoft



Ist diese Option aktiviert, lassen sich Mischungen und Vorlagen schützen. Es können dann nur noch Personen Mischungen herstellen, welche dazu berechtigt sind und ein

Passwort haben. Vor jeder Herstellung muss dann das Passwort eingegeben werden.



Einzelne Vorlagen lassen sich auch schützen, indem beim Mitarbeiter die Option «Geschützte Mischungen» aktiviert und deaktiviert wird.

In der Vorlage (oder Mischung) kann in der Karteikarte «Diverses» die Option «Passwortschutz Vorlage» aktiviert werden.

Dadurch können nur noch berechtigte Personen diese Vorlage oder eine Mischung daraus herstellen. Auch die Zusammensetzung wird in der Liste der Vorlagen/Mischungen nicht mehr angezeigt

	Artikel	Menge	Einheit	Lager
•	* * * Passwort erforderlich * * *	200	G	

Setupeinstellung Vermietung

Vermietung

Einstellungen zum Mietmodul.

Reiter Quittung im Setup Vermietung

Setup Vermie	ətung							
Quittung	Allgemein	Mahnung						
Bezeichnun	g/Überschrift a	auf Mietquittun	3					
Welcher Tex	t soll unter Mi	ietbedingunge	auf den Mietvertrag gedruckt werden?					
Bitte tragen Unsere Ger uns. Wir we Bitte teilen Wenn Sie d Das Gerät r	Bitte tragen Sie grösste Sorge zum Mietgerät. Für Beschädigung durch unsachgemässe Behandlung haftet der Mieter. Unsere Geräte werden vor dem Vermieten gereinigt und geprüft. Sollte wider erwarten Mängel auftreten, so melden Sie sich sofort bei uns. Wir werden den Fehler beheben und/oder ein Ersatzgerät zur Verfügung stellen. Bitte teilen Sie uns einen Wohnungs- oder Namenswechsel ungehend mit. Wenn Sie das Mietgerät nicht mehr benötigen, bringen Sie es bitte zurück. Die Mietkosten werden nach Mietdauer berechnet. Das Gerät mit allen Zubehörteilen ist Eigentum des Vermieters.							
Anz	ahl Quittunge 2	n bei Mietbegi	n Anzahl Quittungen bei Mietende 2	Standardtext				
Welcher Te	xt soll am End	le der Seite de	s Mietvertrages gedruckt werden?					
Wir führen	Wir führen ein breites Angebot an Mietgeräten. Wir beraten Sie gerne.							
Reorga nisatio	n Ge	räte reinigen	Protokolle Migel Liste Reinigung	Speichern und beenden				

Definieren Sie, welchen allgemeinen Text auf die Mietquittung und auf den Seitenfuss der Quittung gedruckt werden soll.

, Dieser Text gilt für sämtliche Mietartikel. Beim Mietartikel selber kann aber ein Zusatztext

definiert werden, welcher nur für diesen Mietartikel gilt.



Wechselt zwischen den deutschen und französischen Texten.



Reiter Allgemein im Setup Vermietung

	Quittung	Allgemein	Mahnung		
			Anzei Mie	ge der Mietartil tartikelbezeich	kel im Hauptfenster
	Mietgerä	äte müssen vor e	erneuter Vern	nietung gereini	gt werden. Diese Reinigung wird mit Visum protokolliert.
_					en la successione de la companya de
	Bei Abs	chluss Reinigun	g eine Bestat	igungsetikette	fur Mietgerat drucken
	Bei Miet	tende eine Etike	tte für Rezep	trückseite druc	ken
	Text au	f Reinigungsetik	kette		
	Dieses dem Ve gereini	Gerät wurde vor ermieten sorgfält gt und desinfizie	r ig ert.	tandardtext	Alle Mietgeräte als gereinigt markieren
	Welche	er Text soll auf d	ie Geräteetik	ette gedruckt w	verden?
	Dieses (TopPha Bitte bei zurückb	Gerät ist Eigentum rm Apotheke Arbo i Nichtgebrauch ringen	von gast.	tandardtext	

«Anzeige der Mietartikel im Hauptfenster». Es kann entweder nur die Mietartikelbezeichnung, nur das Mietbild oder beides angezeigt werden (empfohlen).

Falls Sie die Mietgeräte reinigen und dies dokumentieren möchten, aktivieren Sie die Option «Mietgeräte vor Vermietung reinigen». Die Mietgeräte können erst wieder vermietet werden, wenn die Reinigung bestätigt wurde.

1 Gerät reinigen

Im Hauptfenster erscheint dann der Hinweis auf die notwendige Reinigung. Reinigungsanweisungen erfassen Sie bei der Definition der Mietartikel im Reiter «Diverses» Sie können eine Etikette mit der Reinigungsbestätigung

drucken, welche dem Mietgerät beigelegt werden kann.

«Bei Mietende eine Etikette für Rezeptrückseite drucken» druckt eine Etikette mit den Mietpreisen beim Abschluss der Vermietung.

Reiter Mahnung im Setup Vermietung

Quittung	Allgemein	Mahnung				
Welcher Te	xt soll bei Mah	nungen von of	fenen Mieten gedruckt werden?			Variablen einsetzen Max Mietdauer
Text wenn r	naximale Mieto	dauer überschi	itten			maximiciaduci
Sehr geehr	te Mieterin, sel	nr geehrter Mie	ter		^	Mietbeginn
Sie haben b <mietdau< td=""><td>bei uns am <mi ER>.</mi </td><td>ETBEGINN> d</td><td>en Artikel <mietartikel> gemietet. I</mietartikel></td><td>Die bisherige Mie</td><td>tdauer beträgt</td><td>Mietdauer</td></mietdau<>	bei uns am <mi ER>.</mi 	ETBEGINN> d	en Artikel <mietartikel> gemietet. I</mietartikel>	Die bisherige Mie	tdauer beträgt	Mietdauer
Die maxima	le Mietdauer fi	ir diesen Artik	el beträgt <maxmietdauer>. Bitte b</maxmietdauer>	ringen Sie uns de	en Mietartikel	Mietartikel
Text für alle	übrigen Mahn	ungen			Standardtext	Telefon Vermieter
Sehr geehrt	e Mieterin, seh	r geehrter Mie	ter		^	Maximale
Sie haben b <mietdaue< td=""><td>ei uns am <mi R>.</mi </td><td>ETBEGI<mark>NN> d</mark>e</td><td>en Artikel <mietartikel> gemietet. [</mietartikel></td><td>Die bisherige Miet</td><td>dauer beträgt</td><td>Mietkosten</td></mietdaue<>	ei uns am <mi R>.</mi 	ETBEGI <mark>NN> d</mark> e	en Artikel <mietartikel> gemietet. [</mietartikel>	Die bisherige Miet	dauer beträgt	Mietkosten
Falls Sie da	s Mietgerät nic	ht mehr benöt	gen, möchten wir Sie bitten, es uns n	nöglichst bald zur	ückzubringen.	Visum Vermieter
					Standardtext	Anrede

Es besteht die Möglichkeit, Mahnungsbriefe zu drucken, falls ein Gerät lange vermietet ist.



Auf der rechten Seite finden Sie Schaltflächen mit Platzhaltern, welche beim Druck durch die realen Werte der Vermietung ersetzt werden. Aus <MIETARTIKEL> wird beim Drucken die genaue Bezeichnung des Mietartikels.

Schaltflächen am unteren Rand:

"Reorganisation" überprüft die Mietverhältnisse und behebt Fehler automatisch.

«Geräte Reinigen» listet zu reinigende Geräte auf.

«Protokolle Reinigung» zeigt eine Liste aller gereinigten Geräte.

«**Migel Liste**» ruft die Migel-Liste im Internet auf. Dort sind die Maximalpreise aufgeführt, welche zu Lasten der Krankenkasse verrechnet werden können.

Setupeinstellung Wartung

Wartung

Wartungsfunktionen, um das korrekte funktionieren der Pharmtaxe zu gewährleisten.

Diese Funktionen werden normalerweise von Ihnen nicht benötigt.

4

Wenn sich die Pharmtaxe unerwartet verhält, lohnt es sich eventuell, folgende Funktion aufzurufen:

Datenbank reorganisiere Dadurch werden viele Ungereimtheiten in Bezug auf die Daten behoben.

Setupeinstellung Drucker

Drucker

Legt fest, welche Drucker verwendet werden.

Einstellungen gelten nur für diese Arbeitsstation. Druckereinstellungen müssen für jeden Arbeitsplatz aufgerufen werden.

	Was drucken	Papierformat	Druckername	
•	Bestellungen an Lieferanten	A4	Centro_grande (HP Officejet Pro 8600)	
	Dosierungsetiketten endlos		Smart Label Printer 650	
	Farbetikettendrucker endlos	76x50	EPSON TM-C3500 Ver2	Löschen
	Fax senden	A4		
	Heidak Etikette endlos			Testdevel
	Listen A4	A4	Centro_grande (HP Officejet Pro 8600)	Testaruck
	Teeetiketten, Einnahme-, Warenetiketten	A4	Centro_grande (HP Officejet Pro 8600)	
				Optionen
N	icrosoft Print to PDF Centro_grande (HF Officejet Pro 8600)			
				Windows Drucker
	Drucker automatisch ermitteln			Beenden

Wählen Sie den gewünschten Drucker für den markierten Drucktyp.

PharmSoft



Bei Listen haben Sie die Möglichkeit, diese direkt zu drucken, vorher eine Druckvorschau zu zeigen oder

ein PDF zu erstellen, welches dann ebenfalls gedruckt werden kann.

Verwendetes Etikettenformat PharmSoft 76mm endlos Bei Etikettendruckern muss zusätzlich das verwendete Etikettenformat gewählt werden.

Falls sowohl ein schwarz/weiss als auch ein Farbetikettendrucker installiert ist, kann gewählt werden, welcher Drucker für welchen Ausdruck verwendet werden soll.



Nach Auswahl eines Etikettendruckers sollte unbedingt ein Testdruck gemacht werden. Ist der Ausdruck verschoben, prüfen Sie zuerst, ob das richtige Etikettenformat für diesen Drucker gewählt ist.

Mit «Optionen» gelangen Sie in die Seiteneinstellungen des Druckers. Hier können Sie die Seitenränder verstellen.



Bei Verwendung des "Primera LX" - Druckers müssen diese Einstellungen direkt in der Windowsdruckersteuerung vorgenommen werden.

Setupeinstellung Etiketten



Legt die verschieden Voreinstellungen fest, welche das Drucklayout einer Etikette eines Modules bestimmen. Fast alle Einstellungen können vor dem Druck noch geändert werden.

Wählen Sie zuerst oben links das Modul.

Etikettendruck für Modul HANDVERKAUFSMISCHUNG		übernehme für alle Module
Vorwahl Drucker Mischung Farbdrucker	Etiketten verkleinern ab Menge 30 ml/g	Mit Mengenangaben der Bestandteile
Totalmenge aufdrucken	Etikettenbild mit Protokoll speichern (Handverkauf/Konfektionierung)	Qualitätsbezeichnung bei Bestandteilen
Sprache Artikel Deutsch	Inhaltsstoffe tabellarisch aufführen	Verfalldatum aufdrucken
Sortierung Inhaltsstoffe Alphabet aufsteigend	Bilder bei Farbetiketten aufdrucken	Verkaufspreis aufdrucken
Vorwahl Etikettenlayout Automatische Wahl	Kurze Namen verwenden	Herstellungsdatum aufdrucken



Die 2 Schaltflächen am unteren linken Rand dienen dazu, den Aufdruck von Artikelbildern beim Handverkauf zu definieren. Die

Einstellungen gelten nur bei Verwendung eines Farbetikettendruckers.

«Artikelbilder Etiketten» definiert für jeden einzelnen Artikel das zu druckende Artikelbild. Es kann auch festgelegt werden, dass kein Artikelbild gedruckt werden soll.

«Setup Artikelbilder» legt global für die Handverkaufsetiketten fest, ob überhaupt Bilder gedruckt werden sollen.



Es können verschiedene Bilder für verschiedene Typen von Handverkaufsartikeln gedruckt werden. Wenn Sie gar keine Bilder auf der Etikette wünschen, deaktivieren Sie die Option «Farbbilder bei

Keine Bilder bei Farbetiketten aufdrucken

Etiketten aufdrucken»

Diese Option bewirkt, dass das beim Artikel definierte Bild gedruckt wird. Nur wenn dort kein Bild vorhanden ist, wird das hier definierte Standardbild gedruckt. Wenn die Option umgeschaltet wird, dann werden individuelle Bilder ignoriert und es wird IMMER das Standardbild gedruckt. So können Sie einheitliche Bilder auf den Etiketten aufdrucken, beisppielsweise ein Zusatzlogo Ihres Geschäftes.

Standardbild nur wenn kein individuelles Artikelbild

- Die Einstellungen gelten nur für Handverkaufsetiketten. Möchten Sie das Bild von Zusatzmodulen, wie Heidak, ändern, können Sie dies im Setup «Standardwert für Module» festlegen.

- Die Pharmtaxe verwendet für den Etikettendruck eventuell andere Bilder als beim Handverkaufsartikel im Hauptfenster angezeigt werden. Beide Bilder können unterschiedlich definiert werden.



Setupeinstellung Abgabegefässe

gaben									
Suchbegriff eingeben			Nur Lagerge	fässe	N	ur eigene Gef	ässe		
		F	Preis für Aponorm	Dreh-E	Dosierkruk	en			
Gefäss	Lager ^				Inhalt in ml	Preis CHF	Lager		
Allround Fine Spray Zerstäuberpumpe				•		1.40	L.		
Allround Rachenspray					30	1.70	L		
Allround Tropfflasche	⊠				50	1.90	L	Änd	dern
Allround Tropfflasche blau					100	2.40	L		
Allround Tropfflasche Blau/Braun			400 CT		200	3.20	L		
Aponorm Dreh-Dosierkruken	S							Lager	ändern
Aponorm Medizinalglas Dosierverschluss	2								
Aponorm Tropfflasche								Lös	chen
Aponorm Zerstäuberflasche									
Apothekerbeutel								Ne	ues
Apothekerbeutel								Ge	fäss
Apothekerbeutel spezial									
Bäderflasche Phytoprogramm									
Bakovis Medizinalflasche									
Cremedose weiss PS	≤								
Dose aus Aluminium									
Emulsionaflasche Phytoprogramm									
Emulsionsilasche Phytoprogramm									

Definiert, welche Gefässe an Lager sind und legt die Verkaufspreise

Auf der linken Seite sind alle Gefässe aufgeführt, rechts sehen Sie die Gefässgrössen und Gefässpreise. Bei den Preisen handelt es sich um Preise für den Handverkauf und Handverkaufsmischungen.

Gefässpreise für Rezepturen nach ALT sind nicht frei wählbar.

Ein Gefäss kann als Lagergefäss markiert werden. Bei der Auswahl eines Gefässes im Handverkaufsteil werden nur Lagergefässe angezeigt.

«Ändern» ändert das Gefäss, Erfassen und Ändern von Gefässgrössen und Handverkaufspreisen «Lager ändern» nimmt das Gefäss an Lager oder entfernt es aus dem Lager

«Löschen» Löscht das Gefäss aus dem Gefässstamm für Handverkaufsartikel.

«Neues Gefäss» Erfasst ein neues Gefäss. Sie können aus sämtlichen Gefässen aus dem Gefässstamm ein Gefäss als Vorlage auswählen oder ein anderes Gefäss erfassen.

Am oberen Rand sind Menübefehle:

Au	ıfgaben	
	Nicht verwendete Lagergefässe anzeigen	Alt+N
	Nicht verwendete Gefässe aus dem Lager entfernen	Alt+G
	Verwendet Gefässe anzeigen, welche nicht an Lager sind	Alt+V

«Nicht verwendete Lagergefässe anzeigen» markiert Gefässe, welche Sie als Lager definiert haben, aber bei keinem Artikel verwenden. Diese lassen sich mit dem nächsten Menübefehl aus dem Lager entfernen.

«Verwendete Gefässe anzeigen, welche nicht an Lager sind» zeigt Gefässe, welche einem Handverkaufsartikel zugeordnet sind, aber nicht als Lagerartikel definiert sind.

Ändern von Gefässen:

Abgabegefäss	ändern			
Deutsch	Aponorr	Aponorm Dreh-Dosierkruken Aponorm pot doseur		
Französisch	Aponor			
Verkaufspreise				
Inhalt in ml	Preis CHF	Lager		
▶ 20	1.40	L		
30	1.70	L		
50	1.90	L	Preis ändern	
100	2.40	L		
200	3.20	L	Anlager	- California - Cal
			Alle an Lager	
			Keine an Lager	Dieses Gefäss entspricht folgendem Gefässtarif der ALT für Rezepturen.
Neue Grösse			Standard Grössen	Salbentopf Glas
Speichern				Beenden

Neue Grösse

Neue Gefässgrössen können ganz einfach hinzugefügt werden: einfach Menge und Preis angeben und auf «Hinzufügen» klicken.

Dieses Gefäss entspricht folgendem Gefässtarif der ALT für Rezepturen. Salbentopf Glas

Falls das Gefäss in Rezepturen nach ALT oder Magistraleinträgen verwendet werden soll, muss unbedingt die Zuordnung zum offiziellen Gefässtarif der ALT gewählt werden.

Andernfalls können die Gefässe nicht in Rezepturen eingefügt werden.

Setupeinstellung Lieferanten

Lieferanten

Erfassen von Lieferanten, festlegen von Mindestbestellwerten, Bestellzuschlägen usw.

Setupeinstellung Bachblüten

Bachblüten

Einstellungen für das Bachblütenmodul.

Reiter Preis im Setup Bachblüten

Wählen Sie zuerst das Preismodell aus.

Fixpreis unabhängig von Anzahl Bestandteilen

Bei der Preisberechnung haben Sie zwei grundsätzliche Möglichkeiten:

Bach

Fixpreis unabhängig von der Anzahl der Bachblüten.



	Fixpreis (unabhängig voi Bestandteilen	n Anzahl	
_	Menge	Fixpre	is	
		12.90		
	20	15.80		
	30	15.80		Neue Menge
	50	17.80		
	100	19.80		Löschen Preis und Menge
				ändere Fixpreis
e	wähltes Pr Variabe	reisberechnung el abhängig vo Bestandteiler	gsmodell n Anzahl	
e	wähltes Pr Variabe Menge	reisberechnung el abhängig vo Bestandteiler Grundprois	gsmodell n Anzahl n Maximalor Prois	
Ð	wähltes Pr Variabe Mongo 10	reisberechnung el abhängig vol Bestandteiler Grundprois 5.00	gsmodell n Anzahl Maximalor Preis 0.00	
e	wähltes Pr Variabe Mongo 10 20	reisberechnung el abhängig vol Bestandteiler Grundprois 5.00 5.00	gsmodell n Anzahl Maximalor Preis 0.00 0.00	
Ð	Wähltes Pr Variabe Mongo 10 20 30	eisberechnung el abhängig vol Bestandteiler Grundprois 5.00 5.00 5.00	smodell n Anzahl Maximalor Prois 0.00 0.00 12.00	Neue Menge
Ð	Wähltes Pr Variabe Mongo 10 20 30 50	eisberechnung el abhängig vol Bestandteiler Grundprois 5.00 5.00 5.00 5.00	smodell n Anzahl Maximalor Prois 0.00 0.00 12.00 0.00	Neue Menge
e	Mongo 10 20 30 50 100	eisberechnung el abhängig vo Bestandteiler 5.00 5.00 5.00 5.00 5.00	Anzahl Maximalor Prois 0.00 0.00 12.00 0.00 12.00 0.00	Neue Menge Löschen Preis und Menge
e	Mongo 10 20 30 50 100	reisberechnung Bestandteiler 5.00 5.00 5.00 5.00 5.00 5.00	smodell Anzahl 0.00 0.00 12.00 0.00 0.00 0.00	Neue Menge Löschen Preis und Menge ändere Grundpreis

zusammen.



werden.

Der Preis für eine bestimmte Menge ist immer gleich, egal wie viele Bachblüten zugefügt wurden.

Variables Modell: Sie können einen Grundpreis für eine bestimmte Menge angeben. Zu diesem wird der Zuschlag pro Bachblüte hinzugerechnet. Mit dem Maximalpreis begrenzen Sie den Totalpreis der Mischung nach oben. Bei einer Mischung mit vielen Bachblüten würde der Preis sonst sehr hoch. Auch hier haben Sie verschiedene mengenabhängige Grundpreise. Da der Maximalpreis für alle Mengen gilt, kann mit der Option «Maximalpreis inklusive Grundpreis» der Höchstpreis mengenabhängig gestaltet werden. Wenn aktiviert, setzt sich der Höchstpreis aus dem Grundpreis (mengenabhängig) plus dem Maximalpreis

Bei beiden Optionen kann zusätzlich der Gefässpreis eingerechnet werden. Sie können ein Standardgefäss definieren. Dieses kann entweder ein Fixpreis haben oder es wird der Preis des jeweiligen Gefässes berechnet.

Definieren Sie, welche Menge standardmässig hergestellt werden soll. Alle Mengen können bei der Herstellung geändert

Reiter Allgemein im Setup Bachblüten

	Mischungsname	Dosierung	Herstellung/Konfektionierung
	Bachblütenmischung	4 mal täglich 4 Tropfen 🏠	
	mélange Bach	4 fosi pas jour 4 gouttes	
•••	mixtura Bach	4 volte al giornio 4 gocce	v
	Bach flower mixture	Take 4 times daily 4 drops	Herstellung erfassen
	1 Tropfen Konzentrat pro 10 ml fertige Mischung		
	Maximal 8 Blüten pro Mischung	Keine Blütennummern auf Etiket drucken	ten

Definiert die Bezeichnung der Mischung, die Dosierung.

Es lässt sich eine Herstellungsanweisung erfassen.

Di maximale Anzahl Blüten pro Mischung ist als Hinweis zu verstehen. Bei Überschreiten dieser Anzahl Bachblüten erscheint eine Warnung.

Die Menge Tropfen Konzentrat pro fertige Mischung wird für die Berechnung der Herstellung benötigt.

Reiter Fragebogen im Setup Bachblüten

Definiert den Einleitungstext und das Layout auf dem Fragebogen. Der Fragebogen wird vom Kunden ausgefüllt, indem er die für ihn zutreffenden Gemütssymptome ankreuzt. Anschliessend wird der Fragebogen mit der Pharmtaxe ausgewertet, indem die gewählten Fragen eingetragen werden und die entsprechenden Bachblüten ermittelt werden.

Reiter Patientenblatt im Setup Bachblüten

Definiert den Einleitungstext auf dem Patientenblatt welches in der Mischung ausgedruckt werden kann.

Reiter Hinweistext im Setup Bachblüten

Definiert für die verschiedenen Grundlagen und Sprachen den Hinweistext welcher auf die Etikette gedruckt werden soll.

Reiter Grundlage im Setup Bachblüten

Definiert die verschiedenen Grundlagen für die Herstellung der Mischung. Es können 3 Grundlagen erfasst werden.



Sowohl die Bezeichnung als auch die Zusammensetzung kann frei gewählt werden. Vorgesehen sind eine Grundlage Alkohol/Wasser, eine Grundlage Wasser und eine nichtalkoholische Konservierung (Zum Beispiel Essig) und eine Grundlage ohne Konservierung.

Setupeinstellung Schüsslersalz/Heidak/Aromalife/XundSi

Spezifische Voreinstellungen für die jeweiligen Module

Setupeinstellung Mischungen herstellen

Einstellungen für das Bachblütenmodul:

Mischungen herstellen

Einstellungen für die Herstellung von Mischungen

Reiter Qualität im Setup Mischungen herstellen



Beeinflusst das Verhalten bei der Herstellung von Mischungen. Dient dazu, eine möglichst hohe Qualität bei geringer Beeinflussung des Arbeitsablaufs zu erreichen.

Chargennummern eingeben obligatorisch Bei allen Artikeln muss die Chargennummer eingegeben werden. Für bestimmte Artikel können Ausnahmen definiert werden. Diese

Option sollte unbedingt aktiviert sein.



Wenn aktiviert, müssen auch bei pharmazeutischen Spezialitäten die Chargennummern erfasst werden.

Die Pharmtaxe enthält eine Interaktionsdatenbank, welche galenische Interaktionen enthält.

Bei der Herstellung kann entweder nur die Sollmenge oder die Sollmenge und die tatsächlich eingewogene Menge eingetragen

werden. Falls die zweite Variante aktiviert ist, kann in der Benutzerverwaltung für jeden Benutzer definiert werden, ob die Ist/Soll Eingabe verwendet werden soll.

Automatisch	neuste	Chargennummer
	einfüg	len

Beim Einfügen eines Artikels wird automatisch die neuste

Chargennummer eingefügt. Es erscheint ein Hinweis, dass überprüft werden soll, ob dies die richtige Charge ist. Vor dem Etikettendruck muss zudem aktiv bestätigt werden, dass alle Chargen kontrolliert wurden.

Etikettenbild mit dem Protokoll speichern

Auf dem Protokoll wird eine 1:1 Kopie der gedruckten Etikette(n) gespeichert. Sie ersparen sich damit das Ausdrucken

einer Zusatzetikette, welche auf das Protokoll geklebt wird.

Diese Option benötigt zwar etwas mehr Speicherplatz auf dem Computer, die Protokolle lassen sich so aber die komplett digital und ohne Ausdruck speichern.

Druckt eine zusätzliche Etikette zum aufkleben auf das Protokoll. Diese Option macht nur Sinn, wenn Sie das

Etikettenbild nicht mit dem Protokoll speichern.

Protokoll Defektur manuell drucken

Wenn aktiv, wird das Herstellungsprotokoll beim Speichern automatisch ausgedruckt. Das gleiche gilt für die zwei Optionen

"Protokoll Mischung" und "Protokoll Konfektionierung"



Zeigt eine Liste aller gespeicherten Herstellungsprotokolle an.



Definiert, welche Waagen zur Einwaage von Artikeln verwendet werden sollen. Das Programm kann dann Hinweise zur korrekten Auswahl der Waage geben.



Bei der täglichen Kontrolle der Waage kann ein zusätzlicher Text angegeben werden, welcher auf das Protokoll gedruckt wird. Standardmässig wird «Waage ist im Lot» verwendet.

Auf Etiketten den Sollwert anstelle des Istwertes drucken

Wenn aktiviert, wird bei Mischungen nicht die tatsächlich eingewogene Menge bei den Bestandteilen gedruckt, sondern die Sollmenge. Dadurch vermeiden Sie «krumme» Werte auf den Etiketten.



Beispiel nur Sollwert

PM 11514 Salicylvaseline mit Test Te	20.06.2018 Glycerin 3% st
An Elocom-freien T	agen abends
anwenden. formula	magistralis
Acidum salicylicum PHEUR Glycerolum 85% PHEUR Vaselinum album	3 G 3 G 94 G
100 G=CHF 30.45	Exp20.01.2019, IGu

Istwert PM 11514 20.06.2018 Salicylvaseline mit Glycerin 3% Test Test An Elocom-freien Tagen abends anwenden. formula magistralis Acidum salicylicum PHEUR 3.15 G Glycerolum 85% PHEUR 2.96 G Vaselinum album 93.87 G 100 G=CHF 30.45 Exp20.01.2019, IGu

Verfalldatum nach kürzester Haltbarkeit der Bestandteile

Wenn aktiviert, dann wird das Verfalldaten nicht nach den Vorgaben der Preisstruktur berechnet, sondern es wird das

Verfalldatum des am kürzesten haltbaren Artikels verwendet. Ist beispielsweise die Haltbarkeit einer Salbe mit 12 Monaten definiert, die Bestandteile sind aber alle 5 Jahre haltbar, dann wird 5 Jahre als Haltbarkeit der Salbe verwendet.

-Ď

Bitte beachten Sie, dass die Haltbarkeit unter Umständen kürzer sein kann, sobald verschiedene Substanzen gemischt werden. Wir empfehlen, diese Option nicht zu verwenden.

Wenn diese Option deaktiviert ist und ein Bestandteil kürzer haltbar ist als die Standardhaltbarkeit der Mischung, so wird diese kürzere Haltbarkeit verwendet.

Wägeprotokoll Standard

Das Wägeprotokoll dient normalerweise dazu, die Einwaagen und Chargen aufzuschreiben wenn die Eingabe nicht direkt in die

Pharmtaxe gemacht werden kann; weil zum Beispiel im Labor kein Computer steht. Die Daten des Wägeprotokolls werden dann nachträglich in die Pharmtaxe übertragen.

Möchten Sie das Wägeprotokoll aber als Endprotokoll verwenden, dann wählen Sie die Option «Ausführlich». Es sind dann alle Daten enthalten wie beim normalen Mischungsprotokoll.

Risikoprüfungen für Mischungen durchführen

Beim Speichern einer Mischung wird eine Risikoprüfung durchgeführt um zu beurteilen, ob eine kantonale

Herstellungsbewilligung ausreicht.

Um nicht bei jeder Herstellung eine Risikoprüfung durchführen zu müssen, akzeptieren die Behörden gewisser Kantone auch eine «globale» Risikoprüfung für jede Kategorie einer Herstellung. Zum Beispiel eine Prüfung für alle Salben zusammengefasst. Manchmal reicht es auch schon, für die gefährlichste verwendete Substanz eine Risikoprüfung durchzuführen.

Dies mit folgendem Hintergrund: Solange Sie nur für die eigene Kundschaft herstellen und es sich nicht um intravenöse Produkte handelt, reicht eine kantonale Herstellungsbewilligung immer aus.

Klären Sie mit Ihrem Kantonsapotheker ab, welche Art von Risikoprüfung verlangt wird.

Sie können mit der Pharmtaxe eine freie (nicht an eine bestimmte Herstellung) gebundene Risikoprüfung erstellen: Menü «Liste» \rightarrow «Risikoprüfungen» \rightarrow «Neue leere Prüfung»



S



Definiert Warngrenzen:

Bei Überschreitung der ersten Warngrenze für eine einzelne Einwaage erfolgt eine Warnung.

Wird bei einem Artikel die maximale Abweichung einer Einzeleinwaage überschritten, kann die Einwaage nicht gespeichert werden.

Als zusätzliche Kontrolle wird die maximale Abweichung aller Bestandteile vom Sollgewicht

berechnet. Überschreitet sie die maximale Abweichung, erfolgt ebenfalls eine Warnung.

- Diese Warngrenzen kommen nur zur Anwendung wenn mit berechneten und gewogenen Mengen gearbeitet wird. Wird nur mit der Sollmenge gearbeitet, fehlt eine Vergleichsmöglichkeit.

Reiter ALT im Setup Mischungen herstellen



Hier definieren Sie Optionen welche die Preisberechnung nach ALT betreffen.

Berechnung von angebrochenen Spezialitäten Angefangene Packungen ganz berechnen Wenn Sie eine Spezialität der Mischung hinzufügen und nicht die ganze Packung benötigt

wird, wie soll der Preis berechnet werden? Entweder wird der Preis anhand des tatsächlichen Verbrauches berechnet oder es wird die ganze Packung verrechnet.

Die unteren Optionen bestimmen, ob gewisse Tarifpositionen automatisch hinzugerechnet werden.

Reiter Diverses im Setup Mischungen herstellen

Qualität	ALT	Diverses	Preismodelle	Standardwerte	Rezeptnummer	Preis Defekturen		
24 Monate anzeigen in Liste der hergestellten Mischungen Hinweis: bei Suchfunktionen wird in allen Mischungen gesucht.								
	Etik	ette Rückstelln Be	nuster drucken b im Speichern	ei Defekturen		Menge Rücks 30 Grar	tellmuster nm	
Nu rör	mmerierun nische Zah	g Herstellung Ilen: I. II. usw						
List	e Laborute Herst	nsilien/-geräte ellung						

24 Monate anzeigen in Liste der hergestellten Mischungen Beschränkt die Anzahl angezeigter Datensätze in der Liste der hergestellten Mischungen. Falls der Aufbau der Anzeige zu lange Monate

dauert, verringern Sie die angezeigten Monate.

Auch wenn nur eine begrenzte Anzahl Daten angezeigt wird: Wenn Sie einen Suchbegriff eingeben, wird in sämtlichen Mischungen gesucht!

Etikette Rückstellmuster drucken bei Defekturen	Menge Rückstellmuster
Beim Speichern	30 Gramm

Definiert, ob bei der defekturmässigen Herstellung automatisch eine Etikette für ein Rückstellmuster gedruckt werden soll.

S Von Arzneimitteln, bei denen eine analytische Endkontrolle durchgeführt wird, ist stets ein Rückstellmuster aufzubewahren, welches in der Regel zwei erneute Analysen der freigegebenen Charge erlaubt. Unabhängig von der Durchführung einer Endkontrolle mit einem Rückstellmuster zu analytischen Zwecken wird - insbesondere bei der defekturmässigen Herstellung - die Aufbewahrung eines Ansichtsmusters empfohlen (PHH11).

Das Rückstellmuster sollte 1 Jahr über das Verfalldatum aufbewahrt werden.

Nummerierung Herstellung römische Zahlen: I. II. usw Definiert, wie die einzelnen Herstellungsschritte nummeriert werden sollen.

Liste Laborutensilien/-geräte Herstellung Erfasst Geräte und Utensilien, welche bei der Herstellung ausgewählt werden können. Für jeden Laborartikel (z.B.

Messzylinder) kann definiert werden, ob das Tara-Gewicht des Gefässes erfasst werden soll.

Reiter Preismodell im Setup Mischungen herstellen

Qualität	ALT	Diverses	Preismodelle	Standardwerte	Rezeptnummer	Preis Defekturen			
Preisnam	ien		Modell		Kommentar		î		
Aromalif	e Aromabad		Fixpreismodell						
Aromalif	e Aromasalz		Fixpreismodell						
Aromalif	e Haarwasser		Fixpreismodell					ändern	
Aromalif	e Körperöl		Fixpreismodell						
Aromalif	e Ölmischung	1	Fixpreismodell					Löschen	
Aromalif	e Ölmischung	2	Fixpreismodell					Luschen	
Aromalif	e Raumspray		Fixpreismodell						
Aromalif	e Rollon		Fixpreismodell					Neu	
Aromalif	e Salbe		Fixpreismodell						
Aromalif	e Shampoo		Fixpreismodell				Mer	nge Preis	_
Bachblü	ten		Fixpreismodell				100	15.50	-
Burgerst	ein		Fixpreismodell				200	24.50	
Handver	kaufsmischur	ig	variables Preisn	nodell	Für Mischung Handverkauf	en (ausser Teemischung	en)		
Heidak E	Bad		Fixpreismodell						
Heidak (Chinaspagyrik		Fixpreismodell						
Heidak (China-Tee		Fixpreismodell						
Heidak M	/lineralspagyr	ik	Fixpreismodell						

Definiert die Berechnungsarten für alle in der Pharmtaxe definierten Mischungsarten. Alle Modelle können angepasst werden.

Reiter Standardwerte im Setup Mischungen herstellen

Otalit	Rezeptur						
Artikel		Standardgefāss		Verfall (Monate)	Verschluss	^	
Fettsalbe To	opf	Aponorm Dreh-Dosierkruken	٠	12			
Fettsalbe Tu	ube	Tube Aluminium lackiert	•	36			+ 1 Monat
Inhalation		Penicillingläser aus	•	94			Verfalldatum
Kapseln		Pulvis, Weithalsglas	•	36			- 1 Monat
Lösung wäs	srig	Veralflasche	•	6			Verfalldatum
Pulver		Pulvis, Weithalsglas	•	12			Wähle
Rezeptur		Veralflasche	•	12			Verschluss
Salbe Topf		Aponorm Dreh-Dosierkruken	•	12			
Salbe Tube		Tube Aluminium lackiert	•	3			
Suppositorie	en	Giess- und	•	12			
Tee		Papierbeutel weiss, satiniert	•	6			
Tronfen		Anonorm Troofflasche		24		v	

Hier legen Sie die Standardwerte fest welche bei einer neuen Mischung verwendet werden.

Diese Werte gelten nicht, wenn Sie eine Mischung eines Zusatzmoduls (Heidak, Spagyros, etc.) herstellen, eine bestehende Mischung repetieren oder eine Vorlage einfügen. Dann werden die dortigen Werte verwendet.

Reiter Rezeptnummer im Setup Mischungen herstellen

ualitāt Aufbau	ALT Mischungs	Diverses	Preismodelle	Stan	dardwerte	Rezeptnummer	Preis Defekture	n
	F	ortlaufende Nu	ımmer		Beispie	əl: PM00001		
Vor Rezepturnummer für Mischungen ein 'PM' einfügen					Aufbau I	Rezeptnummer		
						Beenden	F	ortlaufende Nummer
					Dat	um und fortlaufend Nummer	le Jahr	und fortlaufende Nummer
					Jahr	kurz und fortlaufer Nummer	nde Text	und fortlaufende Nummer
					In	dividuelle Numme		

Legt fest, wie die Nummerierung (= Chargennummer) der Mischung aufgebaut ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Bei der Option «Individuelle Nummer» muss bei jeder Mischung die Rezeptnummer selber festgelegt werden.

Reiter Preis Defekturen im Setup Mischungen herstellen



Diese Parameter dienen dazu, die Herstellungskosten einer Defektur inklusive Arbeit und sonstiger Kosten zu berechnen. Damit lassen sich Verkaufspreise für Hausspezialitäten kalkulieren. In einer hergestellten Defektur oder in der Liste der hergestellten Mischungen kann über das Menü «Mischung» → «Preise Hausspezialitäten kalkulieren» der Verkaufspreis, abhängig von der Chargengrösse, berechnet werden:

Einstandspreise	Verkaufspreise	Parameter			
Hergestellte I 1000 g/n					
		EK Artikel	EK Berechnet	VK inkl.MWST	Gewinn
	10 g/ml	CHF 0.03	CHF 1.35	CHF 2.75	CHF 1.40
	30 g/ml	CHF 0.08	CHF 4.05	CHF 8.30	CHF 4.25
	50 g/ml	CHF 0.14	CHF 6.75	CHF 13.85	CHF 7.10
	75 g/ml	CHF 0.21	CHF 10.12	CHF 20.75	CHF 10.63
	100 g/ml	CHF 0.28	CHF 13.50	CHF 27.65	CHF 14.15
	200 g/ml	CHF 0.56	CHF 26.99	CHF 55.35	CHF 28.36
	1000 g/ml	CHF 2.78	CHF 134.97	CHF 276.70	CHF 141.73

Setupeinstellung Gesperrte BG Rezepte

Gesperrte BG Rezepte Erfassen und Bearbeiten von gesperrten Betäubungsmittelblocknummern. Die BG-Nummern können bei Magistraleinträgen erfasst

werden. Es erfolgt eine Warnung, wenn die verwendete Rezeptblocknummer gesperrt ist.

Setupeinstellung Schriften/Farben

Schriften/Farbe

Definition von Schriftarten und bei Farbetikettendruckern auch der Schriftfarbe für den Etikettendruck.



Das Ändern der Schriftart kann die Lesbarkeit der Etiketten verschlechtern. Führen Sie einen Testdruck durch, wenn Sie diesen Parameter anpassen!

Setupeinstellung Datensicherung



Die Datensicherung wird bei der Installation eingerichtet. Sie brauchen sich im Normalfall nicht darum zu kümmern.

Setupeinstellung Schnittstelle



Schnittstelle	5
Schnittstelle verwenden	
Nach externer Anfrage automatisch zum Programm wechseln.	
Pfad zu Exportdatei: 6 Dateien	
D:\Phamtaxe	
Pfad suchen Ordnerpfad öffnen Exportverzeichnis leeren	
Pfad zu Importdatei:	
D:\Pharmtaxe	
Pfad suchen Ordnerpfad öffnen Importverzeichnis leeren	
Abfrageintervall Automatisch Die Schnittstelle erlaubt den Datenaustausch zwischen dem Programm und Ihrer Software. Je nach Software sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.	
Aktuelle Anfragen zeigen Erzeuge Testresultat	Beenden

Die Schnittstelle muss zuoberst mit der Schaltfläche "Schnittstelle verwenden" aktiviert werden.

Versucht nach einer Anfrage aus Ihrem POS-System die Pharmtaxe automatisch in den Vordergrund zu bringen (auf

dem Bildschirm anzuzeigen). Auch wenn dies nicht immer funktioniert, kann die Option aktiviert bleiben.

Antwortdat	ei erzeugen
Imr	ner

Entweder kann die Pharmtaxe immer eine Schnittstellendatei zur Verfügung stellen oder nur wenn Sie aus Ihrem POS-

System einen Verkauf (für die Pharmtaxe) starten.

«Pfad zu Exportdatei». Hierhin werden die Resultate des Verkaufs der Pharmtaxe exportiert. Dies sollte ein Verzeichnis auf dem Server sein, damit alle POS-Kassen auf die Daten zugreifen können.

«Pfad zu Importdatei». Eine externe Anfrage des POS-Systems wird hier abgelegt und von der Pharmtaxe verarbeitet. Hier sollte ein lokales Verzeichnis verwendet werden, damit die Anfrage an der gleichen Station verarbeitet wird.



Wenn Sie unsicher betreffend diesen Einstellungen sind, kann Ihnen Ihr POS-Systemanbieter weiterhelfen.

Abfrageintervall Automatisch Gibt an, wie oft die Pharmtaxe das Importverzeichnis nach Anfragen durchsucht. Hier sollten Sie «automatisch» wählen. Dann wird eine Anfrage erkannt, sobald Sie von der POS-Software erstellt wird. Alternativ

kann ein Intervall in Sekunden angegeben werden.





Erzeugt einen fiktiven Verkauf der Pharmtaxe und exportiert ihn in die Schnittstelle. Wenn alles richtig konfiguriert ist, erscheint der Verkauf in Ihrem Kassensystem.





Nicht alle Softwareanbieter unterstützen alle Funktionen der Schnittstelle. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter. Der Softwareanbieter muss die Schnittstelle ebenfalls konfigurieren und aktivieren.

Die Pharmtaxe muss für die angegebenen Verzeichnisse Schreib- und Leserechte besitzen, sonst funktioniert der Datenaustausch nicht.



Erklärung der Bildschirmmasken

In diesem Kapitel finden Sie die wichtigen Bildschirmmasken der Pharmtaxe als Grafik mit Erklärungen zu allen Auswahl- und Einstellungsmöglichkeiten. **Fett**gedruckte Elemente weisen jeweils darauf hin, dass es für diesen Eintrag eine eigene, ebenfalls erklärte Bildschirmmaske gibt.

Die Handverkaufsmaske

Such- und Mengenfeld: Geben Sie in diesem Feld den gewünschten Suchbegriff in einer beliebigen Sprache ein. Wird bereits ein Artikel angezeigt, können Sie durch die Eingabe von z.B. 100 die Menge von 100g/ml verkaufen. Drücken Sie die ESC Taste, um von einem beliebigen Ort der

in diesen Feldern werden Ihnen die alternativen Bezeichnungen In anderen Sprachen dieses Artikels angezeigt.

Durch einen Klickauf dieses Feld wird die gewählte Menge des entsprechenden Artikels und sein Preis inkl. Gefäss eemäss den bei Ihnen geltenden Einstellungen ausgerechnet.

Hier werden bei Lagerartikeln Lagerort, Bestand und bereits abgefüllte Packungsgrössen angezeigt. Mit einem Klick auf den Text gelangen Sie direkt m Klick auf in die Lagerverwaltung diese Artikels, Durch einen Klick auf «Kurz-Info» gelangen Sie in Wird der Bestand mit roter Schrift angezeigt, ist die eingestellte Mindestlagermenge unterschritten.



Hier werden empfohlene

Die Suchmaske

Die Suchmaske



separaten Fenster an.

PharmSoft

Die Kurzinfo-Maske



Die Info-Maske (alle Reiter-Ansichten)

Die Info-Maske (Lager/Bestand)



Pharm^Soft

Die Info-Maske (Waren)



PharmSoft



Die Maske(n) "Mischung/Rezeptur/Defektur"



Mischungen/Rezeptur/Defektur

Mischung/Rezeptur/Defektur herstellen



PharmSoft

Die Maske "Magistralbucheintrag"



Magistralbucheintrag (Spezialität)



Hier drucken Sie Etiketten für den aktuellen Eintrag. und kehrt zum Mischungsmodul zurück

PharmSoft

Die Maske "Vorlagen"



Die Maske "Miete"



Pharm^Soft

Die Maske "Glaswaren"

